Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

Monatszeitung
für Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach, Frankenhausen, Waschenbach

Annahmeschluß für die Weihnachts-Ausgabe ist am 13. Dezember 1994

NUMMER 88 | DEZEMBER 1994 | 8. JAHRGANG

Schlittschuhbahn am Schwimmbad längst beschlossene Sache

MÜHLTAL (eb). Zu der erneut aufgeflammten Diskussion um den Ausbau des Parkplatzes am Traisaer Schwimmbad, berichtete Klaus Hamscher in der letzten Fraktionssitzung, daß dieser einschließlich der Schlittschuhbahn auf Antrag der SPD-Fraktion seit dem Jahre 1988 beschlossene Sache sei. Die im Jahre 1988 von der Gemeindevertretung dazu bewilligten Mittel seien jedoch restlos in den von Bademeister und Architekten verursachten Mehrkosten in Höhe von ca. 400.000 DM verschwunden. Die Maßnahme stehe seitdem zur erneuten Finanzierung an. Der von der CDU vorgelegte Antrag sei daher reine Trittbrettfahrerei, in wesentlichen Teilen längst erledigt und ausschließlich von der finanziellen Situation der Gemeinde Mühltal im Jahre 1995 abhängig.

Jetzt auch Jugendcafé in Mühltal

MÜHLTAL (gd). Das Jugendcafé der Mühltaler Jugendpflege öffnete am Mittwoch, 23. November 1994, seine Pforten. Von 15.00 bis 18.00 Uhr sind Jugendliche im Alter von 12 bis 15 Jahren eingeladen. Von 19.00 bis 21.00 Uhr können 16 - 18jährige die Caféräumlichkeiten nutzen.
Das Café bietet Mühltaler Jugendlichen die Möglichkeit, sich mit Freunden zu treffen, Billard zu spielen, gemeinsame Aktionen zu planen, Videoclips zu drehen, Fotos herzustellen, an einem Musikworkshop teilzunehmen und noch vieles mehr.
Am Eröffnungstag wurde ab 19.30 Uhr der Spielfilm "Abgeschminkt" gezeigt, eine tolle Komödie.
Weitere Auskünfte zum Jugendcafé erteilt die Jugendpflegerin der Gemeinde Mühltal, Nicole Lotzkat, unter der Telefonummer 0 61 51 / 14 17 58.

Komfort mit viel Charakter

Maße:
Platte 62/86/130 cm
Kommode B 39, T 47, H 71cm
Regal B 65, T 25, H 71 cm

Der Computer-, Schreib- und Arbeitstisch TED.
Ein ergonomisch angepaßter Arbeitsplatz. Drehsockel für den Bildschirm. Die Kommode und das Regal können auf Rollen arbeitsgerecht gedreht werden. Ein stabiler Metallfuß mit eingebauter Höhenverstellung garantiert sichere Standfestigkeit.
Material: Massives Sperrholz furniert.
Platte Esche natur, Kommode und Regal gebeizt.

DM 1.145,-
ohne Deko

MÖBEL-KISTE®
design+holz-studio
Darmstadt · Rheinstraße 51
Telefon 0 61 51 / 89 43 39

Sammelstellen für Weihnachtsbäume

MÜHLTAL (gd). Die Gemeindeverwaltung teilt mit, daß im Januar 1995 die ausgedienten Weihnachtsbäume nicht mehr von Haus zu Haus eingesammelt werden.
Die Bevölkerung wird gebeten, die Weihnachtsbäume zu zerkleinern und in der Biotonne zu entsorgen. Darüber hinaus werden im Januar in drei Ortsteilen der Gemeinde Sammelplätze für ausgediente und abgeschmückte Christbäume eingerichtet.
Die Standorte werden wir in unserer Weihnachtsausgabe noch bekannt geben.

"Feuerwehr hält Haus versperrt Traisas Vereine sind sauer"

Stellungnahme zum Artikel im Darmstädter Echo vom 17. Oktober 1994

TRAISA (eb). Der Artikel mit obiger Überschrift im Darmstädter Echo hat bei den Traisaer Vereinen erhebliche Verwirrung ausgelöst, da er in verschiedenen Abschnitten nicht den Aussagen des zur Verfügung gestellten Briefes des Ortsausschusses an die Gemeinde folgt. Die in der Überschrift "Feuerwehr hält Haus versperrt - Traisas Vereine sind sauer" gemachten Kernaussagen stimmen nicht mit dem Brief überein und sind auch in dem Brief nicht wiederzufinden. Wir veröffentlichen nachstehend eine Stellungnahme des Ortsausschusses:
"In dem Brief an die Gemeinde über die Nichtzurverfügungstellung der Halle des Feuerwehrgerätehauses Traisa durch die Gemeinde Mühltal als Hausherr hat der Ortsausschuß mit Kerbeausschuß seinen Unmut über diese Maßnahme geäußert. Die Freiwillige Feuerwehr Traisa, weder Einsatzabteilung noch Feuerwehrverein, sind in diesem Brief angegriffen oder kritisiert worden. Der Brief, obwohl in scharfer Form an die Gemeinde verfaßt, sollte bei der Gemeinde anregen, darüber nachzudenken, ob aus solchen Anlässen mit wichtigem Charakter Örtlichkeiten wie eine Halle eines Feuerwehrgerätehauses bei schlechtem Wetter als Ausweichquartier zur Verfügung zu stellen ist. Darau hinzuweisen ist auch, daß der Brief vom Ortsausschuß, von Gerd Müller als Sprecher und Walter Göbel als Sprecher des Kerbeausschusses abgesandt wurde. Die in dem Zeitungsbericht so überdeutlich gemachte alleinige Verantwortlichkeit von Walter Göbel stimmt nicht, es stimmt auch nicht, daß er sich in dieser Angelegenheit als Ortsvorsteher geäußert hat."

Friedhelm A. Fuchs 26
Ober-Ramstadt, Adlergasse 7
☎ (0 61 54) 30 58
... oder gehen Sie zur Sparkasse.

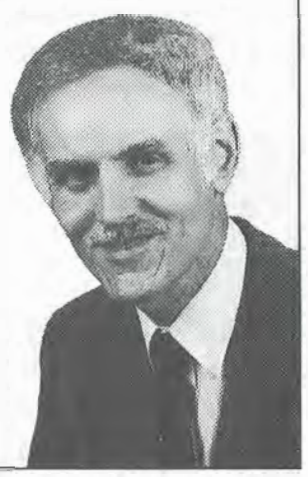
LBS
Bausparkasse der Sparkassen
Finanzgruppe

Jetzt voll aufdrehen. Starten Sie in Ihre Zukunft.

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Und in die eigenen vier Wände. Sichern Sie sich jetzt die Prämie für 1994. Nutzen Sie alle Vorteile des LBS-Bausparens. Sprechen Sie noch vor dem 31.12. mit mir. Ich berate Sie gern.

Die Prämie des ganzen Jahres



862

Ford

Ford. Wir tun was.

fun

Escort Fun Turnier: der Preishit mit attraktiver Ausstattung!

Sonne, Frischluft, gute Musik – alles, was wahren Fahrspaß bringt. Dies und noch viel mehr bietet das Sondermodell Escort Fun Turnier.

- 1,4-l-Motor mit 54 kW (73 PS) · Fahrer- u. Beifahrer-Airbag
- Gurtstopper u. -straffer · Seitenaufprallschutz · Schiebe-/Hubdach
- Stereo-Radio-Cassettengerät 2014 · Stoßstange in Wagenfarbe
- Metallic-Lackierung · Zentralverriegelung · Servolenkung
- inkl. Transport u. Zulassung

Unser Barpreis: 25.500.-

Leasingbeispiel: Laufzeit 36 Monate, Gesamtlaufleistung 45 000 km, Mietsonderzahlung 10 000.– DM, Leasingrate 99.– DM

Auch sonntags Besichtigung von 10–17 Uhr (außerhalb der gesetzlichen Ladenöffnungszeiten kein Verkauf, keine Beratung).

IHR AUTOHAUS
AM MESSPLATZ GMBH
DA, Marburger Str. 18, Tel. 06151/97890

Erfolg für Elterninitiative

MÜHLTAL (eb). Die intensiven Bemühungen von Eltern und Lehrern für die Erhaltung eines Schulangebotes ab der 5. Klasse in Mühltal stehen nach breiter Unterstützung auf Gemeinde- und Kreisebene vor dem Erfolg.
Kultusministerium und Schulbehörden haben jetzt grünes Licht für die Weiterführung der Förderstufe an der Grundschule Nieder-Ramstadt angekündigt. Die Zahl der Schüler und auch der Klassen sei nicht entscheidend. Voraussetzung ist lediglich, daß möglichst alle Eltern aus Nieder-Ramstadt, die sich für eine integrierte Schulform (Förderstufe oder Gesamtschule) entscheiden, ihre Kinder zum nächsten Jahr für die 5.Klasse an der Nieder-Ramstädter Schule anmelden und nicht, wie in diesem Jahr fast zur Hälfte, in größerer Zahl in Ober-Ramstadt (Lichtenberg-Schule).
Zwischen der Lichtenbergschule und der Grundschule auf dem Pfaffenberg soll es eine enge pädagogische und personelle Verzahnung geben, so daß ab der 7. Klasse ein problemloser Übergang nach Ober-Ramstadt möglich ist. Die Lichtenbergschule ist selbst an dieser Lösung interessiert, weil sie sich damit eine Entlastung angesichts ihrer stark angewachsenen Schülerzahlen verspricht.
Jetzt gilt es nur noch die Eltern der jetzigen 4. Klassen für diesen Weg zu gewinnen, der den Kindern in Mühltal 2 Jahre länger den Schulbesuch am Wohnort ermöglicht. Anschließend, soweit sie die Gesamtschule besuchen, ergibt sich für die Kinder im Wesentlichen nur ein Ortswechsel (angestrebt im Klassenverband bei pädagogischer Kontinuität) nach Ober-Ramstadt (integrierte Haupt- und Realschule mit Oberstufe bis zum Abitur). Aus diesem Grund ist die Förderstufe Nieder-Ramstadt auch z.B. für Kinder aus Traisa ein naheliegendes Angebot.
Die Elterninitiative begrüßt diese positive Wende in der Mühltaler Schulpolitik, die mit Sicherheit günstige Auswirkungen über den Kreis der Betroffenen hinaus auch für ganz Mühltal haben wird.

SCHORNSTEIN-SORGEN?
Wir helfen 100% ig u. sanieren preisg. Ihren Schornstein mit Edelstahlrohren. • Alle Systeme • Kaminkopfrep • Kaminbau
65434 Flörsheim, Postfach 1305, Meisterbetrieb. Anruf lohnt.
FISCHER ☎ 06147/2574 FAX: 8654
Preisknüller • Balkon-Terrasse-isolieren-fliesen • Bau • Mauer • Abbrucharbeiten

Berichte für die Mühltal-Post

(mp). Die Redaktion dankt für die zahlreichen Berichte und Beiträge, die allmonatlich eintreffen. Die meisten davon müssen mühselig per Hand nochmals abgetippt werden, weil sie die Voraussetzungen für eine automatische Erfassung nicht erfüllen.
Die Redaktion bittet daher nochmals, Manuscripte nur mit klarer Schreibmaschinenschrift zu verfassen, nur einseitig zu beschriften und das Original einzureichen. Durchschläge mit Kohlepapier, schlechte Kopien oder schwache Computerausdrucke, zu enge Schriften oder Telefaxe können von dem Texterfassungssystem in der Regel nicht erkannt werden. Automatisch erfaßbare Manuscripte werden daher bevorzugt veröffentlicht.

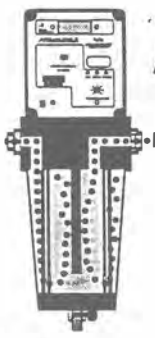
Markt mit Korbmachern, Glasbläsern und Zinngießern

NIEDER-RAMSTADT (GC). Letzte große öffentliche Veranstaltung in der Reihe der 800-Jahr-Feiern Nieder-Ramstadts in diesem Jahr war ein Kunst- und Adventsmarkt am ersten Adventswochenende im und um das Bürgerzentrum. Handwerke und Fertigkeiten früherer Zeiten konnten dabei beobachtet und die dabei gewonnenen Erzeugnisse erworben werden: Im Saal war eine Spinnstube eingerichtet, in der Eingangshalle des Erdgeschosses wurden Korbmacher, Zinngießer und Glasbläser arbeiten gezeigt.
An über vierzig Ständen wurde Kunsthandwerkliches und Schmückendes, Süßes und Weihnachtliches, alles was zu adventlichem Markttreiben gehört, angeboten. Im Innenhof gab es herzhafte Imbisse, kalte und wärmende Getränke von den Vereinen, für die kleinen Besucher erstmals ein nostalgisches Kinderkarussell.
Zur Eröffnung des Marktes konzertierte der Posaunenchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft. Er war an beiden Tagen von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Aus dem Erlös aus Standgebühren veranstalten die Vereine am Sonntag (4. Dezember), 15 Uhr, ein Kindermusical im Bürgerhaus in Traisa.

Mühltaler Firmen empfehlen sich

Kalk Korrosion

AQUAPHYSICS
hat jetzt umweltfreundliche Lösungen



NEU

Aquaphysics Kalkwasserbehandler vermindern durch HighTech Kalksteinbildung und Korrosionen.

- Umweltfreundlich ohne Salze u.Chemie
- Integrierter Wasserfilter
- Frequenztechnik
- Einschaltautomatik
- 2 Jahre Garantie
- TÜV/GS geprüft
- Für alle Kapazitäten

bei Ihrem Fachhändler

DETTKI
HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR
In den Gänsäckern 3
64367 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 148072

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister

Ober-Ramstädter Str. 39
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler
Marmorarbeiten
Jahnstraße 4
64367 Mühltal
Telefon 0 61 51 / 14 54 49

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

IBTY
HEIZKOSTENVERTEILER

Schyma GmbH
Wärmeabrechnungsdienst
Arheilger Weg 6a
64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 6 99 20 • Fax 69 92 30

PLAKATE fertigen wir preiswert und schnell!
Reinehr-Verlag
Telefon 06151/ 148081
64367 Mühltal

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA
komplett mit Fernbedienung
ab DM 480,-
Syro-Sat-Systeme
Zur Eisernen Hand 25
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 147794

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen

HK

Schulstraße 5
Telefon 0 61 51 / 1 43 91
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt

ROHR VERSTOPFT?
Fa. Pohl Soforthilfe nachts u. feiertags
Notruf ☎ Mühltal 144945

- Verstopfungsbeseitigung
- Kanal-TV • Rohrortung
- Dichtigkeitsprüfung auch für Hausanschlüsse DIN 4033

pohl

Veranstaltungskalender DEZEMBER

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:

BH	=Bürgerhaus
BS	=Bürgersaal
BZ	=Bürgerzentrum
FR	=Frankenhausen
MT	=Mühltal
NB	=Nieder-Beerbach
NR	=Nieder-Ramstadt
TR	=Traisa
TRH	=Trautheim
WA	=Waschenbach

01.12. Donnerstag

* **Alten-Club der AW Mühltal**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen im Brückenmühlensaal, BZ, NR

02.12. Freitag

* **Altenpflege Mühltal**
14.00 Uhr, Folkloretanz im Altentreff, Ober-Ramstädter Str. 18
* **Gemeinde Mühltal**
15.00 Uhr, Weihnachtlicher Altennachmittag für Nieder-Ramstadt im Bürgerzentrum
* **OWK Traisa**
20.00 Uhr, Jahreshauptversammlung

03.12. Samstag

* **Gesangverein Frohsinn NB**
Musikalischer Nachmittagsgottesdienst in der Kirche
* **SV 1911 Traisa**
ab 15.00 Uhr, 10. Traisaer Nikolausmarkt auf dem Datterich-Platz
* **Förderverein für Kirchenmusik**
19.30 Uhr, Adventskonzert mit Singkreis und Posaunenchor in der evang. Kirche Nieder-Ramstadt
* **OWK Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Nikolausabend
* **KSV Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, öffentliche Weihnachtsfeier mit Ehrungen im Bürgerzentrum, NR

04.12. Sonntag

* **Angelsportverein TR**
10.00 Uhr, Stammtisch im Anglerheim
* **SKG Nieder-Beerbach**
ab 14.00 Uhr, Kinderweihnachtsfeier in der SKG Halle
* **IG Nieder-Ramstädter Vereine**
15.00 Uhr, Kindertheater: "Ach du Schreck - der Frosch ist weg", Bürgerzentrum NR, Eintritt DM 3,- / DM 5,-.
* **VdK Traisa**
15.00 Uhr, Weihnachtsfeier in der Hans-Seely-Halle
* **TSV Tanzsportabteilung**
15.00 Uhr, Tanztee im großen Saal, BZ, NR
* **Gemeinde Mühltal**
Weihnachtlicher Altennachmittag für Frankenhausen
* **SKG Nieder-Beerbach**
Kinderweihnachtsfeier in der SKG-Halle
* **Geflügelzuchtverein NB**
Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum

04.12. Sonntag

* **Gemeinde Mühltal**
15.00 Uhr, weihnachtlicher Altennachmittag für Frankenhausen im Gasthaus Zum Odenwald

05.12. Montag

* **BIM Mühltal**
18.00 Uhr, "Treffpunkt", Spiele und Gespräche im Jugendtreff, Ober-Ramstädter Str. 18
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis im BS

06.12. Dienstag

* **Gemeinde Mühltal**
19.30 Uhr, öfentliche Gemeindevertretersitzung im Bürgerhaus Traisa
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theoretischer Unterricht
* **Gesang- u. Turnverein FR**
18.00 Uhr, Nikolaussingen am Gemeinschaftshaus
* **Asylstammtisch MT**
20.00 Uhr,Treffen im Chausseehaus

07.12. Mittwoch

* **Altenclub der AW**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König ab Schloßgartenplatz
* **Feuerwehrverein NR**
18.00 bis 19.00 Uhr, Sprechstunde im Gerätehaus
* **FFW Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Brandbekämpfung, Unterricht

08.12. Donnerstag

* **Altenclub der AW**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen im Brückenmühlensaal, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

09.12. Freitag

* **Gemeinde Mühltal**
15.00 Uhr, weihnachtlicher Altennachmittag für Nieder-Beerbach im Gemeindezentrum
* **Förderverein für Kirchenmusik**
16.00 Uhr, Chorkonzert mit dem Bachchor, Düsseldorf in der kath Kirche St. Michael, NR
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, Filmabend im Feuerwehrheim, FR
* **Gesang- u. Turnverein FR**
20.00 Uhr, Weihnachtsfeier des gemischten Chors im Gemeinschaftshaus
* **Turnverein 1994 NB**
20.00 Uhr, Weihnachtsfeier der Abt. Damen-Gymnastik im Darmstädter Hof

10.12. Samstag

* **Kleintierzuchtverein TR**
10. + 11. Dezember, Ausstellung im Jugendraum, BH, TR
* **Turngemeinde Traisa**
16.00 Uhr, Kinderweihnachtsfeier, Hans-Seely-Halle, TR
19.00 Uhr, Jahresabschluß für Übungsleiter und Vorstandsmitglieder
* **Jugendwehr FR**
17.00 Uhr, Abschlußabend
* **SV 1911 Traisa**
Jahresabschluß der Triathlonabteilung
* **Chorgemeinschaft TR**
Weihnachtsfeier
* **VdK Nieder-Beerbach**
Weihnachtsfeier im Gemeindezentrum, NB
* **TSA Burg Frankenstein**
ab 14. Uhr, Adventsturnier im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt

11.12. Sonntag

* **Verkehrsverein TR**
10.00 Uhr, 4. Quartalsgang mit Glühwein, Worscht und Weck, Schlußrast am Schwazren Stock
* **Jugendwehr NR**
15.00 Uhr, Weihnachtsfeier
* **OWK Nieder-Ramstadt**
Weihnachtswanderung
* **TV Nieder-Beerbach**
Weihnachtsfeier in der Jahnturnhalle

12.12. Montag

* **BIM Mühltal**
18.00 Uhr, Informations- und Unterhaltungsabend "Wie wird in anderen Ländern Weihnachten gefeiert?", Jugendtreff Ober-Ramstädter Str. 18
* **Verkehrsverein TR**
19.00 Uhr, außerordentliche Jahreshauptversammlung wegen Satzungsänderung, Rathaussaal Traisa
20.00 Uhr, "Mundartliches" von und mit Barbara und Werner Rühl, Rathaussaal Traisa
* **Obst- und Gartenbauverein NB**
20.00 Uhr, Jahresabschlußfeier mit Gartenquiz im Brückenmühlensaal, BZ, NR
* **FFW Frankenhausen**
20.00 Uhr, Planspiel

13.12. Dienstag

* **Seniorentreff TR**
15.00 Uhr, Weihnachtsfeier im Gemeindesaal
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, theoretischer Unterricht

14.12. Mittwoch

* **Jahrgang 1922/23 NR**
12.00 Uhr, Jahresabschlußfeier im Bürgerhaus, TR
* **Altenclub der AW**
14.30 Uhr, Kerzennachmittag für Senioren im großen Saal, BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Prof. Volker Sonne: "Eine Reise durch Jordanien", BS, TRH

15.12. Donnerstag

* **Altenclub der AW**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR

16.12. Freitag

* **Altenpflege MT**
14.00 Uhr, Folkloretanz im Altentreff, Ober-Ramstädter Str. 18
* **DRK Nieder-Beerbach**
16.00 bis 19.00 Uhr, Blutspende im Gemeindezentrum, NB
* **SV 1911 Traisa**
16.00 Uhr, Weihnachtsfeier Bambini und Fußball-F-Jugend im Jugendraum, BH, TR
* **Gesangverein Frohsinn NB**
Jahresabschlußfeier in der Jahnturnhalle mit Film über den Vereinsausflug nach Südtirol und den Festzug zum 100jährigen Jubiläum von TV und OGV

17.12. Samstag

* **Altenpflege Mühltal**
15.00 Uhr, Kulturveranstaltung "Überraschung" im Altentreff, Ober-Ramstädter Str. 18
* **DRK Traisa**
Weihnachtsfeier
* **Sängervereinigung 1890 NR**
Weihnachtsfeier im großen Saal, BZ, NR
* **SV 1911 Traisa**
20.00 Uhr, Weihnachtsfeier der Senioren-Fußballer, Sportheim
* **FFW Traisa**
19.30 Uhr, Weihnachtsfeier im Bürgerhaus TR

18.12. Sonntag

* **SV 1911 - Triatlonabteilung**
10.00 Uhr, Wanderung ab Datterichplatz mit anschließender Weihnachtsfeier
* **TSV Nieder-Ramstadt**
14.30 Uhr, Jahresabschlußfeier der Fußballjugend im großen Saal, BZ, NR
* **Reit- und Fahrverein TR**
15.00 Uhr, Weihnachtsreiten
* **Angelsportverein TR**
Wanderung mit Abschluß im Anglerheim
* **Turngemeinde Traisa**
17.00 Uhr, Familien- und Turnerschoppen, Vereinsgaststätte "Zur Krone"

20.12. Dienstag

* **Seniorentreff NB**
15.00 Uhr, Weihnachtsfeier, Gemeindezentrum NB
* **Jugendwehr Nieder-Ramstadt**
18.00 Uhr, Jugendarbeit
* **Asylkreis MT**
20.00 Uhr, Treffen im Don-Bosco-Heim

21.12. Mittwoch

* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch im Restaurant Trautheim

22.12. Donnerstag

* **Altenclub der AW**
15.00 Uhr, Gymnastik für Frauen, Brückenmühlensaal, BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln im Chausseehaus

28.12. Mittwoch

* **Vereinigung TRH Bürger**
15.00 Uhr, Frauenstammtisch im Restaurant Trautheim
* **Chorgemeinschaft TR**
Jahresabschlußwanderung

30.12. Freitag

* **Angelsportverein TR**
17.00 Uhr, Treffen der Helfer des Grillfestes 1994 im Anglerheim

31.12. Samstag

* **Turnverein 1911 WA**
20.00 Uhr, Silvesterball in der Sporthalle

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
Donnerstags von 13.00 - 14.30 Uhr, freitags von 16.30 - 18.30 Uhr und samstags von 11.00 - 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Montags von 15.00 - 17.00 Uhr und donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 - 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 - 18.00 Uhr.

Christophorusschule kommt nach Mühltal

MÜHLTAL (kd). Nicht nur, weil die Christophorusschule demnächst in den Landkreis übersiedeln wird, wollen SPD und Bündnis 90/Grüne im Kreistag für eine Kostenbeteiligung des Landkreises am Neubau eintreten. Beide Fraktionen setzen sich dafür ein, daß schon im nächstjährigen Haushaltsplan erste Mittel dafür bereitgestellt werden.

Die Christophorusschule ist eine heilpädagogische Sonderschule, getragen von der Werkgemeinschaft Christophorus, die einen Schulneubau in Nieder-Ramstadt in Angriff genommen hat. Sie wird deshalb von Darmstadt nach Mühltal in den Kreis umziehen.

Aber auch seither schon besuchen zwanzig Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg mit unterschiedlichen Entwicklungsstörungen diese Schule, in der sie gemeinsam auf der Grundlage antroposophischer Heilpädagogik unterrichtet werden.

Die Fraktionen der Landkreis-Koalition von SPD und Bündnis 90/Grüne haben Schuldezernenten Dietmar Schöbel und Landrat Dr. Hans-Joachim Klein aufgefordert, im Entwurf des Kreis-Haushaltsplanes für 1995 zunächst 100000 Mark einzustellen, dem Trägerwerk aber insgesamt 285 000 Mark als Kreisbeteiligung zuzusagen. Das ist ein Drittel der Baukosten und entspricht dem Anteil der Kinder aus dem Landkreis an der Gesamtschülerzahl. Die restlichen Mittel sollen in den folgenden Haushaltsplänen eingestellt werden.

Aktuelles aus Mühltal

Änderung der Sperrmüllanmeldung ab 1995

MÜHLTAL (gd). Die Gemeindeverwaltung Mühltal teilt mit, daß für die Sperrmülltermine ab 1995 nur noch Anmeldungen mittels Sperrmüllkarten angenommen werden. Sperrmüllkarten werden mit dem neuen Abfuhrkalender im Dezember an alle Haushalte verteilt. Weitere Karten sind ab Mitte Dezember im Rathaus in Nieder-Ramstadt und in allen Außenstellen der Gemeindeverwaltung erhältlich.

Auf den Sperrmüllkarten, doppelte Postkarten, sind auf dem Anmeldeteil Name, Anschrift des Anmelders sowie Sperrmüllart und -menge anzugeben. Die Bestätigung der Anmeldung und die Mitteilung des Abfuhrtermins erfolgt nach Abgabe der Sperrmüllkarte. Alle Sperrmüllkarten müssen bei Postversand doppelt frankiert sein, bei persönlicher Abgabe der Karte muß nur die Antwortkarte frankiert sein.

Die Sperrmüllkarten können sowohl im Rathaus in Nieder-Ramstadt, als auch in den Außenstellen persönlich abgegeben werden.

Die Gemeindeverwaltung weist noch einmal darauf hin, daß zum Sperrmüll nur diejenigen Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände aus Haushaltungen angemeldet werden können, die aufgrund ihres Volumens nicht in den zugelassenen Abfallbehältern untergebracht werden können.

Zum Sperrmüll gehören beispielsweise: Möbel, Teppiche, Matratzen, Fahrräder, Gartengeräte, Wäscheständer, Sonnenschirme, größere Spielgeräte, Elektroherde, Fernseher, Musikanlagen, große Lampen, Waschmaschinen, Trockner usw. Kühlschränke werden extra abgefahren.

Nicht zum Sperrmüll gehören Gegenstände, die mit einem Gebäude oder Grundstück fest verbunden sind, Fahrzeuge und Fahrzeugteile, gewerblich genutzte Einrichtungen und Maschinen, Reifen, Autobatterien, Heizungskessel, Heizkörper, asbesthaltige Öfen, Ölöfen mit Tank, Tanks (Öl, Benzin usw.), Feuerlöscher. Diese Gegenstände sind über die jeweiligen Fachfirmen zu entsorgen.

Auf dem Gemeindebauhof in Nieder-Ramstadt werden samstags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr folgende Abfälle und Wertstoffe angenommen: Leuchtstoffröhren, Kleinbatterien, Kork - kostenlose Annahme. Gegen Gebühr werden angenommen: Bauschutt und Erdaushub, Bauholz, festverlegte Bodenbeläge, Rolläden, Fenster und Türen aus Holz und Kunststoff, Sanitäreinrichtungen aus Keramik und Kunststoff.

Ab 19. Dezember 1994 werden telefonische Anmeldungen von Sperrmüll nicht mehr angenommen.

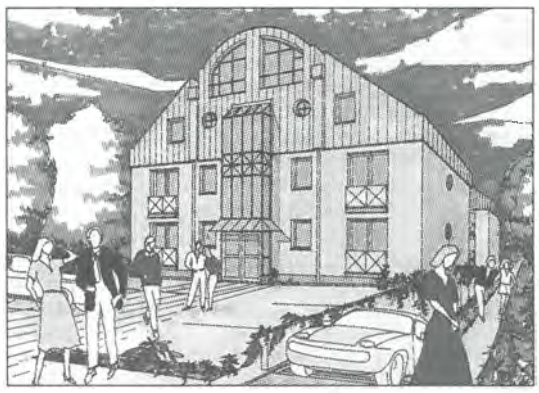
In Zweifelsfällen stehen Ihnen die Umweltberatungsstelle der Gemeinde Mühltal, Mitarbeiter der Kreisverwaltung und der Geschäftsstelle des Zweckverbandes für Abfall- und Wiederverwertung gerne beratend zur Seite.

Naturnah Wohnen IM WIESENGRUND

NATURNAH WOHNEN. NATÜRLICH LEBEN.

Umweltfreundliche 3- und 4-Zimmer-Eigentumswohnungen in Mühltal-Trautheim bei Darmstadt.

Zukunftsgerechter Wohnkomfort der Spitzenklasse im Einklang mit Natur und Umwelt (Fertigstellung 1995).



Informieren Sie sich über das Konzept ökologisch orientierten Wohnens mit Energie- und Wassersparpaket, Heizungsanlage mit modernster Brennwerttechnologie, umweltgerechten Baustoffen, Regenwasserzisterne und vielen weiteren Öko-Akzenten.

MENGLER Wohnbau
Mengler Wohnbau KG
Hügelstraße 89, 64283 Darmstadt
Tel. 0 61 51/38 40, Fax 0 61 51/38 41 12

800 Jahre aus jugendlicher Sicht

NIEDER-RAMSTADT (GC). "In diesen Ferien habe ich überhaupt nicht ferngesehen," ist ein Zwölfjähriger selbst überrascht. Dabei hat er sich gerade in diesen Ferien besonders intensiv mit diesem Medium befaßt, das so viele Menschen zum passiven Konsum von Unterhaltung und Nachrichten verführt. Letztmals am Freitag (4.11.) zeigten Jugendliche Ergebnisse ihrer "Multi-Medien-Ferien" in der Eingangshalle des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt.

"800 Jahre Nieder-Ramstadt" war die Themenvorgabe, ausgewählt von Mühltals Jugendpflegerin Nicole Lotzkat gemeinsam mit Jungen und Mädchen, die zum Besucher-"Stamm" des Jugendtreff-Angebotes gehören. Die vielen Termine im laufenden Festjahr haben die Jugendlichen beschäftigt, nicht Rummelplatz und Bierzeltfeiern, eher wie das wohl früher in ihrer Heimatgemeinde ausgesehen haben mag, wie es wohl in 800 Jahren aussehen könnte.

Täglich waren dreißig junge Leute ab 12 Jahren von 9 bis 17 Uhr am Werken. Vier Arbeitsgruppen gingen das Thema an, konzentrierten sich auf unterschiedliche Medien. Wer die kleine Ausstellung anschaute, entdeckte zuerst die großen amtlichen Wappen von Mühltal und Nieder-Ramstadt, dazwischen die computergezeichneten, wohl nicht ganz ernst gemeinten neuzeitlichen Alternativen: Statt Brezel und Weinlaub Hamburger und abgestorbener Fichtenzweig. Markante Daten aus der Chronik erscheinen als Farb-Grafiken aus dem Rechner.

"Medien aktiv einsetzen, das ist kreativ", sagt Jugendpflegerin Lotzkat wieder mit Seitenblick auf passives Fernsehen: Im Gewölbekeller des Jugendtreffs ist das Video mit schaurigen Szenen der Pestzeit entstanden, während der ehedem gerade mal 27 Nieder-Ramstädter davongekommen waren. Mittelalterliche Begebenheiten empfindet ein Hörspiel nach, Straßeninterviews machen Meinungs-Unterschiede deutlich, ob es wohl vor 800 Jahren "gute alte Zeit" gewesen sei oder ob es in 800 Jahren nicht noch viel schlimmer werde.

All das läßt sich anschauen, man kann mal hineinhören, auch wenn Senior Willi Friedrich auf dem Bildschirm erscheint und aus seiner Rämschter Jugendzeit erzählt. Willi Rückert hatte seinen großen Fundus an historischen Aufnahmen geöffnet, denen die Foto-Arbeitsgruppe die heutigen Ansichten gegenüberstellt, soweit sie Abbruchwut und Betonmanie der Nachkriegszeit überstanden haben.

Unterstützt wurde die Mühltaler Jugendpflege bei ihren Multi-Medien-Ferien vom Landesfilmdienst. Aber der Jugendtreff selbst ist jetzt schon ganz gut mit Geräten und Material ausgestattet, freut sich Frau Lotzkat. Medienpädagogik ist ihr Spezialgebiet: "Medien aktiv nutzen, handlungsorientierte Angebote zum kreativen Umgang machen, da verliert sich der Mythos Fernsehen schnell", ist ihre Erfahrung aus der Aktion und aus der Resonanz bei der Präsentation ihrer Ergebnisse.

Voraussichtlich am 18. Juni erste direkte Bürgermeisterwahl

MÜHLTAL (GC). Landrat Dr. Hans-Joachim Klein wird als Leiter der Kommunalaufsicht voraussichtlich den 18. Juni nächsten Jahres als Tag der ersten Urwahl eines Mühltaler Bürgermeisters festlegen. Sollte keiner der Bewerber die Mehrheit aller Stimmen auf sich vereinigen können, wird die Stichwahl voraussichtlich auf den 2. Juli 1995 festgelegt.

Die Termine entsprechen einem Vorschlag des Gemeindevorstandes, den der Landrat aber erst Anfang des kommenden Jahres endgültig festsetzen will. Die Wahl muß nach den gesetzlichen Bestimmungen zwischen dem 28. Mai und dem 28. August durchgeführt werden.

Bei der Wahl ist ein Nachfolger für Bürgermeister Ansgar Rinder (CDU) zu finden, der sich nach zwei Amtszeiten nicht mehr bewerben wird, wie er selbst bereits mitgeteilt hat. Er ist bereits nach Höchst verzogen und wird sich beruflich anderweitig orientieren.

Rinder war vor zwölf Jahren mit der damaligen Mehrheit von CDU und Freien Wählern zum Nachfolger des bis dahin einzigen Mühltal-Bürgermeisters Willi Späth (SPD) gewählt worden. Vor ihm gab es auch in den Mühltalgemeinden in der Regel sozialdemokratische Bürgermeister.

Bis jetzt sind die Bewerber der beiden großen Parteien bekannt, Gernot Runtsch von der SPD und Rainer Steuernagel von der CDU, beide Sprecher ihrer Fraktionen im Gemeindeparlament.

Am 30. September nächsten Jahres läuft auch die Amtszeit der hauptamtlichen Ersten Beigeordneten Marianne Streicher-Eickhoff aus. Über Wahl oder Wiederwahl (bei der keine Ausschreibung der Stelle stattfinden würde) haben allerdings nicht die Bürger, sondern nach wie vor die Gemeindevertretung zu entscheiden. Die Wahl oder Wiederwahl muß zwischen dem 31. März und dem 30. Juni stattfinden. Bestrebungen gibt es in der Gemeindevertretung aber, die hauptamtliche Stelle der Ersten Beigeordneten ganz zu streichen und das Amt wieder ehrenamtlich zu besetzen. Vor allem die neuen Parteiunabhängigen Mühltaler (PM) waren mit dieser Forderung zur vergangenen Kommunalwahl erstmals und erfolgreich angetreten. Auch in der SPD besteht große Neigung dazu. CDU und Grüne, die vor sechs Jahren Frau Streicher-Eickhoff "durchgebracht" haben, wollen die Stelle noch als "Verhandlungsmasse" für Koalitions- oder Zusammenarbeits-Vereinbarungen erhalten. Ähnlich äußerten sich auch FDP-Vertreter, obwohl auch sie zur Gemeindewahl sich gegen die hauptamtliche Stelle ausgesprochen hatte.

Frau Streicher-Eickhoff wartet ab, sagt sie. Sie ist bereit, ihre Arbeit zu leisten. Trotz der Unsicherheit um ihre Stelle wird sie sich um das Amt einer Bürgermeisterin jedenfalls nicht bewerben.

Die Notarztversorgung soll geprüft werden

MÜHLTAL (GC). Erfolg hatte die SPD mit ihrem weiteren Antrag, nämlich "die optimale Notarztversorgung" in Mühltal sicherzustellen. Der Gemeindevorstand hatte bereits mit dem Landkreis Verhandlungen über die Neuordnung verhandelt und dabei erfahren, daß bei dem vom Kreiskrankenhaus Jugenheim ausgehenden Rendezvous-System keine Einschränkungen zu erwarten seien. Ein "Runder Tisch" solle wie in Nachbargemeinden prüfen, ob bergstraßen-abgewandte Gemeindeteile doch besser weiter vom Darmstädter Notarztwagen zu versorgen seien, begründete Gernot Runtsch den Antrag seiner Fraktion, dem das ganze Haus zustimmte.

CDU-Fraktion in Traisa unterwegs

MÜHLTAL (fb). Bei Ortsterminen in Traisa besichtigte die CDU-Fraktion unter anderem den inzwischen abgelassenen Vogelteich. Herr Bender von der Vogelschutzgruppe Traisa gab dazu einige Erläuterungen. Erfreut stellte die Fraktion fest, daß die Arbeiten konsequent und zügig durchgeführt werden. Der Personeneinsatz von manchmal 20 Mitgliedern trägt dazu natürlich bei. Als nächste Maßnahme steht nun die Entschlammung an, danach erfolgt die Befestigung des Dammes und der Ufer mit Wasserbausteinen. Mit der Fertigstellung wird im Sommer gerechnet.

Weiter wurde das Gebiet im Röhrgewann bis zum Roten Berg besichtigt, für das die CDU bereits im Sommer eine Änderung des Flächennutzungsplanes beantragt hatte. Nach vorsichtiger Schätzung könnten hier etwa 40 Wohneinheiten entstehen. Sinnvoll wäre nach Ansicht der CDU, beim Roten Berg in Fortsetzung der Baulinie, eine bergseitige Bebauung anzustreben. Ein gebührender Abstand zum Vogelteich sollte zwingend vorgeschrieben werden.

Beim Dippelshof konnte man feststellen, daß die Arbeiten der Fertigstellung des Hotels und der Appartements auf Hochtouren laufen und eine Fertigstellung 1995 zu realisieren ist.

Als gelungen bezeichneten die Fraktionsmitglieder das Clubhaus des Golf-Clubs mit Restaurant, wobei besonders die Terrasse zur Geltung kommt.

Abschließend wurde noch das DRK-Heim am Datterichplatz besichtigt, das der Verein in Eigenhilfe mit Zuschüssen der Gemeinde baut.

Fraktionschef Steuernagel bezeichnete die Eigenhilfe des DRK als hervorragend und in der heutigen Zeit sicherlich nicht selbstverständlich.

Die 800-Jahr-Feiern sollen nachwirken

NIEDER-RAMSTADT (GC). Der Kunst- und Weihnachtsmarkt am Wochenende des 26. und 27. November sollte die Reihe der Festveranstaltungen aus Anlaß der 800-Jahr-Feiern Nieder-Ramstadts abschließen. Auf den ursprünglich geplanten Silvesterball wird verzichtet, beschloß der Festausschuß unter der Leitung von Dr. Hans Neunhoeffer.

Der Ausschuß wird aber mit Ablauf des Festjahres seine Arbeit nicht einstellen, waren sich die Mitglieder einig. Das Jubiläumsjahr mit seinen vielfältigen Rückblicken und Ausschauen soll nachwirken auf ein verstärktes Gemeinschaftsbewußtsein unter den Menschen in Nieder-Ramstadt und Trautheim: Aus den zeitweiligen Eifersüchteleien der beiden Ortsteile auf Nieder-Ramstädter Gemarkung war eine Zusammenarbeit bei der 800-Jahr-Feier geworden. Das 125jährige Bestehen der ehemaligen Villenkolonie im kommenden Jahr will umgekehrt der Festausschuß nach Kräften unterstützen.

Aber auch unabhängig davon soll im kommenden Jahr weitergearbeitet werden. Die Form ist noch offen, auch die konkrete Zielsetzung. Einig war sich der Festausschuß, daß kein Bedarf an heimatgeschichtlicher Aktivität bestehe, eher an einer Art Heimatverein, der das örtliche Gemeinschaftsleben fördern soll.

Verregneter Reformationstag war gutes Omen

NIEDER-RAMSTADT (GC). In Strömen regnete es am Reformationstag 1934, als Heinz Plötz und Berta geborene Veith in Darmstadt die Ehe schlossen. Heuer feierten sie im Kreise ihrer Familie mit zwei Kindern, einer Enkelin und zwei Urenkeln Diamantene Hochzeit.

Seit neun Jahren wohnen Plötzens in der Eberstädter Straße 5 b in Nieder-Ramstadt, bis dahin in Darmstadt, wohin es Heinz Plötz mit seiner Familie 1920 verschlug: Er war noch Schulkind, als sie aus Posen flüchten mußten, als der Warthegau zu Polen kam. Die alte Heimat sah er nur im Durchfahren während des Krieges wieder.

Frau Plötz stammt aus Groß-Gerau, auf der Kerb in Klein-Gerau haben sich beide kennengelernt. Sie arbeitete lange Jahre als Korrektorin und war stets der Mittelpunkt der Familie. Heinz Plötz war über vierzig Jahre Angestellter im Darmstädter Regierungspräsidium, zuletzt vor dem Ruhestand im Sachgebiet Katastrophenschutz.

Wer vermißt Ehering

MÜHLTAL (mp). Ein Ehering aus Gelbgold wurde vor einiger Zeit in der Nähe des Traisaer Schwimmbades gefunden. Die Gravur "Arnim 10.4.1992" dürfte die Besitzerin identifizieren. Der Ring wurde bei der Gemeindeverwaltung abgegeben und kann beim Fundbüro abgeholt werden.

Mühltal-Post IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: Wilfried Reinehr
Anzeigen: Ulrike Kletti
Verlag: Wilfried-Reinehr-Verlag, In den Gänsäckern 9, 64367 Mühltal, Tel. 06151/14808, Fax 145413
Druck: Leinberger, Mühltal
z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.2.1992 gültig

"Das Griesheimer Haus"
Eine historische Erzählung von Ernst Pasque im Buchhandel erhältlich für 14,80 Mark

Haushaltshilfe
Familie in Trautheim, Prinzenbergweg (Kinder 15+17), sucht ab sofort eine vertrauenswürdige und eigenständige Haushaltshilfe stundenweise über Mitag etwa dreimal wöchentlich nach Vereinbarung.
Tel. abends 06151 / 146391

Private Kleinanzeigen
Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug. Es wird keine Rechnung versandt.

Alleinunterhalter, Keyboard / Gesang. Telefon 06251 /53787.

Junge Wellensittiche zu verkaufen, Otto Motzkau, Traisa, Telefon 06151 / 148434.

Suche Hilfe für Haus und Garten, wöchentl. 2-3 mal, je 2-3 Stunden. Tel. 06151 / 147396.

Grundstück am Bachlauf und Wiese mit Quelle als Gartenland oder Weide in Nieder-Ramstadt zu verpachten. Zuschriften unter Chiffre 881 an Mühltal-Post, Pf 2101, 64359 Mühltal.

Garage oder Abstellplatz in Traisa gesucht. Tel. 06151 / 147172.

Steuerfachgehilfin
vertraut mit allen Buchhaltungsarbeiten, Lohn-Abrechnung, Datev-Kenntnisse, sucht Teilzeitbeschäftigung.
Tel. 06151 / 144229.

Aktuelles aus Mühltal

1.Beigeordnetenstelle streichen, Baugebiete vorantreiben, Verkehrschaos beseitigen

SPD-Ortsbezirk Traisa stellt Versäumnisse und Mängel fest

TRAISA (eb). In seiner letzten Vorstandssitzung bemängelte der SPD-Ortsbezirk Traisa, daß es trotz jahrelanger Bearbeitung durch die gemeindliche Bauverwaltung immer noch nicht möglich war, den Bebauungsplan "Bürgerhaus II" bis zur Genehmigungsfähigkeit zu betreiben. Es sei immer noch nicht abzusehen, wann der Bebauungsplan rechtsgültig werde und wann gebaut werden könne. Der Verdacht liege nahe, daß die Verantwortlichen der Gemeinde Mühltal die Baureife dieses Gebietes nicht mit dem entsprechenden Elan vorantrieben, wie es in Nachbargemeinden üblich sei.

Ähnlich verhält es sich mit dem vorgesehenen Baugebiet für "Junge Bürger" zwischen dem Gewerbegebiet und dem Dippelshof. Nachdem dieses Gelände durch die Straße zum Dippelshof aufwendig einschließlich Kanal, Wasser und Beleuchtung mit über 1,0 Mill. DM Steuergeldern erschlossen wurde, ist keine Bewegung seitens der Bauverwaltung der Gemeinde zu erkennen. Die Verwirklichung dieses Baugebietes für"Junge Bürger" - ein Projekt aus der Traisaer Selbständigkeit unter Bürgermeister Kurt Dehnert - war und ist immer noch ein Anliegen der Traisaer SPD. Nachdem seit über 15 Jahren die CDU gegen eine Ausweisung als Baugebiet war, ist seit einem Jahr ein Stimmungsumschwung dieser Partei feststellbar. Leider wurden bisher von den Grünen, mit deren hauptamtlichen 1. Beigeordneten, Frau Streicher-Eickhoff- als Verantwortliche der Bauverwaltung - mit den verschiedensten fadenscheinigen Gründen, unter willkürlicher Aufgreifung von Behördenmeinungen, Aktivitäten für eine Baureifmachung verhindert. Der SPD-Vorstand Traisa hat die SPD Fraktion der Gemeinde Mühltal in der Gemeindevertretung aufgefordert, durch einen Antrag im Parlament die Ausweisung als Baugebiet voranzutreiben. Das gesamte vorgesehene Gelände für das Baugebiet "Junge Bürger" befindet sich in Gemeindebesitz, so daß ohne große Schwierigkeiten das Gebiet einer Bebauung zugeführt werden kann.

Durch einen Initiativantrag der SPD-Fraktion in der Gemeindevertretersitzung im November wurde die Aufstellung eines Bebauungsplanes bzw. einer Abrundungssatzung über das Gebiet "Gütches Äcker" (zwischen Ludwigstraße und Vogelteich) gefordert. Dadurch dürfte endlich wieder Bewegung für Baureifmachung des Geländes gekommen sein. Das Gelände der "Gütches Äcker" befindet sich vorwiegend im Besitz von Traisaer Bürgern. Eine alsbaldige Bebauung wäre bei politischem Willen der Verantwortlichen des von CDU / Grünen geführten hauptamtlichen Gemeindevorstandes möglich. Die bauwilligen Grundstücksbesitzer der "Gütches Äcker" haben sich bereits schon seit längerem zu einer Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Ein entsprechendes Schreiben der Interessengemeinschaft liegt seit ca. 6 Monaten der Gemeinde vor. Ergebnis: Weder eine Rückantwort noch eine Eingangsbestätigung des Briefes der Interessengemeinschaft ist bisher erfolgt. Die Art und Weise, wie man Briefe der Bürger einfach ignoriert, ist alles andere als "bürgernah". Der SPD-Ortsbezirk Traisa wird in der Bebauungs-Angelegenheit über die Fraktion die Interessen der bauwilligen Traisaer Bürger weiter vertreten.

Seit über 3 Jahren warten die Traisaer Bürger auf eine Regelung des Parkplatzproblemes vor dem Post- und Bankgebäude in der Ludwigstraße. Nach der Baugenehmigungsauflage sind die entsprechenden Parkplätze auf dem hinteren Teil der Grundstücke ausgewiesen. Sie werden jedoch ausschließlich von den Mietern der Wohnhäuser benutzt. Kundenparkplätze für Post und Bank fehlen.

Mit der"Verkehrsberuhigung" (besser, Verkehrsbehinderung) in dem vorgenannten Bereich sind die Verhältnisse noch schwieriger und gefährlicher geworden. Dieses Problem ist den Verantwortlichen der Gemeinde Mühltal hinlänglich bekannt, doch die hier zuständige 1. Beigeordnete tut nichts zur Beseitigung der Mißstände.

Seit über einem Jahr wurde dem Ortsbeirat Traisa von der Bauverwaltung zugesagt, die in Auftrag gegebene Gestaltungsplanung im Bereich des Geländes vom Datterichplatz zwischen Schwimmbad und Ludwigstraße vorzulegen. Bis heute jedoch wurde noch nicht einmal eine Entwurfsskizze vorgelegt. Auch hier wird der Vorstand die Fraktion auffordern sich sachkundig zu machen, warum Zusagen gemacht und dann nicht gehalten werden.

Auch den Verantwortlichen des Traisaer SPD-Vorstandes ist bekannt, daß die Haushaltsmittel in den Kassen der Gemeinde, des Kreises, der Länder und dem Bund nicht mehr so voll sind, wie vor Jahren. Andererseits müssen die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel verantwortungsbewußt verwaltet und ausgegeben werden. Dies war offensichtlich in den letzten Jahren in der Gemeinde Mühltal nicht immer der Fall. Sonst wäre der Schuldenberg der Gemeinde nicht auf 27 bis 28 Mill. DM angewachsen. Ein Schuldenbetrag in dieser Höhe erfordert jährlich eine Zahlung von über 2 Millionen an Zinsen! Jeder Bürger von Mühltal, ob Säugling oder Greis ist somit mit über DM 2.000,- an Schulden durch die Gemeinde belastet. Der SPD-Vorstand Traisa ist der Meinung, daß mit den Gemeindefinanzen sparsamer und wirtschaftlicher umgegangen werden muß. Der Vorstand hat sich deshalb an die Fraktion im Parlament gewandt, durch einen Antrag die Hauptsatzung der Gemeinde Mühltal so zu ändern, daß es zukünftig keine ausgewiesene Stelle mehr für einen hauptamtlichen 1. Beigeordneten gibt. Dieser Antrag sollte umgehend im Parlament gestellt werden, da im Frühjahr '95 die Wiederwahl des Postens des hauptamtlichen 1. Beigeordneten ansteht.

In vielen Gesprächen mit Traisaer Bürgern wurde der Wille auf Einsparung dieses Postens bekundet. Der SPD-Vorstand Traisa steht voll und ganz zu dieser Bürgermeinung. Wenn gespart werden muß, dann muß man ganz "oben"anfangen.

Mitgliederversammlung zur Haushaltspolitik

TRAISA (eb). Welche politischen Gestaltungsmöglichkeiten läßt der Haushalt der Gemeinde Mühltal in den nächsten Jahren zu? Mit dieser Frage beschäftigte sich der Ortsbezirk der Traisaer SPD auf einer Mitgliederversammlung. Referenten zu diesem schwierigen Thema waren die Haushaltsexperten der SPD-Fraktion Gernot Runtsch und Klaus Hamscher. Beide haben langjährige kommunalpolitische Erfahrung und sind beruflich mit kommunalem Haushaltsrecht befaßt.

Trotz des trockenen Themas gelang es den Referenten, nicht nur Licht sondern auch etwas Farbe und Perspektiven für den Gemeindehaushalt aufzuzeigen.

Mit dem verwaltungstechnischen Trick der Bildung von sogenannten Eigenbetrieben zur Wasserver- und entsorgung gelang es den derzeit Verantwortlichen, die sogenannte Nettoverschuldung auf ca. 6 Mio. DM zu begrenzen. Bezieht man die Schulden der Eigenbetriebe und die Verpflichtungsermächtigungen im Haushalt mit ein, so beträgt der Schuldenberg der Gemeinde Mühltal stattliche 27 Millionen. Das entspricht etwa dem Haushaltsvolumen eines ganzen Jahres. Mehr als die Hälfte dieser Schulden ist in den letzten sechs Jahren unter CDU-Regierung entstanden. Außerdem kommen die Eigenbetriebe derzeit ihrer Verpflichtung zur vierteljährlichen Vorlage einer Bilanz nur unzureichend nach, so daß eine wichtige Kontrollmöglichkeit entfällt. Der finanzpolitische Gestaltungsspielraum ist unter der Regierung Rinders zudem von 2,4 Mio DM 1981 auf 800.000 DM 1993 gesunken. Sollte es im nächsten Jahr Gernot Runtsch gelingen, Ansgar Rinder abzulösen, soll sich hier einiges ändern.

Die SPD erhofft sich von der Wahl Runtschs zum Bürgermeister endlich Bewegung in Mühltal, vor allem auf sozialem Sektor, auch wenn dem neuen Bürgermeister finanziell wesentlich weniger zur Verfügung steht als dem alten. Eines stand am Ende für die Versammlungsteilnehmer fest: die rasante finanzpolitische Talfahrt der letzten Jahre muß in jedem Fall gestoppt werden.

Blumenhaus

Ardel

Inspirationen schöpfen ...

- Schnittblumen
- Blumendekorationen
- Grabpflege
- Seidenblumen
- Accessoires

Ab 3. Dez. Weihnachtsbäume

Mühltal/Traisa • Ludwigstraße 79

Tel. 06151/144674

Walters Bauernmarkt fest etabliert

TRAISA (eb). Nachdem die Familie Walter zwei Monate lang eigene Erzeugnisse im Hof der Ludwigstraße 79 in Traisa verkaufte, ist der Bauernmarkt jetzt in einen festen Raum eingezogen. Am 12. November war Eröffnung mit Glühwein und deftigen Häppchen. Wilma Walter und ihre Tochter Rita Hirsch stehen selbst hinter der Theke und vermarkten eigene landwirtschaftliche Erzeugnisse. Milch, Eier, Gemüse, Kartoffeln, eben alles, was auf einem zünftigen Bauernhof erwirtschaftet wird. Äpfel aus kontrolliertem Anbau lachen die Kunden an, auch sonstiges Obst. Aber nicht nur was auf dem Acker wächst wird vermarktet, auch Produkte aus der Tierhaltung wie die bereits erwähnte Milch oder Eier, dazu Wurst aus der eigenen Schlachtung.

Vollkornprodukte runden das Sortiment ab. Wenige Artikel werden zur Ergänzung des Angebotes hinzugekauft, so daß die Kunden alles aus einer Hand erhalten können. Wie der Name "Walters Bauernmarkt" schon vermuten läßt, legt man großen Wert auf ursprüngliche und unbehandelte Produkte. Der Trend "Zurück zur Natur" beschert dem Bauernmarkt denn auch regen Zuspruch.

Unser Foto entstand am Eröffnungstag im neuen Verkaufsraum.

Foto: mp/rr

Hecken- und Baumschnitt wird abgefahren

MÜHLTAL (mp). Wie bereits in unserer letzten Ausgabe, weisen wir nochmals darauf hin, daß am 2. Dezember Hecken- und Baumschnitt abgeholt wird. Das Schnittgut, nicht länger als ein Meter, muß mit Kordel gebündelt bereitliegen. Es ist dies die letzte Abfuhr für Gartenabfälle. Ab 1995 müssen diese Abfälle über die grüne Tonne entsorgt oder direkt zur Kompostierungsanlage gebracht werden.

Neues Blumenhaus in Traisa

TRAISA (mp). Anfang November eröffnete der gelernte Gärtner Frank Köth in Traisa das Blumenhaus "Ardel". Damit ist in diesem Ortsteil wieder ein Unternehmen etabliert, das vom Verkauf von Blumen bis zur Grabpflege eine breite Palette anbietet.

Frank Köth hat seine Ausbildung in der Gärtnerei der Nieder-Ramstädter Heime absolviert und ist zur Zeit beim Golf-Club Darmstadt Traisa in der Landschaftspflege tätig. Seit längerem war er auf der Suche nach einem geeigneten Verkaufsraum in Traisa, den er jetzt in der Ludwigstraße 79 gefunden hat. Im Hof des landwirtschaftlichen Anwesens Walter. Gleichzeitig eröffnete dort auch "Walters Bauernmarkt" (siehe gesonderten Bericht), so daß hier gleich zwei Anlaufpunkte entstanden sind.

Im Hof des Anwesens ist zudem Platz für die Präsentation von Grabgestecken, die gerade Anfang November einen breiten Raum einnahmen. Köth will sein Angebot von Schnittblumen, Seidengestecken und Assesoires wie Kerzenständer, Blumentöpfe, Keramik und Glaswaren durch eine Palette von Dienstleistungen ergänzen. So bietet er komplette Dekorationen für Hotels und Gaststätten, Veranstaltungen und Feierlichkeiten, Weihnachtsfeiern und Hochzeiten an. Dabei kann man von der Tischdekoration bis zur kompletten Saaldekoration alles bei ihm ordern.

Selbstverständlich ist auch die Übernahme von Grabpflege möglich.

Das Blumenhaus "Ardel" ist täglich geöffnet von 9.00 bis 12.30 Uhr, samstags bis 13.00 Uhr. Dienstags bis freitags zudem von 15.00 bis 18.00 Uhr. Der Eingang liegt gegenüber dem alten Rathaus in Traisa und soll in Kürze noch mit entsprechenden Hinweisen gekennzeichnet werden.

Unser Foto entstand bei der Eröffnung und zeigt von links die Gäste Simone, Ulfert und Karin Hommel, eine englische Austauschschülerin und den Inhaber Frank Köth beim kleinen Sektempfang.

Foto: mp/ef

Aktuelles aus Mühltal

Mähen und Düngen in einem Arbeitsgang

MÜHLTAL (GC). Geld und Arbeitskräfte, Energie und Entsorgung spart die Gemeinde künftig bei der Pflege ihrer Grünflächen ein. Kleingehalten wird das Grün ab sofort auf die natürlichste aller Arten, ebenso erfolgt die Düngung im gleichen Arbeitsgang: Zwar beschäftigt Mühltal nicht die dazu notwendigen Schafe selbst, doch hat die Verwaltung mit deren Eigentümer jetzt einen Pflegevertrag abgeschlossen.
Ökologische Überlegungen und finanzielle Gründe hielten sich bei der Entscheidung die Waage, erläutert Erste Beigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff, die regelmäßige Mahd auf die Beweidung mit Schafen umzustellen.
Es überrascht, daß ein Großstädter den Auftrag übernommen hat, Klaus Knipp aus Darmstadt, Freizeitschäfer, dem die Gemeinde aber jetzt ermöglicht, "auf dem Lande" heimisch zu werden.
In Nieder-Beerbach, hinter den Gärten des Burgweges, hat ein privater Landbesitzer Gelände verpachtet, auf dem die noch kleine Herde zunächst einmal Winterquartier beziehen kann. Als landwirtschaftliches Bauvorhaben genießt der Bau eines Schafstalles die Unterstützung aller beteiligten Behörden, weiß die Mühltaler Umweltdezernentin.
Gärtnermeister Johannes Storck, Chef der Mühltaler Grünkolonne im gemeindlichen Bauhof, hat zusammen mit der Umweltberatungsstelle im Rathaus einen Pflegeplan für die Grünflächen ausgearbeitet, nach dem ab Frühjahr systematisch "beweidet" werden soll. Klaus Knipp und seine vierbeinigen Pflegekräfte werden nach Sätzen bezahlt, die das Amt für Landwirtschaft vorgibt. "Zu den ökologischen Vorteilen kommen die sparsamen Kosten, die ungefähr die Hälfte dessen ausmachen, was eine Mahd durch den Bauhof verursachen würde", sagt Frau Streicher-Eickhoff.
Erste Erfahrungen wurden bereits in diesem Herbst gesammelt: Am Forstbühl bei Nieder-Beerbach oder an der Wehrplatte in Nieder-Ramstadt waren die neuen Vertragspartner der Gemeinde schon "im Einsatz". Zum Glück, denn sonst hätte der Pflegeplan schon geändert werden müssen: Schäfer Knipp führt zwar bewegliche Hürden mit, die aber dem Freiheitsdrang der wolligen Parkpfleger nicht immer standhielten. Um sie vor dem Straßenverkehr und ihn vor ihnen zu schützen, sieht der Plan mit den roten Kennzeichnungen ihre Einsatzgebiete jetzt vornehmlich auf Grünland im Außenbereich vor.

Eltern zeigten großes Interesse

Schulprobleme-Lernschwierigkeiten-Schulversagen

MÜHLTAL (eb). Gut besucht war der erste Abend der Reihe "Schulprobleme, Lernschwierigkeiten, Schulversagen", den das Elternkomitee zur Erhaltung der Förderstufe in Nieder-Ramstadt in Zusammenarbeit mit der Förderstufen- und Grundschulleitung veranstaltete.
Ca. 70 Eltern kamen am Mittwochabend (9. November), um Dr. Landzettel, den bekannten Darmstädter Kinderarzt, zum Thema "Warum versagt ein Kind in der Schule?" zu hören. Begrüßt wurden die Anwesenden von Karl-Heinz Goll vom Elternkomitee. Er warb erneut für den Erhalt und die Anbindung der Förderstufe an die Nieder-Ramstädter Grundschule.
Der Referent des Abends stellte zunächst ein anschauliches systemisches Modell über das vielfältige Beziehungsgeflecht zwischen Kind, Eltern, Schule und Gesellschaft vor. Besonderes Gewicht legte er dabei auf die Bereiche Kind und Schule. Er schilderte aus der Sicht des Mediziners Probleme bei der Entwicklung des Kindes, seiner gewaltigen Anpassungsleistungen im System Schule, Schwierigkeiten durch geringfügige Behinderungen und Teilleistungsstörungen, Entwicklungsmöglichkeiten der vorhandenen Intelligenz, Verhaltensauffälligkeiten, soziale und familiäre Störungen.
Den Problembereich Schule schilderte Dr. Landzettel auch als Vater von vier erwachsenen Kindern: häufige Reformansätze, Wissenschaftsdominanz, formale Gegebenheiten, Zwang zu Differenzierung, Bewertung und Selektion waren hier die Schwerpunkte.
In der anschließenden Diskussion mit den Eltern wurde insbesondere die Frage nach der Früherkennung von Störungen vertieft. Zum Abschluß des von vielen als praxisnah und informativ empfundenen Abends dankte Herr Goll insbesondere Ingrid Gaida vom Elternkomitee für Einladung der Referentinnen und Referenten und lud zu den folgenden Terminen der Veranstaltungsreihe ein: "Psychomotorik als mögliche Therapie bei Kindern mit Verhaltensauffälligkeiten und Lernschwierigkeiten" (7.12.), "Schulprobleme: Bewältigung und Hilfen für Eltern" (18.1.), "Teilleistungsstörungen im Lese-Rechtschreibbereich" (8.2.). Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 20 Uhr in der Pfaffenbergschule.
Gespannt sieht das Elternkomitee dem "Runden Tisch" mit Vertretern aller beteiligten Behörden am 24.11., ebenfalls in der Pfaffenbergschule,entgegen.

GOLF CLUB
RESTAURANT – CAFE
AM DIPPELSHOF
TRAISA 06151-146645
schöne Spazierwege
Parkplätze
hausgebackene Kuchen
Geschlossene Gesellschaften bis 80 P.
... bitte reservieren Sie rechtzeitig Ihren Tisch für die Feiertage !

Eintopfessen zu Gunsten krebskranker Kinder

MÜHLTAL (eb). Am Sonntag (11.12.) veranstalten die Betreiber des Golfclub-Restaurants in Traisa, Am Dippelshof 1 A, in Zusammenarbeit mit dem Golfclub Traisa ein Nikolaus "Eintopfessen", dessen Erlös zu Gunsten des Vereins für krebskranke Kinder e.V. bestimmt ist. Schirmherr der Veranstaltung ist der Bürgermeister der Gemeinde Mühltal, Ansgar Rinder, der den Erlös am Schluß an die Präsidentin des Vereins, Frau Dr. Buchhold persönlich überreichen wird. Die Veranstaltung beginnt um 11.00 Uhr und gegen Ende, um ca. 15.00 Uhr, wird ein leibhaftiger Nikolaus eine Bescherung für die anwesenden Kinder unter einem Weihnachtsbaum vornehmen. Der Verzehr für alle Kinder ist kostenfrei. Aus der Feldküche wird ein Linseneintopf mit Würstchen und heißen Maronen gereicht. Am Buffet werden Glühwein und Faßbier für die Erwachsenen und Kinderpunsch für die Kleinen bereitgehalten.

Vor der Steinbruch-Erweiterung über die Rekultivierung reden

WASCHENBACH / FRANKENHAUSEN (GC). Noch nicht für entscheidungsreif hielten die Ausschüsse die Beratungsunterlagen über den Erweiterungsantrag für den Waschenbacher Steinbruch. Deshalb lagen dem Parlament in der letzten Sitzung noch keine Ausschußempfehlungen vor, so daß die Entscheidung über die Herstellung des gemeindlichen Einvernehmens zu dem Genehmigungsantrag erwartungsgemäß abgesetzt wurde.
Ursache waren fehlende letzte Ergebnisse einer Vermessung des Steinbruch-Areals, die die Gemeinde in der Vermutung von Abweichungen gegenüber der Abbaugenehmigung aus dem Jahre 1974 in Auftrag gegeben hatte. Dennoch wurde über die Steinbrucherweiterung gesprochen, nämlich über einen Dringlichkeitsantrag der SPD-Fraktion, der gegen die Grünen-Stimmen nachträglich auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Die Zeit bis zur endgültigen Entscheidung soll genutzt werden, dem Gemeindevorstand "ein Zug um Zug durchführbares, schlüssiges und mit den Fachbehörden abgestimmtes Rekultivierungskonzept auf der Grundlage der 1974er Genehmigung vorzulegen", beschlossen die Gemeindevertreter mit großer Mehrheit bei Enthaltung der PM und einigen Grünen-Stimmen.
Gernot Runtschs (SPD) Betonung auf die mitbeschlossene Begründung, der Rekultivierungsplan solle "besonders die bereits eingetretenen ökologischen Probleme (Wasser, Abwasser, morphologische Folgeschäden, Landschaftsschutz, Aufforstung usw.) berücksichtigen, hielt Rainer Steuernagel (CDU) eine ganz neue Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes entgegen, daß gegen den Tagebaubetrieb keinerlei Bedenken bestehen, aber auch nicht gegen eine Rekultivierung mittels Bauschutzeinlagerung oder gegen die Anlage eines stehenden Gewässers. Hans-Jörg Halva (Bündnis 90/Grüne) warnte vor "Verwirrung", die der Beschluß über Rekultivierungspflichten aus dem laufenden Abbau stifte. Darüber habe die Gemeinde ohnehin nicht zu befinden, und mit dem Antrag auf Erweiterung der Abbaufläche habe die Sache auch nichts zu tun.
Die von der Tagesordnung abgesetzte Vorlage des Gemeindevorstandes bleibt damit zunächst in der Behandlung der Ausschüsse. Sie schlägt den Parlamentariern vor, der Erweiterungsplanung aus planungsrechtlichen Gründen nicht zuzustimmen. Eine Abweichung vom Raumordnungsplan soll nicht beantragt werden.
Beides wären Voraussetzungen für eine positive Entscheidung von Fachbehörden über eine Erweiterung des Steinbruches, ist die Auffassung in der Gemeindeverwaltung, weil nämlich die für die Betriebserweiterung benötigten Flächen weder im gemeindlichen Flächennutzungsplan noch im Regionalen Raumordnungsplan für einen solchen Zweck vorgesehen seien. Die Ortsbeiräte Waschenbach und Frankenhausen sowie die Bürgerinitiative aus beiden Orten haben inzwischen ebenfalls negative Stellungnahmen abgegeben.
Sie heben im wesentlichen auf die Gründe ab, die sie bereits zu den Einwendungen gegen die vor einigen Monaten behandelte Erweiterungsplanung des Steinbruchunternehmens ins Feld führten. Das Steinbruchunternehmen nahm jenen Genehmigungsantrag nach der negativen Stellungnahme der Gemeinde zurück, um den jetzt vorliegenden Bauantrag mit einem reduzierten Abbauvolumen und geringeren Erweiterungsflächen vorzulegen.

Der Ortsbeirat bleibt dezimiert

WASCHENBACH (GC). Das Mitglied des Waschenbacher Ortsbeirates Dr. Georg Friedrich Koch ist verstorben. Er war zu Beginn dieses Jahres in den Ortsbeirat für das zurückgetretene Mitglied Ludwig Thomas nachgerückt.
Für den Waschenbacher Ortsbeirat hatte sich bei den Gemeindewahlen nur eine gemeinschaftliche Liste beworben, nach der eine Personenwahl stattfand. Letzter noch nicht berufene Bewerber ist Wolfgang Bühren, der aber inzwischen verzogen und deshalb für den Waschenbacher Ortsbeirat nicht mehr wahlberechtigt ist.
Mühltals Erste Beigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff hat in Vertretung des Wahlleiters deshalb festgestellt, daß der seither von Dr. Koch besetzte Sitz frei bleibt. Die Zahl der Ortsbeiratsmitglieder ermäßigt sich dadurch bis zum Ende der Wahlzeit auf sechs.

Sozialer Wohnungsbau in Nieder-Ramstadt

MÜHLTAL (gd). Nach langjähriger Pause wird in Mühltal wieder ein Projekt des "sozialen Wohnungsbaus" begonnen. In Nieder-Ramstadt, auf dem gemeindeeigenen Grundstück Kirchstraße 56, werden insgesamt acht Wohneinheiten in zweigeschossiger Bauweise errichtet. Zuvor wird jedoch das an dieser Stelle noch vorhandene Gebäude abgerissen. Begonnen wurde mit dem Abriß am Freitag, dem 25.11.

Ablesekarten für Wasserverbrauch zusammenheften

MÜHLTAL (gd). Aus gegebenem Anlaß weist die Verwaltung darauf hin, daß Ablesekarten für mehrere Wasseruhren eines Hausbesitzers unbedingt zusammengeheftet abzugeben sind. Dies ist der Fall, wenn zum Beispiel für Wasseruhren in Außenbereichen separate Karten übersandt wurden. Wenn die Karten separat abgegeben werden, können Differenzen bei der Berechnung der Kanalgebühren entstehen.

Sollen die Vereine künftig Bürgerhäuser unterhalten?

TRAISA (GC). Erfolg hatte die SPD in der letzten Gemeindevertreter-Sitzung mit ihrer Forderung, bauliche Schäden am Bürgerhaus in Traisa zu beheben, und zwar noch in diesem Jahr. Arnold Zenders (PM) Frage löste Nachdenken aus "Warum legen die Vereine als Nutznießer nicht einfach einmal Hand an und erwarten nur, daß sie sich kostenlos in's gemachte Nest setzen können?" Wolfgang Maurer (SPD): "In Nieder-Beerbach haben wir gerade so einen Gemeinschafts-Einsatz vorbereitet." Dennoch wurde der Antrag angenommen, bei einer Gegenstimme aus Nieder-Beerbach.
Mit Bürgerhaus-Nutzungen befaßt sich ein Grünen-Antrag, der zunächst in die Ausschüsse verwiesen wurde: Regelmäßige Nutzer sollen zurücktreten müssen, wenn die Räume für "Veranstaltungen von öffentlichem Interesse" benötigt werden.

Steinrehschule stellt sich vor

MÜHLTAL (fb). Zum 1. Mal feiert die Steinrehschule ihren Adventsnachmittag in ihrem neuen Schulgebäude in Nieder-Ramstadt, Bahnhofstraße 16. Alle ehemaligen Schüler, Eltern sowie Freunde und Interessierte sind herzlich eingeladen zu Kaffee und Kuchen, Flohmarkt, Basar und Sternenlichtorgel, zum Basteln, Töpfern, Backen und gemütlichem Beisammensein.

Anzeigen per Telefon
0 61 51 / 14 80 81

Plakate
DIN A 2 auf farbigem Papier, nach Ihrer Vorlage oder unserer Gestaltung.
Mühltal-Post
In den Gänsäckern 9
Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 148081 • Fax 145413
Festpreise

Brillen sind in Indien eingetroffen

(mp). Im April dieses Jahres haben wir über eine Aktion des Lions-Club berichtet, in der Brillen- und Geldspenden gesammelt wurden. Nun sind die Brillen im Bestimmungsland Indien angekommen. Dort können Brillen nur in größeren Städten gekauft werden, wohin die Landbevölkerung nie, zumindest nur sehr selten kommt. Für die meisten Menschen ist die Brille auch zu teuer, sie kosten mehr als ein Monatslohn.
Der Lions-Club hat eine besondere Tradition in der weltweiten Hilfe für Blinde und in der Versorgung Sehbehinderter. Der Lions-Club Darmstadt-Castrum hatte die Idee, mit einer Sammelbüchse bei Ärzten, Apotheken und Optikern, die Kunden und Patienten zu einer Geld oder Brillenspende zu ermuntern. Bei der Firma Augenoptik Beutel in Eberstadt wurden z.B. über 300 Brillen und auch Bargeld gespendet. Mitarbeiter der Firma haben die Brillen auf Eignung geprüft, ausgemessen und gekennzeichnet. Der Lions-Club sorgte für den Transport nach Indien. Dort werden die Brillen von Ärzten und Helfern kostenlos an geeignete Personen abgegeben.
Brillen können auch weiterhin bei der Firma Beutel-Augenoptik abgegeben werden.

be in touch

Wohlfühlen beginnt hautnah, mit Warm'n up, der Funktionsunterwäsche, die Feuchtigkeit direkt nach außen weiterleitet und Sie vor dem Auskühlen schützt. Sie ist angenehm weich und kuschelig und sieht gut aus. Kleidung zum Wohlfühlen mit sinnvoller Funktionalität: eben typisch Jack Wolfskin.
Jack Wolfskin
IMMER EINE SPUR VORAUS!
KLEINE FLUCHTEN
ALLES FÜR RUCKSACKREISENDE
Alexanderstr. 26, Darmstadt
Telefon 06151/717289
Schulstraße 9, Darmstadt
Telefon 06151 / 24597

Aus den Mühltaler Kirchengemeinden

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

Evangelische Gemeinde Nieder-Ramstadt

Evangelische Jugend CVJM

Jeden Montag > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser > 19.30 Uhr, Probe CVJM - Bläserkreis
Jeden Dienstag > 15.30 Uhr, Kindertreff 3. und 4. Schuljahr > 17.00 Uhr, Probe der Nachwuchsbläser
Jeden Mittwoch > 18.00 Uhr, Mittwochstreff > 20.00 Uhr, CVJM-Mitarbeiterkreis
Jeden Donnerstag > 15.00 Uhr, Kindertreff in Waschenbach (ab 8 Jahren) > 17.30 Uhr, Treff für Jugendliche ab 14 Jahren
Jeden Freitag > 16.30 Uhr Treffen des Theaterkreises
Jeden 1. Freitag im Monat > 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst

Kindergottesdienstvorbereitung

Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr, Treffen

Singkreis

Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr

Konfirmanden

Jeden Donnerstag > 14.30 Uhr, Bezirk II, Gruppe I in Trautheim > 15.00 Uhr, Bezirk I im Gemeindehaus > 16.00 Uhr, Bezirk II, Gruppe II im Gemeindehaus

Mutter-Kind-Kreise

Jeden Dienstag bzw. Donnerstag > ab 9.30 Uhr, Treffen im Gemeindehaus

Kluge Köpfe werben in der Mühltal-Post

Evangelische Gemeinde Traisa

Pfadfinderrunde

Jeden Freitag > 16.30 Uhr, Treffen (außer in den Ferien)

Pfadfindermeute

Jungen 10 - 12 Jahre

Jeden Dienstag > 15.00 Uhr, im Jugendraum (außer in den Ferien)

Bubenjungschar (7-9 Jahre)

Jeden Donnerstag > 16.30 Uhr, im Jugendraum (außer in den Ferien)

Handarbeitskreis

Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendraum

Bibelstunde

05.12. Montag > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Konfirmandenunterricht

Jeden Dienstag > 15.00 Uhr im Jugendraum (außer in den Ferien)

Seniorengymnastik

06.12. und 20.12. Dienstag > 15.00 Uhr > 15.12. Donnerstag > 14.30 Uhr im Gemeindesaal

Seniorentreff

11.12. Sonntag > 15.00 Uhr, Altenkaffee im Gemeindesaal
13.12. Dienstag > 15.00 Uhr, Weihnachtsfeier im Gemeindesaal

Frauenhilfe

06.12. Dienstag > 18.00 Uhr, Weihnachtsfeier im Gemeindesaal

Mitarbeiter-Treffen

03.12. Samstag > 15.00 Uhr, Mitarbeiter-Treffen im Gemeindesaal

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

Mutter- Kind-Spielkreis

Jeden Montag und Mittwoch > 9.30 - 11.30 Uhr, Zusammenkunft

CVJM-Mädchenjungschar

Jeden Montag > 18.00 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien

CVJM-Jungschar

Jeden Montag > 15.30 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Konfirmanden-Unterricht

Jeden Donnerstag > 15.30 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Vorkonfirmanden

Jeden Mittwoch > 16.15 Uhr, Treffen, außer in den Ferien

Kinderchor "Kirchenmäuse"

Jeden Freitag > 1. Gruppe (9-13jährige) 14.45 Uhr > 2. Gruppe (5-8jährige) 16.15 Uhr im Gemeindehaus, außer in den Ferien

Kirchenvorstand NB

keine Sitzung

Kirchenvorstand FR

keine Sitzung

Frauenhilfe NB

14.12. Mittwoch > 15.00 Uhr, Treffen

Frauenhilfe FR

07.12. Mittwoch > 15.00 Uhr, Treffen

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik

Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff

Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter-Kind-Kreis

Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise

Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft

Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor

Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis

Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor

Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.

Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar

Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde

Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Männer-Gebetskreis

Jeden 2. und 4. Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis

Jeden 2. u. 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund

Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger Klaus Sperr, Tel. 146025

Katholische Gemeinde St. Michael

Spielkreis

07.12. und 14.12. Mittwoch > 10.00 - 11.30 Uhr, für Mütter mit Kindern von 0 - 3 Jahren

Seniorennachmittag

01.12. Donnerstag > 15.00 Uhr, Adventsfeier der Senioren. Begegnung mit den Täuflingen von 1994

Pfarrgemeinderat

02.12. Freitag > 19.00 Uhr, Pfarrgemeinderatssitzung in Ober-Ramstadt

Elternabend

08.12. Donnerstag > Elternabend für die Eltern der Erstkommunionkinder

Ökum. Bibelkreis

13.12. Dienstag > Thema: "Buch der Psalmen"

Kinderbibeltage

16.12. Freitag > 14.30 - 17.00 Uhr, Ökumenische Kinderbibeltage im Jugendheim Don Bosco
17.12. Samstag > 10.00 - 18.00 Uhr, Ökumenische Kinderbibeltage im Ev. Gemeindehaus, Schillerstraße

Asylkreis

08.12. Donnerstag > 15.00 Uhr, adventlicher Nachmittag für die Asylbewerber in Nieder-Ramstadt. Treffpunkt Jugend- und Altentreff, Ober-Ramstädter Str. 18

Gottesdienste in Mühltal

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

02.12. Freitag > 19.00 Uhr, Jugendgottesdienst "Live im Kirchenschiff"
04.12. Sonntag > 9.30 Uhr, Jungschargottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst > 10.45 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
10.12. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
11.12. Sonntag > 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
18.12. Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinde Traisa

04.12. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl > 11.15 Uhr, Kindergottesdienst
11.12. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst > 11.15 Uhr, Kindergottesdienst
18.12. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst > 11.15 Uhr, Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

03.12. Samstag > 17.00 Uhr, musikalischer Gottesdienst in der Kirche
04.12. Sonntag > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
11.12. Sonntag > 10.15 Uhr, Familiengottesdienst in der Kirche
18.12. Sonntag > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus > 18.00 Uhr, Waldweihnacht an der Grillhütte

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

04.12. Sonntag > 10.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst
Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
07.12. Mittwoch > 17.00 Uhr, Adventsandacht
14.12. Mittwoch > 17.00 Uhr, Adventsandacht

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

01.12. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
02.12. Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet
03.12. Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
04.12. Sonntag > 10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Nikolausfeier
06.12. Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
08.12. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
09.12. Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier
10.12. Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
11.12. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
13.12. Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
15.12. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
16.12. Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier
17.12. Samstag > ab 17.00 Uhr, Beichtgelegenheit > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
18.12. Sonntag > 10.30 Uhr, Eucharistiefeier
20.12. Dienstag > 19.00 Uhr, Bußgottesdienst
22.12. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
23.12. Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranzgebet > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kleinanzeigen

nehmen wir unter der Telefon Nr. 06151 / 148081 an.

Senioren besuchten neues Clubhaus des Golfclubs

MÜHLTAL (eb). Bei einer Rekordbeteiligung von fast 60 Seniorinnen und Senioren verbrachten die Traisaer einen interessanten Nachmittag im neuen Clubhaus des Traisaer Golf-Clubs am Dippelshof. Schon der Kaffee war einen Schlag stärker, der Kuchen "eingängiger" als im heimischen Gemeindesaal. Mit dem Thema des Nachmittags, im Sinne des Wortes für alle Traisaer "naheliegend", waren die Teilnehmer wenig vertraut, und es war Frau Wrede-Grischkat, der es gelang, hier Abhilfe zu schaffen. Sie vermochte diesen Sport so zu erklären, daß man die Grundzüge verstehen konnte: Wie man vom "Pro", dem Golflehrer, den Abschlag beigebogen bekommt, was ein "Tea" ist, was "Par" und "Handicap" sind, warum die Golfer Schuhe mit Spikes tragen, wie dafür gesorgt ist, daß die Bälle, die 300 m weit fliegen können, keine anderen Spieler treffen, warum wer "lang" schlägt oft auch lang suchen muß. Funktion und Wirkung der einzelnen Schläger, für den Laien ein verwirrendes Sammelsurium, wurden erklärt.
Frau Wrede-Grischkat, Mitbegründerin und langjährige Vizepräsidentin des Golf-Clubs konnte auch aus eigenem Erleben heraus den dornenvollen Weg von den ersten Anfängen des gemieteten Platzes bis zum Bau des Clubhauses schildern. Dort ist nun das Restaurant fertig, und es ist ein öffentlich zugängliches Restaurant, geöffnet außer montags täglich ab 12 Uhr durchgehend.
Frau Waelke von der Altenpflege der Gemeinde Mühltal hatte mit dem dort vorhandenen Kleinbus dafür gesorgt, daß die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die den langen Weg zum Dippelshof nicht aus eigener Kraft schaffen konnten, eine Fahrgelegenheit bekamen.
Fazit: Warum in die Ferne schweifen?

Neue Rufnummer der Diakoniestation

MÜHLTAL (gd). Die Diakoniestation Mühltal ist ab sofort unter der neuen Rufnummer 061 51 / 14 50 50 zu erreichen. Diese Nummer ist vor allem für ältere Mitbürger einfacher zu behalten als die alte 14 61 43. Diese Rufnummer bleibt selbstverständlich noch einige Zeit weiter bestehen, soll aber im Laufe des nächsten Jahres für ein Faxgerät verwendet werden. Bis dann wird die neue Rufnummer auch im Telefonbuch stehen.

Töpfern im Jugendtreff

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der Jugendtreff der evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt am Donnerstag (immer ab 17.30 bis 19.00 Uhr) bietet am 1.12. und 15.12. einen zweiteiligen Workshop "Töpfern" an. Der Kostenbeitrag beträgt 5.- DM, auf Anfrage ist eine Ermäßigung möglich. Anmeldungen bitte im Gemeindebüro, Schillerstraße 15, Tel. 147850.

Musik zur Adventszeit

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Freunde der Kirchenmusik sind eingeladen zu einem Adventskonzert am Samstag, 3. Dezember, um 19.30 Uhr in der evangelischen Kirche Nieder-Ramstadt. Aufgeführt werden Werke von Melchior Franck, J.S. Bach, Alessandro Scarlatti, Joseph Haydn u.a. Es musizieren der Singkreis der evang. Kirchengemeinde unter der Leitung von Gerlinde Fricke sowie Nachwuchsbläser und der Bläserkreis des CVJM unter der Leitung von Helmut Fladda. Der Eintritt ist frei.

Ökumenische Kinderbibeltage

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die katholische und die evangelische Kirchengemeinde Nieder-Ramstadt laden zu "ökumenischen Kinderbibeltagen" für Kinder von 7 bis 12 Jahren ein: am Freitag, den 16.12., von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Don-Bosco-Haus und am Samstag, den 17.12., von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde. Der gemeinsame Abschluß wird am Samstag um 17.30 Uhr in der evangelischen Kirche gestaltet. Kosten: 1. Kind DM 6.-, 2. Kind DM 4.-, jedes weitere Kind DM 0,50. Anmeldungen bitte bis 6.12.1994 bei Frau Kuhn, Tel. 145118 oder Frau Hermann, Tel. 147850.

Bus für die Heime wird durch Werbung finanziert

MÜHLTAL (eb). Daß im Sozialbereich manches Angebot bzw. manche Dienstleistung über Spenden finanziert wird, ist nicht neu. Neu ist aber die Idee, den Spendern dafür eine angemessene Gegenleistung zu bieten.
Diese Idee wird nun durch die Brunner-Mobil-Werbung mit Sitz in Böblingen auch in Mühltal verwirklicht. Die Nieder-Ramstädter Heime der Inneren Mission sollen für ihre vielfältigen Aufgaben ein dringend benötigtes Fahrzeug erhalten, das mit einer Rollstuhlfahrerrampe ausgestattet ist.
Eingesetzt wird dann der Bus im Fahrdienst für über 850 Menschen mit Behinderungen, die in den Heimen betreut, gefördert und beschäftigt werden.
Gesponsert wird der neunsitzige Mercedes-Kleinbus über die Werbung von ortsansässigen Firmen. Die gewerbliche Wirtschaft unterstützt dadurch eine soziale Aktion und erhält im Gegenzug fünf Jahre lang einen Werbeträger, der zu vergleichsweise geringen Kosten in ihrem Einzugsgebiet ständig unterwegs ist.
Bei Informationswünschen stehen Herr Büsching von der Brunner-Mobil-Werbung, Telefon 06151 - 312 609, oder Herr Werner (NRH), Telefon 06151 - 149 144, zur Verfügung.

Arbeiten in Mexiko

TRAISA (eb). Beim Seniorentreff in Traisa sprach Klaus Friedrich aus Georgenhausen am 8.11.94 über das Thema "Für Merck in der Niederlassung Mexiko". Friedrich verstand es, persönliche Erlebnisse aus 2 1/2 Jahren Aufenthalt dort mit seiner Familie mit Hintergrundinformationen aus Geschichte, Kultur und Geographie zu verbinden.
Mexikaner selbst erzählen mit Vorliebe einen sinnigen Witz, mit dem Friedrich seinen Vortrag eröffnete: Gottvater, als er die Schätze der Erde auf die einzelnen Regionen verteilte, war eigentlich bemüht, überall etwas hinzulegen. Nur Mexiko bekam alles: Erdöl, Steinkohle, Eisenerz, Fischreichtum usw. Petrus, befremdet über die scheinbare Ungerechtigkeit seines Herrn, mahnte das an. Worauf Gottvater augenzwinkernd sagte: Wart nur, ich schicke nach Mexiko auch noch die Mexikaner!
Was für ein Land! Im Durchschnitt 1500 m hoch. Mexico City auf 2200 m von 5000ern umgeben. 25 Millionen Menschen im Kessel mit 40 km Durchmesser. Wasser, Strom, Nahrungsmittel müssen herangeführt, Abfälle und Abwasser abgeführt werden. Smog, hohe Ozonwerte. Kalt im Winter, oft die Häuser ohne Heizung, mit einfachen Fensterscheiben. Arbeitswillige, aber im Durchschnitt schlecht ausgebildete Menschen.
Am Ende hatte aber doch Friedrich die Hörer davon überzeugt, daß Mexiko ein großartiges Land ist, so daß spontan der Vorschlag gemacht wurde, den nächsten Ganztagesausflug dorthin zu unternehmen.

Diamantene Hochzeit

Nieder-Ramstadt

25.12. Betty und Richard Spieß, Schillerstraße 1

Goldene Hochzeit

Nieder-Beerbach

23.12. Margarete und Hans Koll, Burgweg 12

Silberne Hochzeit

Nieder-Ramstadt

19.12. Irene und Dieter Renker, Am Krummacker 1

Trautheim

30.12. Heidrun und Reinhard Malzi, Am Bessunger Forst 12

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

02.12. Christine Keßler, Stiftstraße 23, 80 Jahre

07.12. Arthur Wichor, Hochstraße 9, 74 Jahre

09.12. Marie Christ, Schillerstraße 13, 88 Jahre

09.12. Arthur Ohlow, Eberstädter Straße 40, 79 Jahre

09.12. Irma Gierlich, Engelmühlenweg 2, 75 Jahre

10.12. Elisabeth Helbich, Stiftstraße 2, 75 Jahre

11.12. Gertrud Hommel, An der Buche 4, 82 Jahre

14.12. Georg Breitwieser, An der Buche 6, 73 Jahre

15.12. Rosa Reitz, Steinstraße 32, 82 Jahre

15.12. Käthe Krull, Schleifmühlenweg 16, 79 Jahre

15.12. Margarethe Burger, Pulvermühlenweg 22, 79 Jahre

16.12. Karl Horn, Eberstädter Str. 24, 80 Jahre

16.12. Charlotte Becker, Eberstädter Straße 50, 77 Jahre

17.12. Jakob Bolz, Bahnhofstraße 26, 79 Jahre

17.12. Ludwig Heinlein, Stiftstraße 2, 75 Jahre

18.12. Romana Markwort, Eberstädter Str. 20 B, 80 Jahre

18.12. Charlotte Walther, Ober-Ramstädter Str. 38 A, 76 Jahre

20.12. Alberto Perez-Betanzos, Am Pfaffenberg 53, 78 Jahre

20.12. Wilhelmine Emich, Dornwegshöhstraße 27, 76 Jahre

21.12. Johannes Lehmann, Konrad Adenauer Str. 0 1, 88 Jahre

21.12. Maria Carmen Gudin Ygudin, Am Pfaffenberg 53, 78 Jahre

22.12. Thomas Boller, Pfaffengasse 11, 80 Jahre

23.12. Elisabeth Krause, Hochstraße 35, 71 Jahre

26.12. Erich Hald, Eberstädter Straße 9, 75 Jahre

26.12. Elisabeth Horneff, Stiftstraße 2, 72 Jahre

27.12. Edith Kühn, An der Buche 18, 77 Jahre

30.12. Johannes Koch, An der Buche 5, 80 Jahre

Traisa

01.12. Karl Brohm, Ludwigstraße 150, 83 Jahre

08.12. Berta Krichbaum, Jahnstraße 9, 84 Jahre

08.12. Curt Dehnert, Weingartenstraße 4, 82 Jahre

09.12. Hildegard Kuch, Waldstraße 67, 75 Jahre

10.12. Christine Diener, Im Kratz 1, 84 Jahre

12.12. Elsa Delp, Ludwigstraße 120, 74 Jahre

13.12. Minna Klein, Waldstraße 67, 81 Jahre

14.12. Rudolf Bieber, Goethestraße 3, 70 Jahre

15.12. Marie Luckhaupt, Wiesenstraße 7, 83 Jahre

16.12. Ingeborg Hertrich, Waldstraße 72, 83 Jahre

16.12. Gustav Kuch, Waldstraße 67, 82 Jahre

17.12. Heinrich Aßmuth, Hügelstraße 6, 82 Jahre

17.12. Alexander Schäfer, Zuckmayerstraße 1, 75 Jahre

19.12. Theodor Scheidt, Ludwigstraße 83, 92 Jahre

19.12. Betty Margarete Dietzsch, Ludwigstraße 106, 71 Jahre

22.12. Dr. Walter Kaiser, Weingartenstraße 30 A, 86 Jahre

23.12. Johann Rindfrey, Hügelstraße 12, 74 Jahre

27.12. Annemarie Fischer, Ludwigstraße 73, 73 Jahre

28.12. Friedrich Kumpf, Nieder-Ramstädter Str. 54, 84 Jahre

28.12. Hildegard Tauber, Röderstraße 7, 74 Jahre

31.12. Margarethe Becker, Ludwigstraße 31, 84 Jahre

Trautheim

09.12. Clara Schneider, Waldstraße 19, 86 Jahre

15.12. Emma Dietz, Bordenbergweg 15, 87 Jahre

15.12. Marie Krämer, Prinzenbergweg 12, 80 Jahre

18.12. Karl Rode, Waldstraße 16, 75 Jahre

29.12. Alfred Kehres, In der Röde 38, 89 Jahre

31.12. Elisabeth Scherzer, Am Willgraben 7, 82 Jahre

Nieder-Beerbach

03.12. Johanna Müller, An der alten Burg 10, 73 Jahre

09.12. Margaretha Fiedler, Sudetenstraße 14, 74 Jahre

10.12. Gerhard Döhler, Im Matthäuskreuz 3, 76 Jahre

11.12. Lieselotte Pfeiffer, Am Himmelsberg 1, 82 Jahre

11.12. Margarete Kögel, Ostpreußenstr. 12, 74 Jahre

14.12. Erna Reiß, Im Matthäuskreuz 21, 76 Jahre

18.12. Friedrich Schaaf, Talstraße 7, 75 Jahre

20.12. Katharina Kringel, Mühlstraße 21, 88 Jahre

20.12. Georg Roß, An der alten Burg 7, 73 Jahre

21.12. Lydia Döhler, Im Matthäuskreuz 3, 73 Jahre

26.12. Elise Quari, Im Matthäuskreuz 13, 78 Jahre

Frankenhausen

04.12. Johann Hartmann, Zeilstraße 34, 83 Jahre

09.12. Anna Meyer, Gewannstraße 2, 88 Jahre

14.12. Anna Müller, Felsbergstraße 18, 78 Jahre

14.12. Anna Gleissner, Zeilstraße 8, 75 Jahre

19.12. Elisabeth Loos, Flutgraben 10, 70 Jahre

24.12. Georg Bordon, Eichelsweg 11, 73 Jahre

31.12. Hillar Seppa, Eichelsweg 3, 75 Jahre

Waschenbach

02.12. Kätha Krauß, Mühlbergstraße 3, 76 Jahre

18.12. Johann Rusam, Alleestraße 29, 87 Jahre

20.12. Anna Schollbach, Kreisstraße 4, 71 Jahre

26.12. Anna Schmidt, Zum Maiacker 11, 81 Jahre

28.12. Anna Bräutigam, Zum Birkenwald 1, 87 Jahre

Herzlichen Dank

allen Gratulanten, die an meinem

85. Geburtstag

in so liebevoller Weise an mich dachten, mich erfreuten und ehrten mit Glück- und Segenswünschen, Geschenken und Geburtstagsständchen der Gemeinschaftschöre und der Nieder-Ramstädter Heime.

Nieder-Ramstadt, im Nov. 1994 Karl Wilhelm

Herzlichen Dank

für die vielen Glückwünsche, Blumen und Aufmerksamkeiten zu meinem

60. Geburtstag

sage ich allen, die mich mit ihrem Besuch, schriftlich oder fernmündlich erfreuten.

Traisa im November 1994 Inge Reinehr

NEBENVERDIENST
Zur Unterstützung unserer Geschäftsstelle **500,-DM** mtl.
AVS Mehrfach- Agentur
Monika Betzold Tel. 06151 / 148824
Elvira Raschke Tel. 06151 / 148395

Dornwegshöhstraße 9
64367 Mühltal
Tel. 06151 / 144303
Gute Aussichten mit einer neuen Brille
optik Linde
Holger
staatl. gepr. Augenoptiker und Augenoptikermeister
Brillen • Contactlinsen • Optische Instrumente

Sauna
Solarium
Kosmetik
Nagelstudio
medizinische Fußpflege
STUDIO KIRCHER
Rheinstraße 21
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 145307 oder 146205
Weihnachts-Angebot
10er-Karte Solarium
DM **60,-**
in der Zeit vom 19.12. bis 23.12.1994

KAUF MICH!

PRIMERA 1.6 LX Traveller heiß' ich. Wir Primeras sind große Klasse in der Mittelklasse. Schon 17 Mal international ausgezeichnet. Ich selbst bin der geräumige 5-Türer mit 1,6-l-16V-Motor, 66 kW (90 PS). Servolenkung, Zentralverriegelung, Dachreling serienmäßig und bei umgeklappter Rücksitzbank max. 1.700 l Laderaum nach VDA. ABS gibt's gegen Aufpreis. 3-Jahre (bis 100.000 km)-Garantie und 3-Jahre-Lack-Garantie. Wenn Sie mich erst einmal probefahren, dann sagen auch Sie bestimmt: Dich kauf ich!

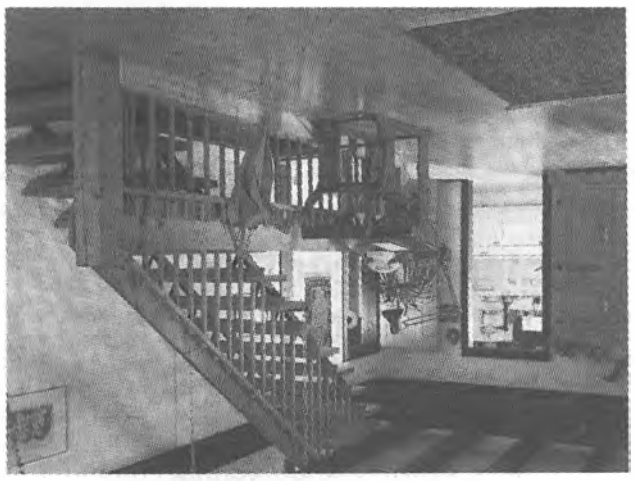
Preis:
DM 30.145,-
Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die Nissan Bank GmbH bzw. Nissan Leasing GmbH.
NISSAN
402/2/2/3/94

Autohaus Keller GmbH
Verkauf • Reparatur • Ersatzteile
64372 Ober-Ramstadt • Dieselstraße 5
Telefon 0 61 54 / 30 23 • Fax 30 69
Lackiererei und Karosseriebau

Direkt vor Ihrer Haustür!
Mühltal-Reisebüro
Die neuen SOMMERKATALOGE`95 sind da!!!
Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Sommerurlaub!!!
JEDEN FREITAG LAST-MINUTE-ANGEBOTE
Wir beraten Sie gerne!
Eberstädterstr. 4, 64367 Nieder-Ramstadt, Tel.+ Fax. 06151/14312
Parkplätze direkt vor dem Büro.
Öztürk - CA Ferntouristik - DER Tour - NUR - Kreutzer - Hetzel - LTU THR - ITS - Tjaeborg - Öger Tours - GUT Reisen - Pluspunkt Reisen - Frosch Reisen - Meiers Weltreisen - Jahn Reisen - Nazar - Jet Reisen - Air Marin - Fischer Reisen

MUSIK *Spezial*
ELEKTRO-SCHUCHMANN
64372 Ober-Ramstadt · Darmstädter Str. 21 · Tel. 06154/2212 u. 630022
SONY – MUSIK – SONY – HIFI – MY FIRST SONY – SONY – VIDEO – SONY – WALKMAN – SONY – COLOR – SONY – MUSIK – SONY – HIFI – MY FIRST SONY – SONY – VIDEO – SONY – WALKMAN – SONY – COLOR – SONY – MUSIK – SONY – HIFI – MY FIRST SONY – SONY – VIDEO – SONY – WALKMAN – SONY – COLOR – SONY – MUSIK – SONY – HIFI – MY FIRST SONY – SONY – VIDEO – SONY – WALKMAN – SONY – COLOR – SONY – MUSIK – SONY – HIFI – MY FIRST SONY – SONY – VIDEO – SONY – WALKMAN – SONY – COLOR – SONY – MUSIK – SONY – HIFI – MY FIRST SONY – SONY – VIDEO – SONY – WALKMAN – SONY – COLOR – SONY – MUSIK – SONY – HIFI – MY FIRST SONY – SONY – VIDEO – SONY – WALKMAN – SONY – COLOR – SONY – MUSIK – SONY – HIFI – MY FIRST SONY – SONY – VIDEO – SONY – WALKMAN – SONY – COLOR – SONY – MUSIK – SONY – HIFI – MY FIRST SONY – SONY – VIDEO – SONY – WALKMAN – SONY – COLOR – SONY – MUSIK – SONY – HIFI – MY FIRST SONY – SONY – VIDEO – SONY – WALKMAN – SONY – COLOR – SONY – MUSIK – SONY – HIFI –
Interfunk Fachgeschäft

PARKETT - DIE VISITENKARTE IHRER WOHNKULTUR



Unsere Ausstellung ist durchgehend geöffnet
7.30-18.30 Uhr, Sa. 8-12 Uhr.
Jeden 1. Sonntag im Monat von 13-17 Uhr
Holz Band
Pfungstadt
Robert-Bosch-Straße 22
Tel. 06157/9480, Fax 84077
BECKER
IHR PARTNER IN SACHEN HOLZ

Aus den Mühltaler Sportvereinen

ELEKTRO Schuchmann
Bahnhofstraße 40
Nieder-Ramstadt
Tel. 06151 / 14219

WIR BEDIENEN SIE
gut und preiswert

anrufen fragen bestellen

MIELE • SONY • SIEMENS
TECHNICS • LIEBHERR • METZ
und viele gute Marken

Interfunk Fachgeschäft

Im Rahmen der Naturheilpraxis Friederike Stuke biete ich an
Shiatsu-Massagen, chinesische Medizin
(Akupunktur und Moxa) Mayr-Fastenkuren.
Sprechzeiten Mittwoch 14 - 20 Uhr u.n. Vereinbarung.
Karin Schunck
Heilpraktikerin
Kirchstraße 1 • Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. Anmeldung 06151/144341 (Mittwoch) od. 06151/145650.

Einladung zur Eröffnung
am 10.12. von 9.30 - 16 Uhr
Wir beraten, planen, errichten
und warten für Sie
- Einbruchmeldetechnik
- Videoüberwachung
- (Video) Türsprechanlagen
- Satellitenanlagen

Günstige Eröffnungsangebote!
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.
TAUSCHMANN & EMIG GMBH
Waldstraße 1 • 64297 DA-Eberstadt
Telefon/Fax 06151 596357

Der Spielbetrieb bei den TSV-Fußballern läuft gut

NIEDER-RAMSTADT (eb). Nach Abschluß der Qualifikationsrunde haben sich die F2-, F1-, E1-, D1- und B-Jugendmannschaften für die höchste Klasse im Kreis Darmstadt - die Kreisliga - qualifiziert, während die E2- und C1-Jugendmannschaften in der Kreisklasse 1 spielen.
Die Mädchenmannschaft hat sich durch 5 Siege in der Qualifikationsrunde ungeschlagen den Aufstieg in die Bezirksliga gesichert und belegt dort zur Zeit den 2.Platz mit der Chance, am Ende der Saison die Bezirksmeisterschaft zu erringen.
Die Bambinimannschaft spielt zur Zeit eine Hallenrunde, allerdings ohne Punktewertung, um den Leistungsdruck bei dieser Altersklasse (4-6 Jahre) herauszunehmen.
Die Damenfußballmannschaft spielt auch in dieser Saison in der Bezirksoberliga und belegt nach der Vorrunde den vorletzten Tabellenplatz. Ein Leistungsanstieg ist jedoch unverkennbar, zumal sich jetzt auch langsam die lange Verletztenliste lichtet und mit Sabine Stuckert die etatmäßige Torhüterin (sie fiel die gesamte Vorrunde wegen eines Bänderrisses aus) wieder zurückkehrt. Dadurch kann Angelika Maier, die in der Vorrunde das Tor hüten mußte, wieder in das Sturmzentrum vorrücken und wird sicherlich noch für die Tore sorgen, die zum Klassenerhalt notwendig sind.
In dieser Ausgabe stellen wir die B1-Jugendmannschaft vor, die unter ihrem Trainer Andreas Buchmüller den Aufstieg in die Kreisliga erreichte und dort nach 4 Spieltagen einen Mittelfeldplatz belegt. Unser Foto zeigt die Mannschaft: stehend von links Jugendleiter Klaus Reibold, Torwarttrainer Heiko Zarniko, Ignac Mirt, Michael Frantz, Oezgür Karakoc, Markus Schmidt, Pirri Ilhan, Mesut Kizilkaya, Alexander Reibold und Trainer Andreas Buchmüller; sitzend von links Christian Hofmann, Florian Beuren, Ali Sevim, Holger Siche, Volkan Akin und Hassan Öksüz. Nicht auf dem Foto sind die Spieler Baris Öksüz und Florian Tammen.

Foto: mp/Udo Schäfer

Handballer im vorderen Mittelfeld

TRAISA (mp). Zweiundzwanzig Spiele hat die Handballspielgemeinschaft der TGT/TSG in der laufenden Runde der A-Klasse zu absolvieren. Elf davon sind gelaufen. Zur Halbzeit haben sich die Traisaer und Darmstädter Sportler im vorderen Mittelfeld der A-Klassen-Tabelle plaziert.
Nach Siegen gegen TuS Griesheim (25:21), und TG 75 Darmstadt (21:19) waren auch Niederlagen zu verzeichnen. Gegen die SG Egelsbach mußte man sich mit 17:13 geschlagen geben, gegen TSV Pfungstadt mit 19:16 und gegen TG Eberstadt mit 21:13.
Mit 11:9 Punkten stand man nach dem Spiel gegen Seeheim/Bickenbach (am 30. Oktober in der Kreissporthalle) in der Tabelle. Nach ansprechendem Spiel der TGT/TSG in der ersten Hälfte (8:5), folgte eine aus Traisaer Sicht viel zu hektische 2. Halbzeit. Dennoch ging der Sieg in Ordnung. Die Traisaer Tore warf Lauer (4), Rosignol (4), Gerecke (4), Zöllner (3), Reymendt (1) und Seely (1). Endstand 17:13 für die Gastgeber.
Am 6. November mußten die Traisaer beim ASG Langen antreten. Einem Fingerbruch des Spielertrainers Gerecke (2 Tore) bereits in der Anfangsphase folgte ein hartes und hektisches Spiel. Nach einem 4-Tore-Rückstand in der zweiten Hälfte konnte man mit dem Unentschieden zufrieden sein. Herausragender Spieler der Spielgemeinschaft mit 8 Toren war Rainer Lauer.
Dem Unentschieden folgte in heimischer Halle am 13. November ein Sieg mit 16:14 Toren gegen den recht schwachen Gegner SG Weiterstadt.
Die TG Bessungen erwies sich am 19. November in eigener Halle als stärker. Zahlreiche technische Fehler, scheinbare Lustlosigkeit und zum Teil undiszipliniertes Verhalten der Spielgemeinschaft prägten das Spiel der Spielgemeinschaft. Mit einer motivierteren Einstellung wäre ein Sieg "drin" gewesen. Die Tore erzielten Heberer (5), Reymendt (4), Lauer (3), Zöllner (3) und Rosignol (2).
Das nächste Heimspiel in der Felsinghalle am Woog ist am 3. Dezember, um 18.30 Uhr gegen TSV Braunshardt II.

Erste Niederlage für den KSV

Weiter Tabellenführer in der Gruppenliga

NIEDER-RAMSTADT (eb). Halbzeitmeister wurde der KSV Nieder-Ramstadt ungeschlagen im letzten Kampf der Vorrunde. Auch der wiedererstarkte KSV Wersau konnte den Tabellenführer nicht bremsen.
Auch den AC Bischofsheim besiegten die Nieder-Ramstädter am 28. Oktober noch mit 32:8 Punkten in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt. Auch am 5. November hatten die Nieder-Ramstädter einen Heimkampf gegen KSV Elgershausen II zu bestreiten, aus dem sie mit 22,5:14,5 Punkten als Sieger hervorgingen. Zu diesem Zeitpunkt war der KSV ungeschlagener Führer der Gruppenliga mit 22:0 Punkten. Verfolger Hörstein blieb aber mit 20:2 Punkten dicht auf. Spannend blieb es, da gegen den Verfolger noch anzutreten war und der KSV Wersau dem KSC Hörstein am 16. November noch einen Punkt abknöpfte. Der KSV konnte hingegen durch einen neuerlichen Sieg gegen den AC Hanau seinen Vorsprung auf 3 Punkte vergrößern.
Am 16. November kam dann der mit Spannung erwartete Kampf in Hörstein. Die Gastgeber hatten die Altmeister aus Oberligazeiten aktiviert und brachten dem KSV Nieder-Ramstadt die erste Niederlage der Saison bei. Der KSV führt aber weiterhin die Tabelle mit einem Punkt Vorsprung an.
Bereits im folgenden Kampf gegen die Staffel des SV Fahrenbach, am 19. November, wurde die Titelchance wieder ausgebaut. Der KSV siegte überlegen mit 20,5 : 14,0 Punkten.

Winterzeit beim Lauftreff

NIEDER-RAMSTADT (eb). Der Lauftreff Nieder-Ramstadt hat ab November seine Laufzeiten geändert. Montags und mittwochs wird um 8.30 Uhr ab dem Treffpunkt in der Wildnis gelaufen. Mittwochs um 18.00 Uhr und samstags um 16.00 Uhr trifft man sich zudem an der Kreissporthalle zum Laufen und Radfahren.
Neue Läufer, insbesondere Anfänger, sind immer willkommen. Sie werden in unterschiedlichen Leistungsgruppen von erfahrenen Gruppenleitern betreut. Auf die Möglichkeit des sportlichen Radfahrens wird besonders hingewiesen. Weiter Auskünfte erteilt der Leiter des Lauftreffs Nieder-Ramstadt, Volker Lahr, unter Telefon 147562.

Letzte Aktivität zum 100jährigen Jubiläum

TV Nieder-Beerbach richtete Gau-Älterentreffen aus

NIEDER-BEERBACH (eb). Der TV 1894 Nieder-Beerbach war in diesem Jahr Ausrichter des alljährlichen Gau-Älterentreffens. Die Zusammenkunft der älteren aktiven Turnerinnen und Turner fand in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt statt. Ab 14.00 Uhr lud die Gauübungsleiterin Traude Werner zu Gymnastik und rhythmischen Bewegungen bei entsprechender Musik ein. Die weniger turnerisch Interessierten vertrauten sich der Führung von Adam Breitwieser an und unternahmen eine Wanderung über den Pfaffenberg zu den Nieder-Ramstädter Heimen. Günther Zeilmann übernahm dort die Führung. Der Gang durch die Heime wurde mit einem Diavortrag abgerundet, so daß die Teilnehmer einen tiefen Einblick in die therapeutische Arbeit dieser Einrichtung bekamen. Interesse fand besonders die Textilannahme- und Verwertungsstelle.
Zum Kaffeeplausch wechselte man dann ins Gemeindezentrum. Die Mitglieder des "Club 50 plus" des Turnvereins hatten die Tische einladend gedeckt und reichlich für Kaffee und Kuchen gesorgt. Anneliese Wagner hatte eigens ein Lied zur Begrüßung der Gäste erdacht: "Wir sind die Senioren vom Turnverein". Vorsitzender Friedel Germann ließ sich die Begrüßung der Gäste nicht nehmen. Den Grüßen schlossen sich der Vorsitzende der Gemeindevertretung Hans Mitetzki und der Vorsitzende des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses Heinz Huy an.
Eine unterhaltsame Einlage präsentierten Mitglieder des TV Seeheim unter der Leitung von Ilse Hotz mit einer Reifen-Ball-Gymnastik und mit einem Volkstanz.
Der gastgebende "Club 50 plus" zeigte eine Schau mit Frisbee-Scheiben. Mit Liedern und einem Sitztanz klang die Veranstaltung aus. Man trennte sich mit Lob und Dank an den gastgebenden Verein und dem Versprechen, sich im Oktober 1995 in Bauschheim wieder zu sehen.

Herbstfest mit Ehrungen beim TV Waschenbach

WASCHENBACH (eb). Am Samstag (5.11.) hatte der TV Waschenbach wieder zu seinem alljährlichen Herbstfest in die Sporthalle eingeladen. In diesem Jahr standen verschiedene Ehrungen im Vordergrund. Allerdings bedauerte der Vorstand, daß die geladenen Gäste von der Gemeinde Mühltal und dem Sportausschuß nicht erschienen waren.
Der erste Vorsitzende J. Filka und Ortsvorsteher H.P. Schäfer würdigten die Verdienste der langjährigen Mitglieder, die zum Teil auch heute noch aktiv am Vereinsleben teilnehmen. Ausgezeichnet wurden Adam Brückmann für 75jährige Mitgliedschaft, Georg Krauß, Peter Kindinger und Georg Kunkelmann für 70jährige Mitgliedschaft.
Zu Ehrenmitgliedern wurden Ernst, Hans und Heinz Adam ernannt.
Eine weitere Ehrung stand für sportliche Erfolge an: Die 1. Badminton-Mannschaft der Spielgemeinschaft Ober-Ramstadt/Waschenbach wurde für das Erringen der Meisterschaft in der Bezirksklasse geehrt. Beteiligt an dem Erfolg waren die Spieler Holger Geilhorn, Heike Görlich, Martin Meyer, Jörg Nilges, Götz Sander, Elke Schell und Thomas Schuchmann.
Musikalisch begleitete die Gruppe "BAF" die Veranstaltung. Ab 23.00 Uhr kamen dann alle Rock 'n Roll Fans auf ihre Kosten. Billy and the Lucky Boys zeigten ihr erstklassiges Musik- und Showprogramm.

Aus den Mühltaler Sportvereinen

Sport-Termine in Mühltal

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit)

01.12. Donnerstag

* **TGT-Handball**
19.15 Uhr, Heimspiel der A-Jugend gegen SKG Roßdorf in der Kreissporthalle

03.12. Samstag

* **TGT-Handball**
18.30 Uhr, Heimspiel in der A-Klasse gegen TSV Braunshardt II in der Kreissporthalle
20.30 Uhr, Heimspiel in der B-Klasse gegen SKG Roßdorf II in der Kreissporthalle

* **KSV Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Heimkampf in der Gruppenliga gegen AV Groß-Zimmern in der Kreissporthalle

04.12. Sonntag

* **Basketball TGT/TSV**
16.00 Uhr, Heimspiel der C-Jugend gegen BC Darmstadt I in der Kreissporthalle
18.00 Uhr, Heimspiel der B-Jugend gegen TV Eberstadt I in der Kreissporthalle

17.12. Samstag

* **KSV Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Heimkampf in der Gruppenliga gegen KSV Wersau in der Kreissporthalle

18.12. Sonntag

* **Basketball TGT/TSV**
16.00 Uhr, Heimspiel der C-Jugend gegen Disbu Rüsselsheim in der Kreissporthalle
18.00 Uhr, Heimspiel der B-Jugend gegen TV Eberstadt I in der Kreissporthalle

Großer Zuspruch bei Jazzgymnastik

NIEDER-BEERBACH (eb). Regen Zuspruchs erfreut sich die Jazzgymnastik des TV Nieder-Beerbach auch im dritten Jahr des Bestehens. Montags, ab 19.30 Uhr, trifft man sich im Gemeindezentrum. Die Übungsleiterin, erfahren durch das Training in einem Darmstädter Verein, ist Susanne Germann.
Angelaufen ist auch wieder die Skigymnastik in der Jahnturnhalle, dienstags ab 20.30 Uhr. Übungsleiterin ist hier Petra Haselbauer.

Deutsche Meisterschaften als Geburtstagsgeschenk

TV Nieder-Beerbach ist überregionale Trampolin-Hochburg

NIEDER-BEERBACH (GC). Zwei Hessenmeisterschaften hat der Turnverein 1894 bereits ausgerichtet. Und daß er diese Herausforderung bestanden hat, honorierte der Deutsche Turnverbund mit dem Auftrag, die Deutschen Meisterschaften im Trampolinturnen für Mannschaften auszutragen - für den Verein ein besonderes Geschenk im Jahr des hundertjährigen Bestehens und ein Höhepunkt in der Veranstaltungsreihe der 100-Jahr-Feiern.
Alle Wettkämpfe fanden in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt auf dem Pfaffenberg statt. Zum Ausklang trafen sich die Teilnehmer auf dem Frankenstein.
Trampolinturnen ist die Sportart mit den leistungshöchsten Sportlern in Mühltal, seit der Turnverein Nieder-Beerbach vor fünfundzwanzig Jahren bei seinem 75jährigen Jubiläum die "Faszination zwischen Himmel und Erde", wie es ihre Anhänger gerne nennen, erstmals demonstrierte und Karl Schwinn spontan ein erstes Gerät spendierte.
Einen dieser "Flieger" aus der Gründerzeit hat es bis heute nicht mehr losgelassen: Udo Bausch leitet inzwischen eine achtzigköpfige Abteilung im Verein, ist Gaufachwart im Turngau Main-Rhein, Landesjugendfachwart im Hessischen Turnverband, Bundes-Beauftragter für das Wettkampfwesen im Trampolinturnen, Kampfrichter mit internationaler Lizenz und als Teamchef gern gesehener Betreuer der Nationalmannschaft bei internationalen Einsätzen, wie es im Programmheft heißt.
Udos Bruder Alexander gehört zu den erfolgreichsten Einzelturnern aus der Trampolinhochburg im Mühltal: Er wurde mehrfach Hessischer Meister im Einzel- und im Synchronturnen des Nachwuchses, auch Deutscher Schüler-Mannschaftsmeister. Größter Vereinserfolg war die Hessische Mannschaftsmeisterschaft vor zehn Jahren. Im vergangenen Jahr war der Aufstieg zur Trampolin-Oberliga der letzte von vielen Erfolgen des Turnvereins 1894 Nieder-Beerbach in einem Wettkampfjahr.

Sportabzeichen als Gesundheitstest

TRAISA (eb). Gesundheit und Leistungsfähigkeit gehören zum besten Besitz jedes Menschen. Wer topfit ist, wird im Leben besser bestehen. Ein physisch und psychisch starker Mensch wird alle schwierigen Probleme, Krankheiten und alle Gefahren besser meistern. Wir müssen Kondition haben, denn Kondition beinhaltet Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Geschicklichkeit, Gesundheit und beweist Willensstärke.
All diese Eigenschaften werden durch die Vorbereitung und die Prüfung für das Sportabzeichen geschult und geprüft. Das Sportabzeichen ist eine gemeinsame Aufgabe des Deutschen Sportbundes und aller seiner Mitgliedsorganisationen. Es ist das Anliegen aller Sportorganisationen, daß sich möglichst viele Bürger jährlich den Prüfungen für das Sportabzeichen im Sinne eines Gesundheits- und Fitnesstests unterziehen.
Zum 11. Mal führte in diesem Jahr die Sportabzeichengruppe in Traisa (SV 1911 Traisa zusammen mit TG 1879 Traisa) die Prüfungen durch. Von den insgesamt 10 Sportarten, die in den Bedingungen für das Sportabzeichen enthalten sind, können vier, nämlich Leichtathletik, Schwimmen, Radfahren und Turnen, in Traisa absolviert werden.
10 lizenzierte Prüferinnen und Prüfer stehen in Traisa zur Verfügung, die von Mai bis Oktober im gepflegten Traisaer Waldstadion, im idyllisch gelegenen Schwimmbad Traisa, im nahegelegenen Mischwald auf gut befahrbaren Waldwegen und in der renovierten Hans-Seely-Halle die Prüfungen abnehmen.
Leider blieb der Traisaer Stützpunkt 1994 vom allgemeinen Abwärtstrend in den Sportabzeichenzahlen nicht verschont. Ursache hierfür sind vor allem die fehlenden Bewerber im Schüler- und Jugendbereich. Dies ist um so erstaunlicher, als in den beiden Vereinen, die in Traisa die Sportabzeichen - Aktionen tragen, gute Jugendarbeit geleistet wird. Deshalb haben sich die Prüfer bei ihrer Bilanz-Sitzung zum Saisonabschluß auch für die Saison 1995 vorgenommen, die aktiven Jugendgruppen im eigenen Verein und die Schüler der Grundschule als Zielgruppen zum Sportabzeichenerwerb zu motivieren.
Vierundzwanzig Frauen und Männer unterzogen sich in diesem Jahr erfolgreich den Prüfungen in den 5 Gruppen.
Drei Erstbewerber erhalten das Abzeichen in Bronze: Birgitt Herold, Dietmar Hietel und Werner Selbmann. Das goldene Sportabzeichen mit einer Jubiläumszahl erhalten Alfred Fischer und Ursula Linker (5), Prof. Dr. Hans-Georg Retzko (10), Eckhard Bärwald und Erika Matthäus (15) und Karlheinz Goll gar zum 30. Mal. Ferner waren erfolgreich: Eilfried Baum, Dr. Ingo Bredemeyer, Hubert Breidenbach, Herbert Fürböck, Georg Gesser, Hannelore Jährling, Gerhard Krämer, Annette und Gertrud Liebel, Irmgard May, Irene Plag, Fritz und Helmi Prager, Annegret Storkebaum und Dr. Uli Werner.
Die Ehrungsfeier fand am Samstag (19.11.), um 15.00 Uhr im Sportheim Traisa statt.
Die Frühjahrstagung zur Saisonvorbereitung 1995 wird am Mittwoch, 22.3.95, um 19.00 Uhr, in der Turnhallengaststätte abgehalten. Die Sportabzeichengruppe Traisa sucht Personen, die sich nach einem kurzen Lehrgang als Sportabzeichenprüfer/in zur Verfügung stellen möchten. Auskünfte erteilen Hans-Edgar Bickelhaupt (Tel 147401) und Klaus Spahn (Tel 145325).

Kinderturnen in der SKG

NIEDER-BEERBACH (eb). Alle Kinder ab 3 Jahre sind herzlich zum Kinderturnen in der SKG Nieder-Beerbach eingeladen. Die Übungsstunde findet immer dienstags von 16.00 Uhr - 17.00 Uhr statt. Mit Singen und Spielen werden die Kinder an das Turnen herangeführt. Trainerinnen sind Carine Dupont und Regina Granzer.

Weihnachtsfeier mit Ehrungen

NIEDER-RAMSTADT (fb). Seine Weihnachtsfeier veranstaltet der Kraftsportverein Nieder-Ramstadt in diesem Jahr am 3. Dezember im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Die Veranstaltung ist öffentlich und kann von jedermann besucht werden. Neben den Ehrungen der Jugendringer für das Jahr 1994 und der Verleihung des Robert-Becker-Wanderpokals wird die Theatergruppe der Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt mit einem Schwank auftreten. Beginn der Veranstaltung im großen Saal des Bürgerzentrums ist um 20.00 Uhr.

Thema "Jugend 2000"

TRAISA (eb). Breiten Raum nahm die Diskussion zum Thema "Jugend 2000 in der TGT" in der letzten Vorstandssitzung ein. Bislang haben bereits zwei Treffen der Jugend- und Übungsleiter des Vereins hierzu stattgefunden. Der moderne und zukunftsorientierte Verein wird als "Club für mich" verstanden werden müssen, der mehr als nur Übungsstunden anbietet. Hierfür muß über abteilungsübergreifende Aktivitäten, wie Freizeiten, Ausflüge, Angebote mit Musik, Fortbildung oder Spielstunden für die Kleinen nachgedacht werden. Hierzu bedarf es weniger großer finanzieller Mittel als vielmehr der Ideenvielfalt und des Engagements der Betreuerinnen und Betreuer. Kinder und Jugendliche sollten auch stärker als bisher für den Verein interessiert werden, um die heranwachsende Generation für die Arbeit in der TGT als Übungsleiter oder Vorstandsmitglied zu gewinnen. Auf diesem Wege können auch Ideen und Wünsche der Kinder in den Verein einfließen. Die Gespräche über dieses wichtige Thema werden fortgesetzt. Weitere Punkte der Vorstandssitzung waren Regelungen im Spiel- und Turnbetrieb und die Vorbereitung für die Mitgliederversammlung, die für den 20.1.1995 vorgesehen ist. Hier stehen auch Neuwahlen des Vorstandes an. Zuvor führen die einzelnen Abteilungen Versammlungen mit Abteilungswahlen durch.

Aktivitäten der TSV-Fußballjugend

NIEDER-RAMSTADT (eb). Beim diesjährigen Mühltaler Staffellauf der Gemeinde Mühltal beteiligten sich die D-Jugend und die Mädchenmannschaft des TSV. Beide Mannschaften waren in ihrer Altersklasse nicht zu schlagen, errangen jeweils den 1.Platz und konnten durch den Vorsitzenden des Sportausschusses, Heinz Huy, den Siegerpokal entgegennehmen. Da es sich um Wanderpokale handelt, müssen diese im nächsten Jahr verteidigt werden.
Weiter wollen die Jugendfußballer auch im nächsten Jahr wieder verschiedene Fahrten und Freizeiten durchführen und zwar zu einem Fußballturnier bei Fortissimo Ede (Holland) von 24.-27.5.1995 für die Spieler der D-, C-,B- Jugendmannschaften.
Eine Freizeit in der Jugendherberge Dahn (Rheinland-Pfalz) vom 14.-18.6.1995 für die Spieler der F-,E- und D- und C-Jugendmannschaften sowie die Spielerinnen der 2. Mädchenmannschaft. Weiter geplant ist eine Fahrt nach Galtür (Österreich) vom 2.-6.6.1995 für die Mitglieder des Jugendfußballausschusses sowie die Spielerinnen der Mädchen- und Damenmannschaften.
Die diesjährige Jahresabschlußfeier der Fußballjugend findet am Sonntag, den 18.12.1994,, um 14.30 Uhr im großen Saal des Bürgerzentrums statt.
Am Sonntag, den 5. Februar 1995 führt die Jugendfußballabteilung zum 15. Mal das Stefan Creter-Gedächtnisturnier in der Kreissporthalle am Pfaffenberg durch. An diesem Turnier beteiligen sich in der Altersklasse der E- und D-Jugend wieder 16 spielstarke Jugendmannschaften aus den Kreisen Darmstadt-Dieburg und Bergstrasse, so daß spannende Spiele um den Turniersieg erwartet werden. Die Schirmherrschaft für dieses Turnier hat der Bürgermeister der Gemeinde Mühltal, Ansgar Rinder, übernommen.

Großer Andrang bei der Sportschau

TRAISA (eb). Der Andrang zur diesjährigen Sportschau in der Hans-Seely-Halle war so groß, daß noch einige Tische gestellt werden mußten und sich der Beginn etwas verzögerte. Unruhe und Aufregung der kleinen Akteure erfüllte den Raum, bis es endlich losging. Begeistert und mit großem Einsatz zeigten die Kleinen ihren Mamis, Papis, Omis und Opis, die sehr zahlreich erschienen waren, was sie in den Übungsstunden so lernen. Unterhaltsam überbrückte als Moderator Udo Bausch die Umbauarbeiten auf der Bühne und interviewte manchen kleinen Darsteller. Für das leibliche Wohl sorgten die Leichtathleten mit einem reichhaltigen Buffetangebot. Die "New-Dance-Connection", eine junge Gruppe der TGT, eröffnete die Veranstaltung mit dem Tanz "Move your body", dem Motto der Veranstaltung. Da kam das Publikum schon richtig in Stimmung. Es folgten Balance- und Gleichgewichtsübungen der 6 - 8jährigen Mädchen auf dem Schwebebalken und am Boden. Die älteren Mädchen zeigten dann fortgeschrittene Bodenkunststücke, akrobatische Kastenübungen und Gymnastik. Die vor einem Jahr gegründete New-Dance-Gruppe, die inzwischen einige Erfolge errungen hat und sicherlich ein Aushängeschild der TGT ist, war einer der Höhepunkte des Abends. Verschiedene Altersklassen boten anschließend eine Vielfalt turnerischer Übungen am Schwebebalken, am Kasten und am Boden. Auch die Turnerinnen durften nicht fehlen. Mit gymnastischen Übungen und einer Tanzdarbietung wiesen sie auf das Übungsangebot für Ältere hin. Zwischendurch lockerten Außenreporter mit Sketchen aus anderen Sportarten die Veranstaltung auf und hatten die Lacher auf ihrer Seite. Beim großen Finale trafen sich alle Darsteller auf der Bühne zu flotten Rhythmen. Vorsitzender Volker Seely bedankte sich bei allen Darstellern und den Helfern hinter den Kulissen wie auch den Übungsleitern, ohne deren ehrenamtliches Engagement solche Veranstaltungen nicht möglich wären. Die Leistungsschau zeige einmal mehr, was das umfangreiche Übungsangebot in der TGT zu leisten imstande ist.

Sylvesterparty statt Weihnachtsfeier

NIEDER-RAMSTADT (as). Statt einer Weihnachtsfeier veranstaltete die Tischtennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt im vergangenen Jahr eine Sylvesterparty. Und weil dieser Versuch so erfolgreich war, wird das Jahr 1994 auch wieder mit einer zünftigen Party beendet. Mitglieder, Aktive, Freunde, Bekannte und Gäste sind eingeladen, am 31. Dezember ab 20.00 Uhr in die TSV-Halle an der Ober-Ramstädter Straße zu kommen. Zur Begrüßung gibt es Sekt, als deftige Magenpolsterung folgt dann Rippchen mit Kraut. Ein kaltes Buffet sorgt für die Dauerstärkung und das neue Jahr begrüßen dann alle mit Sekt. Ein Rahmenprogramm sorgt für Unterhaltung. Der Preis pro Person beträgt 15,- DM, Kinder von 10 bis 16 Jahren zahlen 10,- DM und Kinder bis 10 Jahre dürfen umsonst mitmachen. Damit keiner zu kurz kommt, ist es ratsam, sich gleich anzumelden.

Erfolgreiche Jugendringer

NIEDER-RAMSTADT (fb). Am Sonntag (13.11.) konnten die Jugendringer des KSV Nieder-Ramstadt beim letzten Turnier des Jahres in Michelstadt ihre guten Leistungen im Jahr 1994 nochmals bestätigen. In der D-Jugend wurde Leonhard Meister in der Klasse bis 40 kg 1. Sieger. In der E-Jugend konnten Jan Reckweg (bis 25 kg) und Peter Wohlfahrt (bis 23 kg) den 2. Platz für sich verbuchen. Carl Vogelsang wurde in der Klasse bis 27 kg vierter. In der C-Jugend kamen Daniel Meister und Rene Knörr auf Platz 6.

Entspannung und Meditation

TRAISA (eb). Ein neuer Kurs, der in der 3. Kalenderwoche des neuen Jahres beginnen und 6 Wochen dauern soll, befaßt sich mit Entspannung und Meditation. Ort, Tag und Zeit will der SV 1911 Traisa noch bekanntgeben.
Das gleiche gilt für das Kinderturnen für Kinder ab 3 Jahren. Hierfür ist der Mittwoch vorgesehen. Die Stunde soll jedoch nicht als Kurs stattfinden, sondern fest in's Übungsprogramm aufgenommen werden.
Infos und Anmeldung für alle Kurse und Kleinkinderturnen, außer Stepaerobic, bei A. Krämer, Tel. 709-380 (tagsüber) oder 4 33 09 (abends). Die Teilnahme an den Kursen kann nur nach vorheriger Anmeldung erfolgen.

Vereinsmeisterschaften im Tischtennis

NIEDER-RAMSTADT (as). Zur Ermittlung der diesjährigen Vereinsmeister hat die Tischtennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt folgende Termine festgelegt: Dienstag, 29. November, 20.00 Uhr, Mixed; Freitag, 2. Dezember, 20.00 Uhr, Doppel und Samstag, 3. Dezember, 14.00 Uhr, Einzel. Austragungsort ist jeweils die TSV-Halle an der Ober-Ramstädter Straße. Meldeschluß ist jeweils eine halbe Stunde vor Spielbeginn. Im Mixed werden die Spielpartner zugelost; Doppel können bei den Herren gemeldet werden, bei den Damen wird der Modus vor Spielbeginn festgelegt. Die Siegerehrung wird am Samstag, 30, Dezember, im Anschluß an die Einzel durchgeführt.

AUTO-SERVICE-TRAISA
Kraftfahrzeugmeisterbetrieb B. Schmiedl
Ludwigstraße 83 • 64367 Mühltal-Traisa

- Reparatur und Inspektion an allen PKW-Marken
- TÜV-Abnahme jed. Mittwoch + Freitag
- ASU/AU Kat II u. Diesel AU-Prüfung
- Reifen Wucht- und Montagedienst
- Unfall-Instandsetzung
- Einbau von Auto-Radio und Telefon, Alarmanlagen und Wegfahrsperren

Monatsangebot
Komplette Bremsinspektion incl. Bremsflüssigkeitswechsel incl. Mwst. **49,50** (+ ggf. Ersatzteile)

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 8 - 18 Uhr • Sa. 9 - 13 Uhr

Tel. 06151/144546 • Fax 144547

Anzeigen per Telefax
wählen Sie
06151 / 145413

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Gelungenes Jubiläumskonzert der Chorgemeinschaft

TRAISA (eb). Fünf Chöre folgten der Einladung der Chorgemeinschaft Traisa zu einem Freundschaftssingen anläßlich des fünfjährigen Bestehens ihres Frauenchores.

Vorsitzender Hans-Heiner Richter konnte unter den zahlreichen Gästen auch Bürgermeister Ansgar Rinder als Schirmherrn begrüßen. Weiter begrüßte er Werner Schupp vom Sängerkreis Darmstadt Land, Heinz Huy als Vorsitzenden des Sport-, Kultur- und Sozialausschusses der Gemeindevertretung Mühltal und den SPD-Fraktionsvorsitzenden Gernot Runtsch. Grüße gingen auch an Klaus Bock, der sich als Chronist der Chorgemeinschaft einen Namen gemacht hat und selbst viele Jahre aktives Mitglied war. Selbstverständlich wurde Chorleiter Heinz Röhrig mit Gattin besonders herzlich begrüßt. Er leitet heute neben dem Frauenchor auch den Männerchor.

Die zweite Vorsitzende Karin Uebel hielt in gekonnter Weise Rückschau auf fünf Jahre Frauenchor. Monika Hartmann war eine Sängerin der ersten Stunde, der es gelang, 28 Frauen für die Idee eines Frauenchores zu gewinnen. Beim Jubiläumsabend wurde sie mit einem Blumenstrauß bedankt. Bei der ersten Singstunde am 8. November 1989 fanden sich bereits 35 Sängerinnen ein. Heute zählt der Chor 43 aktive Mitglieder, die jeden Mittwoch im Rathaussaal zur Singstunde zusammenkommen.

Chordirektor Röhrig erreichte in kurzer Zeit, den Chor so zu schulen, daß er sich bereits bei einer Weihnachtsfeier im Gründungsjahr dem Publikum stellen konnte. Bald darauf wurde er auch für den Männerchor verpflichtet. Höhepunkt für beide Chöre war ein gemeinsames Konzert im Jahre 1991 im Bürgerhaus Traisa.

Zum Geburtstagssingen kamen aus den benachbarten Gemeinden die Sängervereinigung Nieder-Ramstadt, die Chorgemeinschaft Treue aus Messel, der GV Frankenhausen, GV Frohsinn Eberstadt und der GV Frohsinn Nieder-Beerbach. Ehrenvorsitzender Fritz Becker führte das Publikum durch den Liederabend. Im gemütlichen Teil sorgte Lars Röhl für musikalische Unterhaltung.

Der Frauenchor auf der Treppe des Bürgerhauses Traisa.

Foto: mp/ef

Sanitätshaus
MÜNCK GmbH
Schwanenstraße 43
64297 DA-Eberstadt
Tel. 06151 / 54347

Kinder-Weihnachtsfeier in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Die SKG Nieder-Beerbach zaubert Weihnachtsstimmung in ihre Vereinshalle: die Kinderweihnachtsfeier findet am Sonntag, 04.12.94, ab 15.00 Uhr statt. Die jungen Gäste können sich auf Tänze, Spiele und Überraschungen freuen. Bei einer Tombola gibt's auch etwas zu gewinnen. Außerdem hat sich ein großer und bekannter Mann angesagt: der Nikolaus kommt. Für die Eltern wird eine Kaffeetafel vorbereitet, die bereits ab 14.00 Uhr geöffnet ist. Der Eintritt für diese Feier ist frei.

"X-Mas-Dance-night" in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Weihnachts-Disco? Bei der SKG Nieder-Beerbach schon fast Tradition. Wenn alle Geschenke ausgepackt sind, und die Weihnachtsgans verdaut ist, dann geht's in der Sektbar der SKG-Vereinshalle richtig los. Am 1. Weihnachtsfeiertag (25.12.) werden die DJ's Jürgen und Michael wieder für tolle Musik und gute Stimmung sorgen. Die Musikfreunde dürfen sich auf viele Überraschungen und Gewinnspiele freuen. Der Eintritt ist frei.

Ein schöner Tag...

MÜHLTAL (gd). Mit diesem Lied klang die 10jährige Jubiläumsfeier der Frankenhäuser Stubenmusik im Kulturcafé der Altenpflege der Gemeinde Mühltal aus. Am 6. November kamen über 200 Bürger und Bürgerinnen aus Mühltal und viele Gäste ins Bürgerzentrum nach Nieder-Ramstadt und verbrachten einen wunderschönen Nachmittag. Bei den Heimatliedern der Familie Keller, den heiteren und besinnlichen Texten von Erika Pöschl, der original Kaiserwälder Singgruppe und den stimmu-ngsvollen Beiträgen der Trachten und Volkstanzgruppe Mühltal kam keine Langeweile auf. Wilhelm Friedrich begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und Politiker und führte durchs Programm. Georg Steuernagel hatte freundlicherweise die Schirmherrschaft übernommen und hielt eine Laudatio zum 10jährigen Bestehen der Frankenhäuser Stubenmusik, wobei er besonders den Zusammenhalt dreier Generationen hervorhob und sich bei den Kellers für ihre Bemühungen um das kulturelle Leben der Gemeinde Mühltal bedankte.

Mit dem Lied "Dankeschön", von Luise Keller neu getextet, endete dieser Nachmittag. Organisiert war die Veranstaltung von der Altenpflegerin der Gemeinde, Elsa Wälke, die sich bei den Mitwirkenden und Besuchern herzlich bedankte.

Unser Foto zeigt die Familie Keller in Aktion.

Foto: mp/Dieter Hay

Gardinen
Zauberhafte Stoffe.
Individuelle Beratung.
Creative Ausführung.
Herpel
64404 Bickenbach • Sandstr. 3
Telefon 0 62 57 / 20 63

Schäfer GmbH
Freizeitfahrzeuge
Dethleffs LMC
Caravans und Motorcaravans
Verkauf + Vermietung
Service + Zubehör
69509 Mörlenbach/Odw.
Carl Benz Str. 2 · Tel. 06209/4824

Die neuen Sommerprospekte sind da!

Reisebüro Süd
Ihr Urlaubspartner
Pfarrgasse 37 / Ecke Eberstädter Str.
64319 Pfungstadt
Tel. 0 61 57 / 8 35 67
NUR TOURISTIC
Neckermann Reisen
Club Aldiana
GUT Reisen
Club 28 Reisen
Terramar Reisen

Weihnachtsfeier bei der Turngemeinde

TRAISA (eb). Die traditionelle Weihnachtsfeier der Turngemeinde Traisa findet am 10.12.94 (Beginn 16.00 Uhr) in der Hans-Seely-Halle statt. Bei Kaffee und Kuchen zeigen die Mädchen und Buben des Vereins ein buntes Programm, bis, wie in jedem Jahr, der Weihnachtsmann zur Bescherung eintrifft. Danach lädt der Vorstand alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter mit Partner zum Dank für die in diesem Jahr geleistete Arbeit zu einem Jahresabschlußessen in der Turnhalle ein.

Hauptandrang am Anfang

TRAISA (eb). Die Verkäufer konnten ihre Tische schon ab 12 Uhr aufbauen. So hatten es die Organisatoren des SV 1911 Traisa vereinbart. Eine Stunde später waren bis auf einen Tisch auch alle belegt im großen Saal des Bürgerhauses Traisa. Und das waren einige: 32 an der Zahl. Bei so vielen Anbietern hätten es noch etwas mehr Besucher und Käufer sein können. Für 5,- DM konnte ein Tisch gemietet und alles angeboten werden, was mit Sport zu tun hat. Bei einem Rundgang war nicht zu übersehen: der Winter naht. Es gab ein großes Angebot an Skiern, Skischuhen und -anzügen. Schlittschuhe und Schlitten waren zu Flohmarktpreisen ebenso im Angebot wie Jogginganzüge, Wanderschuhe, Rollschuhe, Sporthosen, Reitstiefel, Sportbücher, Rollerblades u.v.m. Vielen Verkäufern merkte man "Flohmarkt-Erfahrung" an. Für ein übersichtliches Angebot sorgten bei ihnen Kleiderstangen und -bügel; Wäschekörbe dienten als weitere Ablagefläche. Auch größere Sportgeräte standen zum Verkauf. Hierzu wurde die Bühne des Bürgerhaussaales genutzt, um die Geräte auszustellen. Bauchtrainer, Rudergerät, Fahrräder und auch eine Rolle für das "Indoor" -Radeln waren günstig abzugeben.

In einer Ecke des Saales hatten die Verantwortlichen der Judo/Gymnastik-Abteilung auch eine Infoecke eingerichtet. Informationen über das laufende Übungsangebot sowie die verschiedenen Kursprogramme wurden hier gegeben. Eine Bilderwand zeugte von viel Spaß bei den sportlichen Aktivitäten in der Abteilung.

Den Reiz Trautheims erhalten

TRAUTHEIM (GC). Anneliese Jage in Reimen, Georg Zimmermann mit Dias und seinem sorgfältig recherchierten Wissen blickten zurück auf die Geschichte Trautheims, die es seit 124 Jahren gibt und der im kommenden Jahr in einer Feier gedacht werden soll. Anlaß war jetzt aber das dreißigjährige Bestehen der Vereinigung Trautheimer Bürger, gegründet als Interessengemeinschaft Trautheimer Bürger zur Vertretung der Trautheimer Belange in kommunalpolitischen Anliegen.

Der Bürgersaal war überfüllt, als Zimmermann die Anfänge der Siedlung in der westlichen Nieder-Ramstädter Gemarkung mit dem Forsthaus Emelinenhütte, den ersten Sommerhäusern, der Ausflugsgasthäuser und Erholungsstätten aufzeigte. Er erinnerte an den Bau der Odenwaldbahn und der "neuen Chaussee", nämlich der heutigen Odenwaldstraße (B 449) als Umfahrung Nieder-Ramstadts schon um die Jahrhundertwende. Die zielbewußte Bebauung durch die Baugenossenschaft "Wildnis" und die starke Bautätigkeit nach dem Krieg wandelten das Gesicht Trautheims.

Seinen Reiz als Wohngebiet zu erhalten, das junge Gemeinschaftsleben in Trautheim zu fördern, sind Aufgaben der Vereinigung, anerkannte Verhandlungspartnerin der Gemeindeorgane, wie Ortsvorsteherin Brigitte Hayn, Erste Beigeordnete Marianne Streicher-Eickhoff für die Gemeinde Mühltal und Issam Khoury für die Mühltaler CDU in ihren Glückwünschen bescheinigten. Anton Schmautz (Gesang), am Klavier begleitet von Frau Eckmann, verschönten den restlichen Abend.

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Hurra, der Junge war ein voller Erfolg - SKG-Laienspieler begeisterten in der 15. Spielsaison

NIEDER-BEERBACH (mp). Eine gute Wahl hatte die Laienspielgruppe in der SKG Nieder-Beerbach mit dem klassischen Schwank "Hurra ein Junge" getroffen. Dieser Schwank, der seit 70 Jahren von allen bedeutenden Volksbühnen gespielt wird, ist von Franz Arnold und Ernst Bach nach klassischem Muster gestrickt worden. Verwechslungen und Irrtümer jagen sich in pausenloser Folge und erheitern die Zuschauer. Die Moral in diesem Stück ist heutzutage allerdings nur noch schwer zu verstehen. Ein unehelicher Sohn, der zudem nur durch eine Heirat erworben wurde, würde heutzutage niemandem mehr ein Achselzucken entlocken. Umso vergnüglicher ist die Geschichte, wenn man sich vorstellt, daß in der Entstehungszeit dieses Schwanks die Gesellschaft tatsächlich so prüde war.

Horst Geißler als Ministerialrat Theodor Herzog hatte denn auch den richtigen "Tatsch" gefunden - er hätte in den Zwanzigern leben können. Seine Wippbewegungen unterstrichen gekonnt den strengen Ton des Prinzipals und wenn er seine Frau Mathilde (Ute Roßmann) anschnauzte "Vergiß mal deine Rede nicht", dann konnte man das Publikum kichern hören.

Der Schwiegersohn Prof. Waldemar Weber (Bernd Essinger) war hingegen ständig in Verlegenheit. Zu sehr hatte er sich im eigenen Lügengebäude verstrickt. Ohne die Hilfe seines Freundes, Rechtsanwalt Kurt Wehling (Thomas Bauer), der allerdings auch ein gut Teil Schuld an seiner Situation hatte, sah er keinen Ausweg. Die Hilfe des Freundes brachten den Ärmsten dann aber immer tiefer in die Verlegenheit. Das Spiel des verlegenen Weber und des scheinbar überlegenen Rechtanwaltes vergnügte die rund 250 Besucher in der ausverkauften SKG-Halle auf's Beste.

Unser Foto zeigt die SKG-Aktiven von links stehend: Oliver Kaufmann, Horst Geißler, Regisseurin Inge Bauer, Björn Maaß, Sandra Eßinger, Bernd Essinger und Thomas Bauer. Sitzend von links: Kai Werry, Margit Heider, Ute Roßmann und Kirsten Crößmann.

Kirsten Crößmann als Webers Frau Henny hatte keinen leichten Stand. Nach einjähriger Ehe, immer noch verliebt bis über beide Ohren, muß sie zunächst vermuten ihr Mann habe ein Verhältnis mit ihrer besten Freundin. Die Freundin aber, die Schriftstellerin Helga Lüders (Margit Heider), kennt Professor Weber überhaupt nicht - und da stellt sich heraus, daß der Ehemann das männliche Pseudonym der Schriftstellerin benutzte, um sich ein Alibi zu verschaffen. Die Handlung wird immer komplizierter und verwirrter, die Lügen immer dreister und die Katastrophe scheint vorausgeplant. Aber natürlich kommt alles anders.

Alle Spieler zeigten viel Spielfreude in diesem Schwank. Besonders die Hausperle Anna (Sandra Eßinger) erntete mit ihrer schnoddrigen Art viel Beifall. Dazu war sie recht sexy, betörte nicht nur den Tischlermeister (Oliver Kaufmann) sondern auch noch Webers unehelichen Sohn Fritz Pappenstiel mit dem sie bei "Simmermachers" eine Nacht durchtanzte. Niemand nahm ihr ihre Frechheiten übel - am wenigsten das Publikum, daß sie im Gegenteil heftig beklatschte.

Der letzte im neunköpfigen Ensemble ist jener uneheliche Sohn, der sich als Tingel-Tangel-Künstler seinen Lebensunterhalt verdient. Er ist die Wurzel allen Übels, der Anlaß für tausend Lügen und größtes Ärgernis für Ministerialrat Theodor Herzog. Kaum tritt er - Fritz Pappenstiel (Kai Werry) - auf die Bildfläche tobt der Saal. Wenn er Teile aus seinem Repertoire zum Besten gibt, wenn er vom Juckpulver geplagt fast verzweifelt, dann bleibt kein Auge trocken. Kai Werry war der geborene Fritz Pappenstiel, einen besseren hätte man nicht finden können. Sicherlich ist die Rolle des Pappenstiel in diesem Stück die dankbarste Rolle, aber ohne Werry's Talent wäre sie nur halb so gut gewesen.

Offensichtlich haben auch die Zuschauer das so empfunden, denn der Schlußapplaus für ihn war überwältigend.

Alles in allem muß man feststellen, daß die Besetzung für dieses Stück optimal ausgesucht war. Die Requisiten von Björn Maaß versetzten die Handlung in die 60er Jahre und auch die Kostüme waren entsprechend gewählt. Für die Masken hatten Anneliese Jung und Oliver Kaufmann gesorgt. Das Bühnenbild gestalteten Horst Bitsch und Heiner Roßmann unter Mithilfe der Spieler. Für die Technik zeichneten Lars Roßmann und Klaus Gruppenbacher verantwortlich. Die Regisseurin Inge Bauer fungierte in den vier Vorstellungen gleichzeitig als Souffleuse.

Langjährige Mitglieder geehrt

MÜHLTAL (eb). Mit einem Festakt ehrte der SPD-Ortsbezirk Nieder-Ramstadt, Trautheim, Waschenbach sechs seiner Mitglieder für 25jährige Mitgliedschaft. Die Jubilare erhielten ihre Urkunden aus den Händen von Landtagskandidat Bernd Riege.

Der Ortsvereinsvorsitzende Gernot Runtsch und die Ortsbezirksvorsitzende Monika Drzimalla gratulierten herzlich und sprachen ihren Dank für die Treue aus.

Unser Foto zeigt von links: Gernot Runtsch, Bernd Riege, Edgar Schuchmann, Hans-Jörg Krämer, Monika Drzimalla, Kurt Flechsenhar, Gudrun Mönkemöller, Friedrich Wegt und Erich Himrich.

Foto: mp/ef

Advents-Tanzturnier der TSA "Burg Frankenstein"

NIEDER-BEERBACH (eb). Schon zum 4. Mal richtet die Tanzsportabteilung "Burg Frankenstein" der SKG Nieder-Beerbach ihr Advents-Tanzturnier im Bürgerzentrum von Nieder-Ramstadt aus. Diesmal findet diese Veranstaltung, bei der die Verantwortlichen auf viele Zuschauer aus Nieder-Ramstadt hoffen, am Samstag, den 10.12. statt. Beginn ist um 13.30 Uhr mit einem Turnier der zweithöchsten Klasse, der Sen. A-Klasse, bei dem das klubeigene Nieder-Ramstädter Paar Kahnis dabei ist. Um 16 Uhr folgt ein Turnier der höchsten Seniorenklasse, der Sonderklasse. Hier nimmt das Ehepaar Krauth vom Verein teil. Es handelt sich um ein reines Sportturnier, zu dem Gäste keine besondere Kleidung benötigen. Es wird kein Eintrittsgeld gefordert. Für die Gäste werden Kaffee und Kuchen zum Selbstkostenpreis abgegeben. Tanzsportinteressierte Mühltaler sollten sich diesen hochkarätigen Tanzsport nicht entgehen lassen.

Urkunde und Plakette knapp verfehlt

NIEDER-BEERBACH (eb). In Weilburg an der Lahn trafen sich bundesdeutsche Sängerinnen und Sänger zum Bundesleistungssingen 1994. Die Nieder-Beerbacher vom Gesangverein Frohsinn 1892 fuhren schon beizeiten, um die schöne Stadt kennenzulernen. Auch der Weilburger Küche, die in den verschiedenen Innenstadtlokalen zu testen war, galt ein besonderes Lob.

Nach dem Einsingen im Alten Rathaus stellte sich der Chor den drei Juroren des Wertungsgerichtes in der geräumigen Stadthalle. Acht Chöre wetteiferten in der Leistungsklasse C für gemischte Chöre. Mit 12 Sängerinnen und 12 Sängern war der GV Frohsinn der kleinste Chor. Vorgetragen wurde das Pflichtstück "Abschiedslied" von Johannes Brahms und das Wahlstück "Ein Stündlein wohl der Tag" von Hugo Distler. Nur ein Chor kam auf 18 Punkte und erhielt Urkunde und Plakette. Die Nieder-Beerbacher erreichten respektable 17,1 Punkte.

Der Gesangverein Frohsinn Nieder-Beerbach ist noch an neuen Sängerinnen und Sängern interessiert. Für Liedbegeisterte ist jetzt eine gute Zeit zum Einsteigen, meint Chorleiter K. Wilhelm Schmitt. Die Proben finden freitags um 19.00 Uhr in der Empore der Jahnturnhalle statt. Interessenten müssen in der Probe nicht vorsingen. Weitere Auskünfte erteilt auch der Vorsitzende Harry Holderied unter Telefon 06151 / 596870.

Die Termine der TGT-Karnevalisten

TRAISA (eb). Die Karnevalabteilung der Turngemeinde hat in einer Abteilungsversammlung inzwischen die Termine für die bevorstehende närrische Kampagne festgelegt: Neujahrsempfang am 29.1.95; Damen- und Herrensitzungen: 4.2., 10.2., 11.2., 17.2. und 18.2.95. Der Altennachmittag mit Auszügen aus den Damen- und Herrensitzungen ist für Sonntag, den 5.2.95 vorgesehen. Der Preismaskenball findet am 25.2.95 statt. Auch an die Kleinen ist gedacht: Kindermaskentreiben am 26.2.95 und Kindermaskenball am 28.2.95. Karten gibt es im Vorverkauf bei Roland Vetter (Tel. 146799).

Für jeden Mann gibt es den richtigen Braun.
Wir beraten Sie bei der Wahl des Braun Rasierers, der Ihren Wünschen und Bedürfnissen am besten entspricht.
Der neue Prospekt über das Braun Rasierer-Programm liegt schon für Sie bereit.
GÜTTING
Schuchardstraße 10 · Darmstadt

Jeder hat sein Päckchen zu tragen.
Aber muß es auch auf der Nase sein?
Weniger Brille kriegen Sie nirgends. Aber hier!
TICOLINE
Keine Extras, keine Gags, keine 13 g.
BEUTEL Augenoptik
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
Oberstraße 8, DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr
Kundenparkplatz hinter dem Haus

Anzeigen per Fax 0 61 51 / 14 54 13

AKZENTE
Suchen Sie ein außergewöhnliches Geschenk oder möchten Sie selbst etwas Schickes für Ihre Wohnung? Sie finden bestimmt das Passende bei
AKZENTE
Inh. Beate Oblak
Nieder-Ramstadt • Bahnhofstraße 54
Telefon 0 61 51 / 14 53 46

Kunststoff-Fenster
Rolladen/Klappladen
Elektroantrieb
Markisen
Kundendienst
VOLZ
Markisen Winterpreise
Wir liefern nicht nur Spitzenqualität, wir reparieren auch vorhandene Markisen-Anlagen · Instandsetzung/Wartung · Tucherneuerung in vielen modischen Stoffdessins nach Ihrer Wahl
Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause
VOLZ Rolladen- u. Fensterbau GmbH
Frankfurter Landstr. 12 · 64291 Darmstadt · Tel. 06151/372894

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Wir haben das passende Geschenk

Die Hose, die sich selber bügelt, 100% BW
Gr. 46-56 / 24-28 / 90-106
DM 149,-

Flanellhemden ab DM 49,-

RAU
HERRENMODE

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9.00-12.30
+ 14.30-18.00 Uhr

An den Advents-Samstagen
9.00-18.00 Uhr

Heidelberger Landstr. 275
64297 DA-Eberstadt
Telefon 06151 / 595537

Geschenkideen

groß und klein,
denn Schenken soll doch Freude sein.
So kommen Sie bei mir vorbei,
da ist für jeden was dabei.
Nett wird Ihr Präsent noch eingepackt,
denn Ihr Kosmetikstudio ist auf Zack.

BABOR
Kosmetikstudio Elisabeth Klinger

Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung
Manikür & Pedikür, Farbberatung, Soinnenbank

Ober-Ramstädter Straße 76 • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 87 47

DER FIAT CINQUECENTO.

Abb.: Fiat Cinquecento 0.9 i.e.

MEHR FÜRS LEBEN UND WENIGER FÜRS AUTO: FIAT CINQUECENTO FÜR 149,- MARK IM MONAT.

UNSER LEASING-ANGEBOT FÜR IHREN EINSTIEG:
1.999,- DM Anzahlung,
149,- DM monatliche Leasingrate,
36 Monate Laufzeit / 30.000 km,
zzgl. 620,00 DM Überführungskosten.
Ein Angebot der Fiat Leasing GmbH & Co. OHG.
Ihr Gebrauchtwagen kann die Anzahlung sein.

EIN AUTO. EIN WORT.
DIE FIAT HÄNDLER-INITIATIVE.

Neuwagen • Gebrauchtwagen • Ersatzteile • Service

Autohaus Bartram
seit 1960
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Odenwaldstraße 9 • Telefon 0 61 51 / 14 60 22

FIAT

Die Beerbacher Trachten sind rekonstruiert nach alten Aufnahmen und Schnittmustern

NIEDER-BEERBACH (GC). Zehn Paare waren einmal der Höchststand, derzeit sind es acht, die in Nieder-Beerbach Odenwälder Brauchtum, Volkstänze und Trachten pflegen. Das ist ist zwar die doppelte Zahl gegenüber den Anfängen 1977, es bestehen auch keinerlei Existenzsorgen. Aber jetzt will die Volkstanz- und Trachtengruppe Mühltal doch in die Offensive gehen und um Mitglieder werben.

Sie kommt beim Publikum stets gut an, wird gerne zu Auftritten verpflichtet, zu Begegnungen eingeladen und nach ihren Vorführungen gefeiert. Das Publikum zollt Anerkennung, bleibt aber passiv. Das soll anders werden: Wer Lust hat, kann freitags ab 20 Uhr im Gemeindezentrum Nieder-Beerbach hineinschauen, zusehen, probieren. Besucher erwartet ein Einblick in die Ausbildungs- und Probenarbeit einer Volkstanzgruppe.

Und die macht Spaß, nicht nur die Bühnenauftritte "in voller Wix" meint Leiterin Kerstin Hans. Sonst wären nicht die meisten Paare von Anfang an dabei, als Gerhard Knopp vor siebzehn Jahren die Initiative ergriff. Der gebürtige Bayer und seine Frau hatten sich schon ähnlich in Traisa engagiert, bis sie im Beerbachtal heimisch wurden. "Frauen sind ja eher zum Mitmachen bereit", weiß Frau Hans Parallelen zu anderen Tanz-Disziplinen": Aber in Tracht sieht ein gleichgeschlechtliches Paar nicht gut aus.

Man will in Nieder-Beerbach nämlich sehr wohl das Echte pflegen, wenn auch hierzulande seit Menschengedenken kein Mann mehr in Kniebundhose, blauer Weste und weißem Leinenhemd, blauem Mantel und Dreispitz, keine Frau mehr in weißer Leinenbluse, Mieder, gefälteltem Rock und Schütze, Schultertuch und Häubchen flanieren geht. "Wir tragen eine Tracht des vorderen Odenwaldes, wie wir sie aus alten Aufnahmen oder Schnittmustern rekonstruiert haben," sagt Frau Hans. Die Frauentracht wird selbst genäht, für die Männertracht gibt es einen Schneider in Hemsbach, der das Handwerk noch versteht. "Billig ist die Tracht nicht. Da gehört eine persönliche Einstellung dazu."

Sponsoren gibt es für diese persönlichen Anschaffungen ebensowenig wie für die laufenden Kosten. Die Volkstanzgruppe gehört organisatorisch zum Turnverein 1894 Nieder-Beerbach, dem die acht Paare aber nicht auf der Tasche liegen wollen. Geringe Aufwandsentschädigungen gibt es bei auswärtigen Auftritten.

Deren Zahl hält sich mit durchschnittlich zehn im Jahr in Grenzen. Aber es müßte doch heimische Folklore aufpoliert werden, auch um zum Mitmachen anzureizen? "Es soll beim Spaß an Musik und Bewegung in einem Freundeskreis bleiben," hält Frau Hans dagegen. Immerhin ist man ja jeden Freitag ab 20.30 Uhr zu den Proben im Gemeindezentrum auf den Beinen. Alle wissen, daß wenigstens vier Paare anwesend sein müssen, um vernünftig arbeiten zu können. "Da ist schon manchmal der innere Schweinehund zu überwinden, wenn's Wetter gar so schlecht ist oder ein Schnupfen plagt."

Außerdem gibt es ja in jedem Jahr ein paar Arbeitsschwerpunkte: Gruppen aus Schweden und der Schweiz waren schon hier und wurden besucht, Schwarzwälder, Vertriebenengruppen aus dem Osten, oder die Elsterberger aus Thüringen, das waren Profis noch aus DDR-Zeiten. Die Reisen, die Quartiere für die Gäste, all das läuft halt auch wieder ins Geld.

Fünfzig Tänze gehören zum Repertoire, altbekannte, aber auch Odenwälder Feinheiten, auch einige schwedischen Ursprungs, mit den Vingaker-Freunden eingeübt. Die Beerbacher Volkstänzer ist die eifrigste unter den Gruppen, die die internationalen Partnerschaften Mühltals pflegt, insbesondere zum schwedischen Vingaker. "Das Mühlradl" ist deshalb auch zum Erkennungstanz für die Mühltaler geworden. Mühltaler? Bei den Vorbehalten gegen das kommunale Gebilde gerade aus Beerbach? "Wir fühlen uns dem Odenwald verbunden, freilich auch unserem Beerbachtal. Wir sind auch alle Beerbacher, wohnen aber nur noch zur Hälfte hier," wehrt Kerstin Hans ab, seit zweieinhalb Jahren Leiterin.

Vorgänger Reinhard Schwinn beispielsweise wohnt schon lange in Messel. Er gehört nach wie vor zum Stamm und spricht so schön Odenwälderisch, wenn er bei den öffentlichen Auftritten moderiert. Er ist auch Ansprechpartner für Interessenten, die über den Infoabend am Freitag Näheres wissen wollen. Oder für Eltern, die Kinder ab sechs Jahren für die Bildung einer Nachwuchsgruppe zum Volkstanz schicken möchten: Schwinns Rufnummer in Messel: (06159) 5185.

Anzeigentelefon
06151 / 148081

1600 Kilometer zu Fuß auf dem Jakobspfad

TRAISA (eb). Am 1. November eröffnete der Verkehrsverein Traisa sein Winter-Vortragsprogramm mit einem Diavortrag von Hilke und Günther Metzger über ihre Wanderung auf dem Jakobspfad. Der geschichtsträchtige Pilgerpfad von Le Puys in Frankreich nach Santiago de Compostela im Norden Spaniens, das im Mittelalter neben Jerusalem und Rom ein bedeutender christlicher Wallfahrtsort war, verläuft zur Hälfte auf französischem und zur anderen Hälfte auf spanischem Gebiet. Andere Gründe als die der wundergläubigen Pilger des Mittelalters haben das Ehepaar Metzger zu dieser Tour bewogen. Es war wohl ein bißchen Abenteuerlust, ein wenig Bestätigung der eigenen Leistungsfähigkeit und ein zu sich selbst finden in der Stille der Natur. Neben dem kunsthistorischen Interesse führten diese Gründe zu dem Entschluß, die voraussehbaren Strapazen von 1600 Kilometern in 10 Wochen bei einer täglichen Wegzeit von 8 bis 10 Stunden auf sich zu nehmen. 25 Kilometer, und das mit allem Gepäck, wurden so im Tagesdurchschnitt absolviert.

Die Bilder der Tour zeigten noch weitgehend unbekannte Landschaften mit häufig verlassenen Gehöften neben eindrucksvollen Kulturdenkmälern. Gebäude, die im Mittelalter als Herbergen und Hospize den Pilgern dienten. Besonders interessant waren die alten Bogenbrücken, die sich harmonisch in die Landschaft einfügen. Kunstvoll gestaltete Wegkreuze dienten der Markierung des Pilgerweges. Der Pfad führte in glühender Sonnenhitze über die Pyrenäen in Höhen bis 2000 Meter entlang der Cordilleren, die Leoner Berge nach Galizien, wo das Reiseziel liegt. Für die Pilger des Mittelalters war das Grab des Apostels Jakobus das Reiseziel. Auch Hilke und Günther Metzger beendeten hier ihre strapaziöse Wanderung, wobei nicht das Ziel den Höhepunkt der Reise darstellte, sondern der Weg selbst das große Erlebnis war.

Ohlebach-Theater nach der Spielzeit

TRAISA (eb). Erfolgreich schloß die Laienspielgruppe in der Turngemeinde Traisa ihre diesjährige Spielzeit am 12. November mit der neunten Vorstellung ab. Alle Veranstaltungen waren ausverkauft und auch in diesem Jahr konnten einige Spätentschlossene keine Karten mehr erwischen.

Gleich am Tag nach der letzten Vorstellung bauten die Theaterleute ihre Kulissen ab, versetzten den Saal wieder in seinen Ursprungszustand, fegten und putzten und trafen sich am Abend im Restaurant Trautheim zum Saisonabschlußessen. Wie im letzten Jahr hatte Abteilungsleiter Reiner Böttcher zusammen mit Nicole Helmke eine "Schlumpfverleihung" vorbereitet. Der Schlumpf auf hölzerner Säule ist der "Oscar" des Ohlebach-Theaters. Er wurde vergeben für Sparten wie beste weibliche Nebenrolle, bester Hauptdarsteller, beste Regie, wobei die Nominierungen und die Begründungen zur Verleihung keineswegs ernst genommen werden durften. Die Schlumpfverleihung ist ebenso spaßig wie die Stücke, die das Ohlebach-Theater spielt.

Am Buß- und Bettag traf man sich dann, wegen des Wegfalls dieses Feiertages im kommenden Jahr wahrscheinlich zum letzten Mal, zur Waldwanderung mit Abschluß im neuen Golf-Club-Restaurant, wo für die über 20 Aktiven eine lange Tafel gedeckt war.

Eine weitere Zusammenkunft war am 25. November der alljährliche Videoabend, an dem sich alle Schauspieler erstmals in einer Aufzeichnung sehen können. Letzte Veranstaltung des Jahres war dann die Abteilungsversammlung am 29. November in der Hans-Seely-Halle, bei der turnusgemäß wieder die Abteilungsleitung zu wählen war. Im Anschluß luden die Wirtsleute der Vereinsgaststätte "Zur Krone" die dreißig Abteilungsmitglieder zum Abendessen ein.

Damit war das Theaterjahr abgeschlossen. Die neue Spielzeit wird am 7. März 1995 eingeläutet, wenn es um die Stückauswahl und die Besetzung für die Spielzeit '95 geht. Für's kommende Jahr sind wiederum 9 Vorstellungen vorgesehen, die von Mitte Oktober bis Mitte November plaziert werden.

Hobbykünstler präsentierten ihre Werke

TRAISA (eb). Die dritte Ausstellung Traisaer Hobbykünstler im "Alten Rathaus" war wiederum ein voller Erfolg. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Verkehrsvereins Traisa (VVT) Winter 94/95 konnten diesmal 15 Hobbykünstler für die Ausstellung gewonnen werden. Zur Eröffnung waren neben dem 1. Vorsitzenden des VVT, Walter Göbel, Hans Mitetzki als Vorsitzender der Gemeindevertretung und Alfred Fischer vom Gemeindevorstand gekommen und überbrachten die Grüße ihrer Gremien, verbunden mit dem Wunsch für ein gutes Gelingen der Veranstaltung. Vor allem wurde dem Ehepaar Lotti und Joachim Dörtelmann für ihre Arbeit im Vorfeld dieser Ausstellung Lob und Anerkennung zuteil. Den Dank der Künstler an die Organisatoren, verbunden mit einem Präsent, überbrachte Edeltraud Möllers. Elf Damen und vier Herren boten Einblicke in ein vielseitiges künstlerisches Freizeitschaffen. Wie im Vorjahr konnten die Erzeugnisse auch käuflich erworben werden. Zu bewundern waren die geschickten Hände von Irmgard Miesner beim Klöppeln und von Josef Hammer beim Schnitzen. Karin Muth zeigte Impressionen aus Italien in Aquarell wie auch Helga Hahn und Edeltraud Möllers. Von Heinrich Lerch waren Bilder in Öl und Wasserfarbe mit Traisaer Motiven ausgestellt. Gerda Philipp stellte Emailarbeiten in verschiedenen Schmelztechniken vor. Seidenmalerei und Collagen bot Christa Borck in einer Fülle von Farben und Formen, ebenso wie Gertraude Grohmann mit Goldradierungen und Seidenmalerei. Entzückende Puppen aus Porzellan, wunderschön angezogen, schuf Christa Holschneider. Helga Hamscher ist schon bekannt für ihre Porzellanmalerei und Anneliese Biehl stellte diffiziles Patchwork aus. Interessante Töpferarbeiten von Regine Erdmann konnten bestaunt werden. Brandmalerei und Kupfergravierungen von Norbert Schüler, sowie kunstvolle Kupferschmiedearbeit von Philipp Valter waren ausgestellt. Das große Interesse des Publikums war auch in diesem Jahr eine Bestätigung für das hohe Niveau des Hobbykunsthandwerks in Traisa.

Nikolausmarkt feiert Jubiläum

TRAISA (eb). Es bedarf einer langen Vorbereitungszeit, bis alles organisiert, besprochen und natürlich auch gebastelt ist. Doch die Traisaer Nikolausmarktfrauen haben Erfahrung. In diesem Jahr bereits zum 10. Mal findet der Markt auf dem Datterichplatz statt.

Wer von den Beteiligten hätte vor 10 Jahren gedacht, daß sich der Nikolausmarkt zu einer so beliebten Institution jeweils am ersten Dezembersamstag etabliert? Aus einer Idee wurde im Dezember 1984 Ernst. Die Planung lief schon über das ganze Jahr. Der erste Nikolausmarkt öffnete seine Pforten. Der Stamm der "Marktfrauen" blieb bis heute bestehen, eine erfreuliche Tatsache.

Gebastelt wurde und wird weiterhin. So stehen in diesem Jahr wieder jede Menge handwerkliche Meisterstücke zum Kauf bereit. An die Stände locken werden Holzspielsachen wie Steckenpferde, Mond, Gänse, Enten, selbstgestrickte warme Strümpfe, Bleistiftmännchen, Tütenkasper, Puppen, Trockengestecke wie Moos-, Erika-, Hortensien- und Türkränze aus Nadelgemisch. Auch Zwetschgenmännchen und Getöpfertes, Töpferengel, Töpfersterne und vieles andere mehr wird es geben. Naschkatzen kommen wie immer auch nicht zu kurz. Die ersten Plätzchen kann man sich vom Nikolausmarkt mit nach Hause nehmen. Leckere Waffeln gibt es wieder frisch gebacken am bestimmt gutbesuchten Stand, denn kaum einer kann ihnen widerstehen. Weiter für Süßmäuler wird ein Kuchenstand aufgebaut sein mit vielen selbstgebackenen Kuchen. Wem es nach einiger Zeit auf dem Markt zu kalt wird oder wer einfach in Weihnachtsstimmung ist, kann sich an einem Glühwein oder heißen Slibovitz erwärmen. Natürlich gibts auch Kaffee und gegen den Hunger Suppe und Würstchen mit Weck.

Spätestens um 17.00 Uhr sollten sich alle Besucher mit Kindern eingefunden haben, um auch ja nicht den Nikolaus zu verpassen, der dann erscheinen wird und wie immer für die Kleinen etwas in seinem großen Sack hat.

Im Jubiläumsjahr geht der Reinerlös des Marktes zu Gunsten der Diakonie Mühltal, der Gruppe Wildwasser Darmstadt und wie in jedem Jahr ein Teil an das Patenkind des Vereins in Indien.

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Herbstspaziergang am Buß- und Bettag

TRAISA (eb). Zu einem Herbstspaziergang lud Trudi Bickelhaupt im Namen des SV 1911 Traisa am Buß- und Bettag ein. Zwar war das goldene Laub schon gefallen, doch machte es trotzdem Spaß, durch die frische Waldluft zu spazieren. Glück hatte man auch, denn Regen fiel erst, nachdem das Sportheim als Schlußraststätte erreicht war. Am Nachmittag traf man sich vor dem Bürgerhaus und setzte sich in Bewegung entlang der Waldstraße durch's Trautheim, überquerte die Odenwaldstraße und erreichte den Wald. Etwas bergauf ging es für die Spaziergänger des SV 1911 zum Kirchberg und nördlich entlang des 254 m hohen Lindenberges. So manch einer, der wirklich lange nicht mehr in den heimischen Wäldern unterwegs war, konnte nicht glauben, wie stark der Sturm Wiebke 1989 hier gehaust hatte. Bergab führte der Weg weiter zum "Waltersteich", so genannt, weil dort angeblich ein Fuhrmann namens Walter ertrunken sein soll. Weiter entlang der Vogel- und Lochschneise überquerte man erneut die B 449, um auf gegenüberliegender Waldseite vorbei am Traisaer Hüttchen den Spaziergang im Sportheim zu beenden. Dort hatte man schon vorgesorgt: Pellkartoffeln und Heringe schmeckten vorzüglich.

Fast war man zu träge, doch ließ dies die Organisatorin nicht zu. Vorbereitet hatte sie ein "Steh-auf-Spiel", bei dem es mit Pferden, Wagenrädern, einer Königin, einem König und einem Kutscher, dargestellt von den Mitspaziergängern, viel Gelächter gab. Es schloß sich ein komischer Vortrag des Vereinsvorsitzenden zum Thema "Nase" an; ganz aktuell im Monat November, in dem es mit eben jenem Gefühlsorgan so manches Problem gibt. Auch der Traisaer Triathlet Herbert Fürböck schloß sich spontan mit einem unterhaltsamen Gedicht an - er wohl noch besonders fit, denn der Spaziergang fiel bei den Distanzen, an die er gewohnt ist, wohl eher unter "Ultrakurzstrecke bei verlangsamtem Tempo". Die 35 Personen starke Gruppe des SV 1911 Traisa hatte wieder einmal einen schönen gemeinsamen Nachmittag, die mitspazierenden Marktfrauen des Nikolausmarktes sogar Gelegenheit, noch das eine oder andere Ästchen für Gestecke am Wegrand aufzusammeln, denn am 3. Dezember ist es schon wieder soweit: 10. Nikolausmarkt auf dem Datterichplatz.

Die neuen Pächter im SV-Sportheim, die Eheleute Grein, freuten sich über den Besuch der 30 Wanderer.

Foto: mp/MR

Mit Beteiligung eigener Paare

NIEDER-BEERBACH (GC). Ihr jährliches Adventsturnier richtet die Tanzsportabteilung "Burg Frankenstein" in der SKG Nieder-Beerbach außerhalb der eigenen Mauern aus, nämlich im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Am Samstag (10.) gibt es ab 14 Uhr Tanzsport in den beiden oberen Seniorenklassen und zwar jeweils unter Beteiligung vereinseigener Paare.

Tanztee am 4. Dezember

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Gesellschaftstanzgruppen der Tanzsportabteilung des TSV Nieder-Ramstadt veranstalten am Sonntag (4.12.) ab 15.00 Uhr ihren alljährlichen Tanztee. Die Veranstaltung findet im großen Saal des Bürgerzentrums bei freiem Eintritt statt. Man möchte die Möglichkeit bieten, bei Tee, Kaffee und Kuchen ein Tänzchen zu wagen.

Brückenmühle
Ober-Ramstädter Str. 2-4
Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/147999
Unter neuer Leitung
Irene und Georg Arhondidou
Silvesterparty
mit Live-Musik
Wir bieten Ihnen kalt- warmes Büfett
pro Person DM 50,-
Ihre Reservierung erbitten wir bis 15.12.1994
Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
Öffnungszeiten: täglich 11.30-14.30 Uhr
17.00-24.00 Uhr

Ach du Schreck - der Frosch ist weg

NIEDER-RAMSTADT (eb). Nachdem der Nieder-Ramstädter Weihnachtsmarkt wiederum für Besucher und Anbieter ein voller Erfolg war, veranstaltet die IG der Ortsvereine Nieder-Ramstadt aus dem Erlös an Standgebühren ein Kindertheater zu ermäßigten Eintrittspreisen. Die Aufführung erfolgt am Sonntag, den 4. Dezember, um 15 Uhr, im Bürgerhaus in Traisa.

Unter dem Motto "Ach du Schreck - der Frosch ist weg" präsentieren Regina Räth, Ursula Ostermai und Jürgen Bräutigam eine phantastische Geschichte für Menschen ab 3 J. zum Zuschauen, Lachen und Mitmachen. Es ist ein rührendes Märchen aus Pantomime, drolligen Kostümen, Dialogen, Liedern und cleveren Gags, das von Beginn an die Zuschauer in's Geschehen mit einbezieht.

Ein gestandener, grasgrüner und breitmäuliger Wetterfrosch, der plötzlich verschwunden ist, hat dem Stück seinen Titel gegeben. Und da er natürlich für den Sonnenschein zuständig ist, kann sein Verschwinden nicht unbemerkt bleiben. Was aber tun, wenn man in der Gewalt eines bitterbösen Dreckferkels namens Rambo Ratte ist, dessen größtes Vergnügen es ist, sich Ketchup in die Ohren zu schmieren. Da kann man nur hoffen, daß die von den Freunden Wulle Waschbär und Mücke Hosenmatz gemeinsam mit den Kindern aus dem Publikum organisierte Fluchthilfe funktioniert.

Saalöffnung ist um 14.30 Uhr, der Eintritt kostet DM 3,- für Kinder und DM 5,- für Erwachsene. Alle Kinder aus Mühltal und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Foto: mp/ef

Einblicke in den Orgelbau gelangen bestens

MÜHLTAL (eb). Am Freitag, dem 14.0ktober, unternahm der Förderverein mit 25 Teilnehmern eine Busfahrt nach Lich in der Wetterau, um in der Orgelbauanstalt Förster und Nikolaus den Orgelbau mit all seinen Techniken kennenzulernen. Die Orgelbauanstalt besteht seit über 150 Jahren und ist vor wenigen Jahren von zwei jungen Orgelbaumeistern übernommen worden. Die alten Bauten sind noch vorhanden und wunderschön restauriert. Diese Firma hat auch die Schäferorgel in St. Michael Nieder-Ramstadt in vorbildlicher Weise restauriert, wobei besonders die beiden Inhaber ihre hervorragende Qualifikation unter Beweis gestellt haben. Einer von beiden führte auch die Mühltaler Gruppe mehr als anderthalb Stunden durch alle Abteilungen der Werkstatt und verstand es, die einzelnen Arbeitsgänge klar und verständlich darzustellen und an Beispielen aufzuzeigen, so daß die Teilnehmer dieser Exkursion klare Vorstellungen über den sehr komplizierten Orgelbau erlangten.

Nach dieser informativen und die Teilnehmer begeisternden Führung stand der Besuch der evang. Stiftskirche St. Marien auf dem Programm. Dr. H. M. Balz stellte zunächst kurz die Baugeschichte der Kirche dar und wies auf besondere bauliche Merkmale und besondere Ausstattungsgegenstände hin. Es handelt sich um eine der letzten in Hessen gebauten gotischen Hallenkirchen. Ab 1510 wurde lange daran gebaut, da die Einführung der Reformation in Lich lange Zeit beanspruchte und nur schrittweise vollzogen wurde. So ist auch erklärlich, daß der ursprüngliche Bauplan nicht in Vollendung durchgeführt wurde. Besonders faszinierend waren ein lebensgroßes Kruzifix aus dem Jahr 1500, die spätbarocke Kanzel aus dem Kloster Arnsburg, ein Sakramentshäuschen im Renaissancestil, was eine Besonderheit darstellt, und zahlreiche, in die Zeit der Gotik zurückreichende Grabdenkmäler von hohem künstlerischem Wert. Im Vordergrund der Demonstration stand natürlich die Orgel, die jetzt auf der Westempore steht und deren Entstehung auf das Jahr 1486 zurückreicht. 1972 wurde die Orgel technisch und klanglich umfassend überholt, wobei die 5 Register aus der ersten Orgel erhalten blieben. Interessant ist im Hauptwerk eine Anordnung von Pfeifen in Form eines sog. Spiegelprospektes; d.h. den stehenden Pfeifen hängen Pfeifen gleicher Bauart und gleicher Tonhöhe gegenüber und werden auch gleichzeitig angeblasen, wodurch ein wesentlich ausgewogenerer und schönerer Klang entsteht analog zweier gleicher und die gleiche Melodie spielender Instrumente. Dr.Balz führte diese schöne und große, 3manualige Orgel an vielen Klangbeispielen in Form eines etwa halbstündigen Konzertes vor, was die Zuhörer begeistert mit langanhaltendem Beifall honorierten.

Tradition im Herbst - Familienabend

NIEDER-BEERBACH (eb). Ehe der Winter seinen Einzug hält, lädt der Gesangverein Frohsinn Nieder-Beerbach in jedem Jahr die Sängerfamilien sowie seine Freunde und Gönner zu einem gemütlichen Beisammensein ein. Viele waren der Einladung am 5. November gefolgt. Vorsitzender Harry Holderied begrüßte die stattliche Zahl von Gästen in der Jahnturnhalle. Zur Eröffnung hieß der gemischte Chor nach Sängerart seine Gäste mit drei Liedern willkommen.

Ehrungen standen ebenfalls auf der Tagesordnung. Zum Ehrenmitglied wurde Helmut Spangenberg nach über 40jähriger Mitgliedschaft ernannt. Anerkennend wurden seine Aktivitäten in den vielen Fastnachtskampagnen und seine humorigen Einfälle in den Singstunden erwähnt.

Ebenfalls Ehrenmitglied wurde Emil Sturm in Anerkennung seiner langen aktiven Sängerzeit, insbesondere aber für 33 Jahre langes Wirken als Schriftführer des Vereins.

Ehrungen gab es für 40jährige Mitgliedschaft -allerdings in Abwesenheit- für Günther Damaske und Fritz Schmidt.

Zwei weitere Chorvorträge rundeten das Programm ab. Hermann Schönberg ergriff das Wort, um dem langjährigen Vorsitzenden Harry Holderied für seine hervorragende Führung des Vereins zu danken. Als äußeres Zeichen des Dankes erhielt Holderied ein Bild, seine Gattin einen Blumenstrauß.

Im unterhaltenden Teil spielte Herr Zahn flotte Weisen auf. Die Theatergruppe um Margot Margon hatte das Stück "Toni und seine drei Frauen" einstudiert. Der ländliche Schwank von Hans Lang war hervorragend besetzt und erntete viel Lachen und Beifall.

Tanz und Tanzspiele füllten die Zeit bis zur Schätzfrage, die alle Besucher zum Nachdenken anregte. Der Sieger hatte die Länge einer kreuz und quer gespannten Schnur bis auf einen Zentimeter genau erraten.

BRUNCH
Mittagstisch Mo. - Fr. 11.30-14.00 Uhr
Amann's
GUT ESSEN + TRINKEN
jeden Sonntag ab 10.30 Uhr
Am 24.12. ab 21.30 Uhr, Weihnachtsparty.
25. + 26.12. geschlossen.
Zwischen den Jahren normale Öffnungszeiten.
31.12. Silvesterparty mit Buffett.
Reservierung erbeten!
Amann's
Inh. Annette Hejny
Dornwegshöhstraße 2
64367 Mühltal
(Nieder-Ramstadt)

Wir liefern Getränke ins Haus
NEU im Sortiment
Rapp's Fruchsäfte
Rapp's Wetterauer Gold Apfelsaft
Rapp's Wetterauer Gold Apfelwein
12 Flaschen, 1,0 l DM 17,95
+ Pfand 6,60
Abholpreis DM 24,55
Rapp's Premium Orange
6 Flaschen, 1,0 l DM 15,95
+ Pfand 4,80
Abholpreis DM 20,75
Getränke Hnyk
Telefon 06151 / 146170
Odenwaldstraße 11 • Nieder-Ramstadt
Wir liefern Getränke ins Haus

Aus dem Mühltaler Vereinsleben

Ihre Weihnachtsfeier im festlichen Rahmen richten wir gerne für Sie aus.

© Reinehr 06151/148081 7

Cafè • Restaurant
Trautheim
Inh. M. Matzek
64367 Mühltal-Trautheim • Am Trautheim 1
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
tägl. geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr • Montag Ruhetag

Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.

DRK Hobbykünstlerbazar leider schwach besucht

NIEDER-BEERBACH (eb). Am Wochenende des 19./20. November veranstaltete die DRK Ortsvereinigung Nieder-Beerbach unter der Leitung von Wolfgang Tyralla ihren diesjährigen Hobbykünstlerbazar im örtlichen Gemeindezentrum. Jedoch ließ die Resonanz der Bevölkerung, trotz großer Werbekampagne, im Vergleich der letzten Jahre zu wünschen übrig.
Auch die Hobbykünstler mußten Einnahmeverluste hinnehmen. Aus diesem Grunde wird es einen Bazar in dieser Form nicht mehr geben.
Gewinn machte die DRK-Ortsvereinigung bei ihrer Gastronomie, die in diesem Jahr eine etwas andere Organisation aufwies. Als Erfolg war auch die DRK-Kuchentheke zu verzeichnen, welche aus gespendeten Kuchen entstand. Hierfür dankt die Ortsvereinigung den Spendern.

Die Auswahl der Künstler konnte sich auch in diesem Jahr wieder sehen lassen. Von Seidenartikeln über Blumengestecke und in Handarbeit entstandenen Puppen bis hin zu Holzbrennarbeit wurde wieder ein reichhaltiges Sortiment angeboten. Der vereinseigene Verkaufsstand bot den Besuchern Weihnachtsartikel in großer Auswahl.

Neue Fachkräfte beim Beerbacher DRK

NIEDER-BEERBACH (fb). Die Ortsvereinigung Nieder-Beerbach des Deutschen Roten Kreuzes kann seit Mitte November wieder sechs neue Fachkräfte in ihrem Team begrüßen. Damit erweitert sich die Aktivengruppe auf 17 Sanitäter und einen Arzt. Alle sechs ehrenamtlichen Helfer nahmen an einer Sanitätsausbildung Teil A und B teil, die sich aus 20 Unterrichtsabschnitten zusammensetzt.
Den Neulingen Andreas Feldhaus, Martin Fiedler, Andrea Kübrich, Simon Grolich, Christof Grolich und Thorsten Tyralla dankte Vorsitzender Wolfgang Tyralla für die Bereitschaft der zukünftigen Mitarbeit in der DRK-Ortsvereinigung Nieder-Beerbach.

Chorkonzert mit guter Resonanz

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt hatte zu einem Chorkonzert in den großen Saal des Bürgerzentrums eingeladen und zur Freude des Vereins waren viele Zuhörer gekommen. Gut gelaunt begrüßte deshalb der Vorsitzende Erich Himrich die Gäste aus ganz Mühltal, darunter die Ehrengäste Prof. Dr. Neunhöfer als Vorsitzenden des Festausschusses "800 Jahre Nieder-Ramstadt", Ortsvorsteher Roland Gellweiler, den Ehrenvorsitzenden der Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt Karl Steuernagel, die Vorsitzende des Sängerkreises Darmstadt Land Frau Helma Todte, den Fraktionsvorsitzenden der SPD der Gemeindevertretung Gernot Runtsch, sowie die Vertreter der Mühltaler Vereine.
Die Gesamtleitung des Konzerts lag in den Händen des Chorleiters Georg Dieter Haag, der auch den gemischten Chor der Concordia 1890 Roßdorf, der als Gastchor mitwirkte, leitet.
Der gemischte Chor der Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt setzte mit 3 besinnlichen Chören einen gelungenen Beginn des Konzertes und fand mit 2 Chören von Silcher großen Anklang bei dem Publikum.
Der gemischte Chor der Concordia 1890 Roßdorf beendete den 1. Teil mit 3 Chören, die mit großem Beifall verdient belohnt wurden.
Zwischendurch hatte das Akkordeonorchester 1938 aus Roßdorf unter der Leitung von Peter Löw mit "Leichte Kavallerie" von Suppe und "Manege frei" von Götz einen großen Erfolg.
Höhepunkt des 2. Teils war das gemeinsame Auftreten der gemischten Chöre aus Nieder-Ramstadt und Roßdorf. Es war für die Zuhörer ein besonderes Erlebnis, von über 60 Sängerinnen und Sängern u.a. den Gefangenenchor "Zieht Gedanken" von Verdi und den Hirtenchor von Schubert hören zu können. Starker Beifall belohnte die beiden Chöre unter ihrem Chorleiter Haag.
Danach brachte der gemischte Chor der Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt noch zwei Spirituals aus den USA und den Filmschlager "Die Welt war nie so schön für mich" zu Gehör und bewies damit, daß er auch der neuzeitlichen Chorliteratur gewachsen ist.
Ohne Zugabe durfte das Akkordeon Orchester aus Roßdorf, das mit 2 Liedern den Saal in Hochstimmung versetzte, nicht abtreten. Diese jungen Musiker hatten sich unter ihrem Dirigenten Peter Löw in die Herzen der Zuhörer gespielt und alle waren sich einig, daß dieses Orchester einen großen Anteil am Gelingen des Abends hatte.
Die Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt kann mit Stolz auf dieses Chorkonzert zurückblicken. Es war ein Beweis dafür, daß der Chor unter der Leitung seines bewährten jungen Chorleiters Haag große Fortschritte gemacht hat und jederzeit, auch bei schweren Chören, mit Erfolg bestehen kann.
Durch das Programm führte Georg Steuernagel, der sich dem guten Niveau der Veranstaltung nahtlos anpaßte.

Informationsabend der Diakoniestation

MÜHLTAL (eb). Was ist eine Diakoniestation? Wer sind die Menschen, die damit zu tun haben? An wen wende ich mich, wenn ich Hilfe brauche? Diese und andere Fragen wurden kürzlich auf dem Informationsabend der Diakoniestation Mühltal beantwortet. Vorstand und Mitarbeiterinnen hatten hierzu eingeladen, und der Brückenmühlensaal des Gemeindezentrums in Nieder-Ramstadt war gut gefüllt. Vorsitzender Dr. Mathias Göbel begrüßte die Anwesenden, darunter einige Mitglieder des Kuratoriums der Station sowie Herrn Schuchmann von der Gemeindeverwaltung. Bedauerlicherweise war kein einziger Vertreter der fünf im Gemeindeparlament vertretenen Fraktionen anwesend. Heinz-Martin Muth vom Vorstand des Zweckverbandes gab anschließend einen kurzen Einblick in die Geschichte der ambulanten Krankenpflege in Mühltal, von den ehemaligen Schwesternstationen in den Ortsteilen bis zur Gründung des Zweckverbandes. Pflegedienstleiterin Schwester Monique Fischer stellte danach Schwestern sowie Haus- und Familienpflegerinnen mit deren Aufgabenbereichen vor. Jede Schwester versorgt ihren eigenen Bezirk, so daß die Patienten in der Regel immer eine Bezugsperson haben. Die Haus- und Familienpflegekräfte arbeiten zum großen Teil im Rahmen des 560.-DM-Gesetzes stundenweise je nach Bedarf. Neben Aufgaben im hauswirtschaftlichen Bereich erledigen sie auch Besorgungen und helfen bei der Körperpflege. Wegen des Bedarfs auf diesem Sektor will die Station in Kürze mit dem Inkrafttreten des Pflegegesetzes eine weitere halbe Stelle in der Haus- und Familienpflege einrichten.
Nach der Veranstaltung bekundeten zwei Damen aus dem Auditorium Interesse an einer solchen Tätigkeit im Rahmen des 560.-DM-Gesetzes.
Im dritten und letzten Teil der Präsentation erläuterte Dr. Mathias Göbel die Möglichkeiten der Kontaktaufnahme mit der Station über Ärzte, Sozialdienste in Krankenhäusern oder direkt durch Patienten und Angehörige sowie die Notwendigkeit von ärztlicher Verordnung und Erstgespräch gemeinsam mit Angehörigen und Pflegedienstleitung, bevor die eigentliche Pflege beginnen kann. Durch gute Zusammenarbeit zwischen Ärzten und Diakoniestation ist es in Mühltal möglich, daß diese umfangreichen organisatorischen Aufgaben oft im Laufe eines einzigen Tages erledigt werden können.
Nach einem kurzen Einblick in Patientenzahlen und Abrechnungsvolumen der Station bildete ein Ausblick über zukünftige Entwicklungen den Abschluß des Vortrags. In der anschließenden Diskussion zeigte sich, daß die ambulante Kranken-, Haus- und Familienplege derzeit in Mühltal voll durch die Diakoniestation abgedeckt werden kann. Nach dem Ende des offiziellen Teils bestand ausreichend Gelegenheit zum persönlichen Gespräch mit Mitarbeitern und Vorstandsmitgliedern. Auch vom Angebot an Informationsmaterial wurde reichlich Gebrauch gemacht.

In zwei Gruppen gewandert

TRAISA (eb). Die Teilnehmer des Volkswandertages, organisiert vom SV Traisa in Zusammenarbeit mit der OWK-Ortsgruppe Traisa, teilten sich am Sonntag, 16. Oktober, in zwei Gruppen. Eine Gruppe wanderte in 2 1/4 Stunden die sieben und eine die zehn Kilometer lange Route. Stark besetzt waren beide Gruppen. Viele Teilnehmer hatten sich eingefunden. Die Strecke führte für beide Gruppen durch den Bessunger Forst, für die 10-km-Wanderer vorbei an der Fischerhütte. Nach dem Start um 10.30 Uhr am Bürgerhaus trafen alle Wanderer wieder zusammen gegen 12.45 Uhr zur Schlußrast im neu renovierten Traisaer Sportheim ein. Vorsitzender Hans-Edgar Bickelhaupt begrüßte die zahlreichen Wanderer beider Vereine. Heide Krämer, Vorsitzende des OWK, bedankte sich bei Herrn Bickelhaupt für die wieder gut ausgearbeitete Wanderstrecke. Gerne tue man sich auch im nächsten Jahr wieder mit dem Sportverein zusammen. Frau Krämer freute sich, im ansprechend gestalteten Sportheim den Abschluß des Volkswandertages gemeinsam verbringen zu können und kündigte an, auch Sitzungen ihres Vereines hier abhalten zu wollen. Leid tat es beiden Vereinen, daß der langjährige Sponsor, die Volksbank Mühltal, in diesem Jahr den Volkswandertag nicht unterstützte. In zurückliegenden Jahren hatte man von dort für die Wanderer jeweils einen versilberten Mariengroschen als Erinnerung an einen Tag für Sport und Umwelt sowie verschiedenes Werbematerial erhalten. Die Organisatoren unter der Leitung von Familie Bickelhaupt hatte zum Wandertag wieder ein Umweltquiz vorbereitet. Fragen wie: Welcher Baum ist der Baum des Jahres? tauchten auf. Für die richtige Antwort gab es kleine Preise. Auch im nächsten Jahr wird die Mühltaler Bevölkerung wieder zum Volkswandertag eingeladen. Der Termin steht schon fest: Sonntag, der 15. Oktober 1995.

Ein Dankeschön vom DRK

NIEDER-BEERBACH (fb). Die Ortsvereinigung Nieder-Beerbach im Deutschen Roten Kreuz bedankt sich bei allen Spendern, die ihren Beitrag zur diesjährigen Herbstsammlung geleistet haben. Der Erlös der Sammlung kommt zur Hälfte der DRK-Ortsvereinigung zugute, die das Geld für Ersatzbeschaffung eines gebrauchten Mannschaftsbusses verwendet. Er muß aus eigenen Mitteln der Ortsvereinigung bezahlt werden. Die Versicherungskosten für dieses Fahrzeug übernimmt die Gemeinde Mühltal.

Sänger feiern Weihnacht

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt lädt alle Mitglieder und Freunde zur Weihnachtsfeier am Samstag, den 17. Dezember 1994, in den großen Saal des Bürgerzentrums ein. Mit Chören, einem lustigen Auftritt der Laienspielgruppe des Vereins, die in diesem Jahr wieder mitwirkt, und anschließendem Tanz will der Verein allen Besuchern viel Freude schenken. Die Bewirtung erfolgt in eigener Regie.

Jakob Dieter mit der höchsten Auszeichnung

NIEDER-RAMSTADT (GC). Mit so viel Besucherandrang über beide Ausstellungstage hatten die Veranstalter bei der Rassekaninchenschau von H 130 Nieder-Ramstadt nicht einmal gerechnet. Der populäre Kaninchenzuchtverein führt das auch auf seine geselligen Aktivitäten über das ganze Jahr und auf seine rege Beteiligung am örtlichen Gemeinschaftsleben zurück.
Die 153 Tiere in fünfzehn Rassen und achtzehn Farbenschlägen konnten sich aber auch sehen lassen, bescheinigten die Preisrichter Wolfgang Steckel (Mitlechtern) und Ronald Löbig (Kranichstein). Nach ihrer Wertung wurde Vereinsvorsitzender Jakob Dieter auch Vereinsmeister mit weißen Rex (Blauaugen) vor jeweils Klaus Dieter mit Weißrex (rote Augen) und Havanna. Jakob Dieter gehörte auch das höchstprämierte Kaninchen der Schau. Den besten Rammler stellte ebenfalls Jakob Dieter mit Weißrex (Blauaugen) vor, gefolgt von Hartmut Krichbaum mit Deutschen grauen Riesen. Die beste Häsin gehörte Klaus Dieter mit Havanna, die beste Familie Jakob Dieter (weiße Rex-Blauaugen).
Die Wertung um den Pokal für die besten fünf vorbestimmten Kaninchen entschied Jakob Dieter für sich. Jugend-Vereinsmeister wurde Jürgen Neumeister vor Markus Neumeister sowie Philipp und Daniel Motzkau. Markus Neumeister stellte den besten Rammler des Nachwuchses vor, die Züchtergemeinschaft Motzkau die beste Häsin. Weitere Leistungspreise erwarben Ludwig Frederig, Klaus Dieter, Hartmut Krichbaum, Helga Heidemann, Renate Schäfer, Gerhard Porlein und Rolf Schäfer.
Mit der Ausstellung verbunden war eine Tombola, arrangiert von Ludwig und Anna Frederig, Helga Heidemann und Margarete Dieter.

Zahlreiche Mehrfachspender in Traisa

TRAISA (eb). Zur 3. Blutspende in diesem Jahr konnte das Deutsche Rote Kreuz OV Traisa 52 Spendenwillige begrüßen. Über die 5 Erstspender freute man sich genauso, wie über die zahlreichen Mehrfachspender, die sich regelmäßig zu einem Plausch beim Traisaer Termin treffen. Erwähnt sei hier Reinhold Gengenbach (48.Spende), Ewald Fürböck (51.Spende), Karl-Heinz Wegt (56.Spende) und Ernst Jung (132.Spende). Aus besonderem Anlaß bedankte man sich ganz herzlich bei Paul Dascher für seine zahlreichen Spenden.

Kein Gedanke an Winterschlaf

TSV-Tänzer setzen Aktivitäten fort

NIEDER-RAMSTADT (eb). Das Ehepaar Helga und Karl-Heinz Karsten nahm am 5. November in Trebur an einem Tanzturnier der Senioren A II Klasse teil. Bei einem Feld von 18 Teilnehmerpaaren erreichten sie erneut die Endrunde und ertanzten sich dort einen 5. Platz. Die Breitensportgruppe der Tanzsportabteilung des TSV nahm zum ersten Mal an einem sportlichen Wettbewerb teil. Am 6. November hatte der Tanzkreis 1988 aus Büttelborn eingeladen. Wenn die Nieder-Ramstädter auch noch keinen Titel ertanzen konnten, so war die das Sammeln von Erfahrungen in einem solchen Wettbewerb doch sehr wertvoll. Betreut wuren die TSV-Tänzer vom Trainerpaar Elka und Peter Hommel.

Turniersieg für Ehepaar Kahnis

NIEDER-BEERBACH (eb). Lothar und Ingeburg Kahnis von der TSA "Burg Frankenstein" der SKG Nieder-Beerbach konnten bereits ihre 2. Aufstiegsplazierung nach dem Aufstieg in die Sen. A-Klasse erzielen. Bei einem Turnier bei Rot-Weiß Seeheim-Jugenheim konnten sie überdies den Turniersieg erringen. Es waren 28 Paare aus ganz Deutschland an den Start gegangen.

Jetzt zum Ausflug anmelden

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die 1937 in Nieder-Ramstadt Schulentlassenen planen ihren Ausflug 1995 vom 11. bis 16. Juni ins Hochsauerland (Raum Winterberg). In einem neuen Club-Hotel wird für diese Tage ein 40-Punkte-Programm angeboten. Gewohnt wird in Komfortzimmern mit TV. Der Gesamtpreis einschließlich aller Abgaben beträgt im Doppelzimmer DM 560,- im Einzelzimmer DM 600,- pro Person. Anmeldungen sollten bis 15. Dezember erfolgen bei Hermann Block, Telefon 06151 / 145189.

Repertoire wird erweitert

NIEDER-BEERBACH (eb). In der jüngsten Chorprobe des GV Frohsinn Nieder-Beerbach gab Chorleiter Wilhelm K. Schmitt im Einvernehmen mit dem Vorstand bekannt, daß ab dem kommenden Jahr das gesangliche Angebot erweitert werden soll.
Nach dem positiv verlaufenen Jahr 1994 mit guten Ergebnissen bei Kritiksingen ist die Einstudierung von Gospels und Spirituals zur Erweiterung des Repertoires vorgesehen. Sangesbegeisterte, die sich für dieses neue Genre interessieren, können sich beim 1. Vorsitzenden Harry Holderied unter Telefon 06151 / 596870 informieren.

Jugend als Blutspender erwünscht

NIEDER-BEERBACH (fb). Nicht nur Züge werden verpaßt, sondern oft auch gute Gelegenheiten. Das Deutsche Rote Kreuz macht darauf aufmerksam, daß am 16. Dezember 1994 im Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach von 16.00 bis 19.00 Uhr wieder Gelegenheit zum Blutspenden ist.
Besonders dringend werden Spendenwillige aus der jungen Generation - um die Blutspender zu ersetzen, die alters- oder krankheitshalber nicht mehr spenden können - gebraucht.
Jeder, der gesund und mindestens 18 Jahre alt ist, kann zur Blutspende kommen.

Wir, eines der führenden Fachgeschäfte für Stilmöbel beraten auch Sie gerne bei der Einrichtung im modernen Bereich, Jugendzimmer, Küchen und Innenausbau. Sonderanfertigungen zu Ihrer vorhandenen Einrichtung sowie Restaurationen führen wir in eigener Werkstätte für Sie aus. Große Auswahl feinster Intarsienmöbel und Geschenkartikel

Haus feiner Stilmöbel

ECKERT GMBH

64668 Rimbach/Odenwald, an der B 38, Telefon 06253/7437

Wir bieten:

- Mazda-Neuwagen
- Gebrauchtwagen aller Fabrikate
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Unfall - Komplett-Abwicklung
- Service und Reparaturen

Unsere Ausstellung ist auch sonntags von 14-18 Uhr geöffnet, jedoch ohne Verkauf und ohne Beratung.

Autohaus Zurell
DA, Frankfurter Str. 89
Tel. 06151 / 75061
mazda

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa

Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!

HEIMDEKO

HDF

Philipp Fornoff
macht Räume schöner

HDF

Gardinen
Teppichboden
Echte Teppiche
Sonnenschutz
Markisen

10 *Jahre*
1.7.1984 - 1.7.1994

Amselweg 4 (Lohberg) • 64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78

Beachten Sie unser Ausstellungsfenster Ober-Ramstadt im Eiscafé Cortina

Wir führen für Sie aus:

- Sanitäre Anlagen
- Gas- und Wasserinstallation
- Gasheizungen
- Bauspenglerei
- Dachrinnenerneuerung
- Dachrinnen-Reparatur bzw. Säuberung
- Wasserbehandlung
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- F. GROHE Vertragskundendienst
- Kanalreinigung
- Kernbohrungen
- Kupferabdeckungen
- Verkauf von Sanitär- und Heizungsartikeln

TEMPEL
Ludwigstr. 52-54
64367 Mühltal
(OT Traisa)
Telefon
06151/147744

Franz Busch
Rohr- und Kanalreinigung
24-Std.-Notdienst
Pfungstadt · Gernsheimer Str. 164
Tel. 06157/7642 u. 0161/3823106

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT

»Waldesruh«
Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202

Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

Fahrschule W. Birkhan
Darmstadt, Kiesstraße 35
Montag u. Donnerstag 18 - 20.15 Uhr
Telefon 0 61 51 / 42 13 70

DA-Kranichstein, Wickopweg 8
Telefon 0 61 51 / 78 12 53

Nieder-Ramstadt
Kirchstraße 1
(gegenüber der ev. Kirche)
Telefon 0 61 51 / 78 12 53

Profitieren auch Sie von unserer über 30jährigen Erfahrung!

Mittwoch:
Anmeldung 18.00 - 18.45 Uhr
Unterricht 18.45 - 20.15 Uhr
Freitag:
Anmeldung 17.00 - 17.45 Uhr
Unterricht 17.45 - 19.15 Uhr

Auch Kleinaufträge

Rietz Bausanierung
Telefon + Fax
06151 / 148840

- Verbund in Hof u. Garten
- Terrassenbau u. Fliesen
- kleine Putz u. Malerarbeiten
- Außen u. Innenarbeiten
- Teppichreinigung
- Fugen

Manikure + Nageldesign
Studio
Susanne

Inh. Susanne Häußer-Beck

In der Wildnis 4 F • 64367 Mühltal- Trautheim
Telefon 06151 / 146197

ALNO
Einbauküchen
ELEKTRO-
Schuchmann
AUSTELLUNG • PLANUNG
KOMPLETT-INSTALLATION
64367 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 40 • Tel. 06151 / 14219

Franz Busch
Rohr- und Kanalreinigung
24-Std.-Notdienst
Pfungstadt · Gernsheimer Str. 164
Tel. 06157/7642 u. 0161/3823106

GETRÄNKE SCHUCHMANN
ARTMANN
INHABER

In unserem
Abholmarkt
führen wir ein reichhaltiges Angebot an deutschen und ausländischen Weinen, Sekt, Champagner und Spirituosen auch in aparten Präsentkartons.

Für die Weihnachtszeit haben wir ein schönes Sortiment an
Geschenkideen
zusammengestellt.

- Überzeugen Sie sich selbst -
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Abholmarkt und Heimlieferung
Telefon 06151/14256

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer

Treppenbau GmbH
63897 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

Ein Sehtest.
Der *erste Schritt*
zu den richtigen Brillengläsern.

Der zweite Schritt: Wir machen Ihnen deutlich, welche Gläser für Sie am besten sind.

AUGENOPTIKER
BAER
64293 Darmstadt
Grafenstr./Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

HOHLMANN
BEDACHUNGEN

Wir führen aus:

- Dacharbeiten aller Art
- Einbau von Dachflächenfenstern
- Verschieferungen
- Regenrinnen
- Gerüstbau
- Blitzableiterbau
- Asbestsanierung

Jörg Hohlmann Dachdeckermeister
Flurbachstraße 43 · 64401 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62 / 8 18 80 · Fax 0 61 62 / 62 81

Wir stellen ein:
Dachdecker oder Vorarbeiter

Wir setzen auf Frische und Dauerniedrigpreise!

EDEKA

Natürlich finde ich auch meine Geschenke im ...

aktiv-markt

Müller-Stumpf

Darmstädter Straße 35 · 64367 Mühltal - Traisa
Telefon 06151 / 147573

© REINEHR 06151/145081

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLADEN FENSTER MOTORE ROLLADEN MARKISEN

RIEGEL GmbH
vorm. RIEGEL KG, Trautheim

IHR MARKISEN-SPEZIALIST

ROLLADEN-ANTRIEBE
mit Zeitschaltuhren
nachtr. Umbau: Gurte weg - Motor rein

REPARATUR • SCHNELLDIENST

ROLLADEN auch nachtr. Einbau
MOTORE auch nachtr. Einbau
FENSTER Kunststoff und Holz
MARKISEN
WINTERGARTEN-BESCHATTUNGEN

64319 Pfungstadt • Ringstraße 40 • Tel. 0 61 57 / 60 21-22 • Fax 0 61 57 / 8 57 55
Ständige Ausstellung 8-12 und 13-17 Uhr, samstags 9-12 Uhr

Unser Angebot!
DETA oder
HOPPECKE
Starterbatterien
ab **99,-**

BP Tankstelle
Uwe Horneff Kfz.-Meister
Odenwaldstraße 13
64367 Mühltal/Ndr.-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 1 42 69

Mo.-Fr. 5.30 - 23.00 Uhr
Sa. 7.00 - 23.00 Uhr

BP
WIR SORGEN FÜR BEWEGUNG

Markenfabrikate zu Superpreisen !

Prima Fahren

Autoteile
AUTO 2000 GmbH
Odenwaldstrasse 17a (neb. Videothek)
64367 Mühltal / Tel: 06151-147979
Mo-Fr: 9 - 18:30 / Sa: 9 -13 Uhr

und Sparen

Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe

SEIT 1860 DAS INSTITUT IHRES VERTRAUENS BEI STERBEFÄLLEN
VORSORGEBERATUNG • BERATUNG IM TRAUERHAUS

BESTATTUNGEN

TEL. 06151 26311 TEL. 06151 26311

KAHRHOF

JEDERZEIT DIENSTBEREIT FÜR ALLE ORTSTEILE UND NATIONALITÄTEN
AUSSEGNUNGSRAUM FÜR PRIVATE TRAUERFEIER
64283 DARMSTADT • Merckstraße 13 • Telfax 06151 / 26130

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
6101 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen

Heute möchte ich Ihnen 3 neue Brotsorten vorstellen!

1. Kørne-Brøt, 750 g, mit ganzen Roggenkörnern, Roggenmehl, Sonnenblumenkernen, Leinsamen, Malzmehl und Natursauerteig.
Eine Dänische Spezialität
mit langer Frischhaltung.

2. Maiskeimbrot 250 g, ein Weizenmischbrot mit 20 % Maiskeimen, Vitaminen, Mineralstoffen und ungesättigten Fettsäuren!
Die ganze Kraft des Maiskeims knusprig genießen!

3. Ballastkruste 250 g, das ballaststoffreiche Brot mit Feigen, Datteln, Pflaumen, Leinsamen, Sonnenblumenkernen, Weizenballaststoff und Milchzucker!
Das wirkt und schmeckt zugleich!

Ihr Bäckermeister **KRÄMER** Mühltal / Nieder-Ramstadt
Ober-Ramstädter Straße 39 • Tel. 06151 / 145118

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
64367 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
64367 Traisa, Darmstädter Straße 5
64367 Nieder-Beerbach, Mühlstraße 1
Fahrbare Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke

Ein Unternehmen der Finanzgruppe